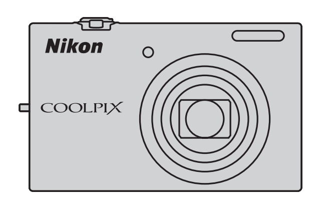
Nikon

DIGITALKAMERA

COOLPIX S6200

Referenzhandbuch





Markenachweis

- Microsoft, Windows und Windows Vista sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Macintosh, Mac OS und QuickTime sind Marken von Apple Inc., die in den USA und anderen Ländern eingetragen sind. Das iFrame-Logo und das iFrame-Symbol sind Marken von Apple Inc.
- Adobe und Acrobat sind eingetragene Marken von Adobe Systems Inc.
- Die Logos SDXC, SDHC und SD sind Markenzeichen von SD-3C, LLC.
- PictBridge ist eine Marke.
- HDMI, das HDMI Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von HDMI Licensing LLC.
- Alle übrigen Produkte und Markennamen, die in diesem Handbuch oder in den übrigen Dokumentationen zu Ihrem Nikon-Produkt genannt werden, sind Marken oder eingetragene Marken der entsprechenden Rechtsinhaber.

AVC Patent Portfolio License

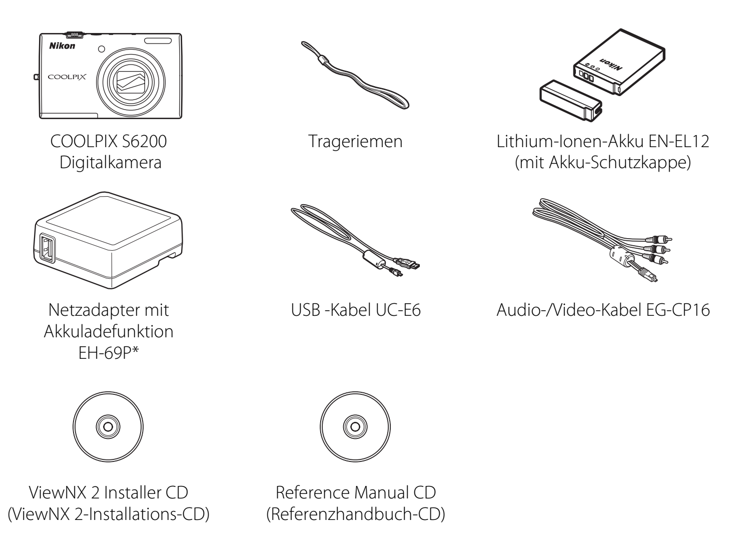
Dieses Produkt wird im Rahmen der AVC Patent Portfolio License für den persönlichen und nicht kommerziellen Gebrauch durch Verbraucher lizenziert, um (i) Videodaten gemäß dem AVC-Standard (»AVC Video«) zu codieren und/oder (ii) AVC-Videodaten zu decodieren, die von einem Verbraucher im Rahmen privater und nicht kommerzieller Aktivitäten codiert wurden und/oder von einem lizenzierten Videoanbieter für AVC-Videodaten zur Verfügung gestellt wurden. Für keinen anderen Gebrauch wird ausdrücklich oder implizit eine Lizenz gewährt. Weitere Informationen erhalten Sie von MPEG LA, L.L.C.
Siehe **http://www.mpegla.com**.

Bitte zuerst lesen

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer neuen Digitalkamera Nikon COOLPIX S6200. Bitte lesen Sie vor Verwendung der Kamera die Informationen unter »Sicherheitshinweise« (📖 vi) durch und machen Sie sich mit den Informationen in diesem Handbuch vertraut. Bewahren Sie dieses Handbuch anschließend griffbereit auf und schlagen Sie darin nach, damit Sie noch mehr Freude an Ihrer neuen Kamera haben.

Überprüfen des Packungsinhalts

Sollten Teile fehlen, kontaktieren Sie bitte das Geschäft, in dem Sie die Kamera erworben haben.



COOLPIX S6200 Digitalkamera

Trageriemen

Lithium-Ionen-Akku EN-EL12 (mit Akku-Schutzkappe)

Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P*

USB -Kabel UC-E6

Audio-/Video-Kabel EG-CP16

ViewNX 2 Installer CD (ViewNX 2-Installations-CD)

Reference Manual CD (Referenzhandbuch-CD)

- Garantieschein

* Ein Netzsteckeradapter ist im Lieferumfang der Kamera enthalten, wenn die Kamera in einem Land oder einer Region erworben wurde, in der dieser erforderlich ist. Netzsteckeradapter variieren je nach Land bzw. Region.

HINWEIS: Im Lieferumfang der Kamera ist keine Speicherkarte enthalten.

Zu diesem Handbuch

Wenn Sie die Kamera sofort verwenden möchten, lesen Sie bitte den Abschnitt »Die Grundlagen von Aufnahme und Wiedergabe« (□ 13).

Um eine Übersicht über die Kamera und die grundlegende Bedienung zu gewinnen, lesen Sie »Die Kamera in der Übersicht und grundlegende Bedienung« (□ 1).

Weitere Informationen

- Symbole und Konventionen
  Damit Sie die gewünschten Informationen schnell finden, werden in diesem Handbuch folgende Symbole und Konventionen verwendet:

Symbol	Beschreibung
☑	Dieses Symbol kennzeichnet Warnhinweise und Informationen, die Sie vor Gebrauch der Kamera lesen sollten.
✎	Dieses Symbol kennzeichnet Hinweise und Informationen, die Sie vor Gebrauch der Kamera lesen sollten.
□/⚯/☼	Diese Symbole verweisen auf andere Seiten mit wichtigen Informationen. ⚯: »Referenzteil«, ☼: »Technische Hinweise und Index«.

- SD- und SDHC-/SDXC-Speicherkarten werden in diesem Handbuch als »Speicherkarten« bezeichnet.
- Die werkseitig eingerichteten Einstellungen werden als »Standardeinstellungen« bezeichnet.
- Die Bezeichnungen der auf dem Kameramonitor angezeigten Menüoptionen sowie die Bezeichnungen der auf dem Computermonitor angezeigten Schaltflächen oder Meldungen sind durch Fettdruck hervorgehoben.
- Um die auf dem Monitor eingeblendeten Symbole und Anzeigen in diesem Handbuch optimal darstellen zu können, werden sie in einigen Fällen ohne das normalerweise sichtbare Bild gezeigt.
- Die Abbildungen und Monitoranzeigen in diesem Handbuch weichen möglicherweise vom tatsächlichen Produkt ab.

Informationen und Hinweise

Immer auf dem neuesten Stand

Nikon bietet seinen Kunden im Internet eine umfangreiche Produktunterstützung an, die immer auf dem neuesten Stand ist. Auf folgenden Internetseiten finden Sie aktuelle Informationen zu Nikon-Produkten sowie die neuesten Software-Downloads:

- Für Benutzer in USA: *http://www.nikonusa.com/*
- Für Benutzer in Europa und Afrika: *http://www.europe-nikon.com/support/*
- Für Benutzer in Asien, Ozeanien und im Naher Osten: *http://www.nikon-asia.com/*

Auf diesen regelmäßig aktualisierten Webseiten erhalten Sie aktuelle Produktinformationen, Tipps und Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie allgemeine Informationen zu Fotografie und digitaler Bildverarbeitung. Ergänzende Informationen erhalten Sie bei der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe. Eine Liste mit den Adressen der Nikon-Vertretungen finden Sie auf folgender Internetseite:

http://imaging.nikon.com/

Verwenden Sie nur Nikon-Originalzubehör

Nikon COOLPIX-Digitalkameras werden nach strengsten Qualitätsmaßstäben gefertigt und enthalten hochwertige elektronische Bauteile. Nur elektronisches Originalzubehör von Nikon (wie Akkuladegeräte, Akkus, Netzadapter mit Akkuladefunktion und Netzadapter), das von Nikon ausdrücklich für diese Nikon-Digitalkamera ausgewiesen ist, wurde für die Funktions- und Sicherheitsanforderungen der elektronischen Bauteile entwickelt und getestet, um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten.

ELEKTRONISCHES ZUBEHÖR, DAS NICHT VON NIKON STAMMT, KANN DIE ELEKTRONIK DER KAMERA BESCHÄDIGEN UND ZUM VERLUST IHRER NIKON-GARANTIE FÜHREN.

Lithium-Ionen-Akkus von Fremdherstellern ohne das Nikon-Echtheitshologramm können den Betrieb der Kamera beeinträchtigen oder sich in der Kamera überhitzen, entzünden, bersten oder auslaufen.

Nähere Informationen zum aktuellen Nikon-Systemzubehör erhalten Sie bei Ihrem Nikon-Fachhändler.

Echtheitshologramm: Weist dieses Produkt als Nikon-Originalprodukt aus.

Fotografieren zu wichtigen Anlässen

Vor allem vor besonders wichtigen Fototerminen, beispielsweise bei Hochzeiten oder vor einer Urlaubsreise, sollten Sie sich durch einige Testaufnahmen von der Funktionstüchtigkeit der Kamera überzeugen. Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden oder Umsatzausfälle, die durch Funktionsstörungen der Kamera verursacht wurden.

Über dieses Handbuch

- Die Vervielfältigung der Dokumente, auch das auszugsweise Vervielfältigen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch Nikon. Dies gilt auch für die elektronische Erfassung und die Übersetzung in eine andere Sprache.
- Nikon behält sich jederzeit Änderungen an der in dieser Anleitung beschriebenen Hard- und Software ohne vorherige Ankündigung vor.
- Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produkts entstehen.

- Diese Handbücher wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Sie jedoch Fehler in den Dokumentationen entdecken oder Verbesserungsvorschläge machen können, wenden Sie sich bitte an Ihren Nikon-Vertragshändler (Adresse ist separat aufgeführt).

Hinweise zum Urheberrecht

Bitte beachten Sie, dass das mit einem Scanner oder einer Digitalkamera digitalisierte Bildmaterial möglicherweise dem Urheberrechtsschutz unterliegt und die nicht autorisierte Verwendung und Verbreitung solchen Materials strafbar sein oder zivilrechtliche Ansprüche auf Unterlassen und/oder Schadensersatz nach sich ziehen kann.

- **Gegenstände mit gesetzlichem Kopier- und Vervielfältigungsverbot**

Bitte beachten Sie, dass Geldscheine, Münzen und Wertpapiere nicht kopiert oder vervielfältigt werden dürfen, selbst wenn sie als »Kopie« gekennzeichnet werden. Das Kopieren oder Vervielfältigen von Geldscheinen, Münzen und Wertpapieren eines anderen Landes ist ebenfalls nicht erlaubt. Ohne ausdrückliche behördliche Genehmigung dürfen Postwertzeichen oder freigemachte Postkarten nicht kopiert oder vervielfältigt werden.

Das Kopieren und Vervielfältigen von Stempeln und Siegeln ist nicht erlaubt.

- **Öffentliche und private Dokumente**

Bitte beachten Sie die gesetzlichen Einschränkungen über das Kopieren und Vervielfältigen von Wertpapieren privater Unternehmen (z. B. Aktien, Rechnungen, Schecks, Geschenkurkunden usw.), Fahrscheinen oder Kupons, die nur mit einer Sondergenehmigung für bestimmte Institutionen in geringer Auflage kopiert werden dürfen. Kopieren Sie keine Dokumente, die von öffentlichen Einrichtungen oder privaten Unternehmen ausgegeben werden (z. B. Pässe, Führerscheine, Personalausweise, Eintrittskarten, Firmenausweise, Essensgutscheine etc.).

- **Urheberrechtlich geschützte Werke**

Urheberrechtlich geschützte Werke, wie Bücher, Musikaufzeichnungen, Gemälde, Drucke, Stadt- und Landkarten, Zeichnungen, Filme und Fotografien unterliegen dem internationalen Urheberrecht. Bitte beachten Sie, dass auch Vervielfältigungen und Verwertungen geschützter Werke im privaten Bereich dem Urheberrechtsschutz unterliegen, sodass Sie ggf. die Genehmigung des Autors, Künstlers oder betreffenden Verlages einholen müssen.

Entsorgen von Datenträgern

Bitte beachten Sie dass beim Löschen von Bildern bzw. beim Formatieren der Datenträger, wie z.B. Speicherkarten oder dem internen Kameraspeicher die ursprünglichen Bilddaten nicht vollständig gelöscht werden. Gelöschte Dateien auf entsorgten Datenträgern können unter Umständen mithilfe von kommerziell erhältlicher Software wiederhergestellt werden. Es besteht daher die Gefahr, dass Unbefugte Ihre privaten Bilddaten missbrauchen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Bilder und andere persönliche Daten nicht in unbefugte Hände gelangen.

Bevor Sie ein Speichermedium entsorgen oder an Dritte weitergeben, sollten Sie sicherstellen, dass kein Zugriff auf Ihre zuvor abgelegten Daten möglich ist. Bei Speicherkarten können Sie hierfür wie folgt vorgehen: Formatieren Sie die Karte oder löschen Sie alle Daten mittels einer kommerziellen Software und füllen Sie anschließend die gesamte Speicherkarte mit Bildern ohne relevanten Inhalt (z. B. Aufnahmen des leeren Himmels). Bitte achten Sie auch darauf, solche Bilder zu ersetzen, die für das »**Startbild**« unter »**Eigenes Bild**« ausgewählt wurden (📖 88). Wenn Sie Datenträger physikalisch zerstören möchten, sollten Sie darauf achten, sich nicht zu verletzen und keine anderen Gegenstände zu beschädigen.

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise vor dem Betrieb Ihres Nikon-Produkts sorgfältig durch, um Schäden am Produkt oder Verletzungen zu vermeiden. Halten Sie diese Sicherheitshinweise für alle Personen griffbereit, die dieses Produkt benutzen werden.



Mit diesem Symbol werden Warnungen gekennzeichnet, die vor dem Gebrauch dieses Nikon-Produkts gelesen werden sollten, um möglichen Verletzungen vorzubeugen.

WARNHINWEISE



Schalten Sie das Gerät bei einer Fehlfunktion sofort aus

Bei Rauch- oder ungewohnter Geruchsentwicklung, für die Kamera oder Netzadapter mit Akkuladefunktion die Ursache sind, sollten Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion sofort vom Stromnetz trennen und den Akku aus dem Gerät entfernen. Gehen Sie dabei vorsichtig vor, um Verbrennungen zu vermeiden. Der fortgesetzte Betrieb von Kamera oder Netzadapter kann zu Verletzungen führen. Bitte wenden Sie sich zur Beseitigung der Störungen an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Wenn Sie die Kamera zur Reparatur geben oder einschicken, sollten Sie sich vorher vergewissern, dass die Akkus entnommen sind.



Nehmen Sie die Kamera nicht auseinander

Das Berühren der internen Komponenten oder des Netzadapters mit Akkuladefunktion kann zu Verletzungen führen. Reparaturarbeiten sollten ausschließlich durch einen Fachhändler vorgenommen werden. Falls die Kamera oder der Netzadapter mit Akkuladefunktion durch einen Fall oder eine andere Stoßeinwirkung beschädigt werden sollte, trennen Sie die Verbindung zum Netzadapter und nehmen den Akku heraus. Lassen Sie das Gerät von einem Nikon-Fachhändler überprüfen.

Verwenden Sie die Kamera oder den Netzadapter mit Akkuladefunktion nicht in der Nähe von brennbarem Gas

In der Nähe von brennbarem Gas sollten Sie niemals elektronische Geräte in Betrieb nehmen. Es besteht Explosions- und Brandgefahr.

Vorsicht bei der Verwendung des Trageriemens

Legen Sie den Trageriemen niemals um den Hals eines Kindes. Es besteht die Gefahr einer Strangulierung.



Achten Sie darauf, dass Kamera und Zubehör nicht in die Hände von Kindern gelangen

Kamera und Zubehör enthalten verschluckbare Teile. Achten Sie darauf, dass diese Teile nicht in die Hände von Kindern gelangen und verschluckt werden.



Vermeiden Sie unbedingt einen längeren Hautkontakt mit der Kamera, dem Akkuladegerät oder dem Netzadapter, wenn die Geräte eingeschaltet sind oder benutzt werden

Teile dieser Geräte werden während des Betriebs heiß. Wenn die Geräte längere Zeit Ihre Haut berühren, besteht die Gefahr leichter Verbrennungen.

Vorsicht im Umgang mit Akkus

Akkus können bei unsachgemäßer Handhabung auslaufen, überhitzen oder explodieren. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Warnhinweise:

- Schalten Sie die Kamera vor dem Austauschen des Akkus aus. Wenn Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion/Netzadapter verwenden, vergewissern Sie sich, dass dieser von der Netzsteckdose abgezogen ist.
- Verwenden Sie ausschließlich einen Lithium-Ionen-Akku EN-EL12 (im Lieferumfang enthalten). Laden Sie den Akku in einer Kamera, die das Laden von Akkus unterstützt, oder mit dem Akkuladegerät MH-65 (optionales Zubehör). Verwenden Sie zum Laden des Akkus in der Kamera entweder den Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P (im Lieferumfang enthalten) oder die Funktion **Laden über USB**.
- Achten Sie darauf, dass Sie den Akku nicht verkehrt herum einsetzen.
- Schließen Sie den Akku nicht kurz und versuchen Sie nicht, ihn zu öffnen oder die Isolierung zu entfernen.
- Setzen Sie den Akku keiner großen Hitze oder offenem Feuer aus.
- Tauchen Sie den Akku nicht in Wasser und schützen Sie ihn vor Nässe.
- Bringen Sie vor dem Transport die Akku-Schutzkappe an. Transportieren oder lagern Sie den Akku nicht zusammen mit Metallgegenständen wie Halsketten oder Haarnadeln.
- Die Gefahr des Auslaufens ist vor allem bei leeren Akkus gegeben. Um Beschädigungen an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie den Akku bei völliger Entladung aus der Kamera nehmen.
- Verwenden Sie keine Akkus, die durch Verformung oder Verfärbung auf eine Beschädigung hinweisen. Sollten Sie während des Kamerabetriebs eine solche Veränderung am Akku feststellen, schalten Sie die Kamera sofort aus und nehmen Sie den Akku heraus.
- Wenn aus dem beschädigten Akku Flüssigkeit ausläuft und mit Haut oder Kleidung in Kontakt kommt, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit reichlich Wasser ab.



Warnhinweise für den Umgang mit Netzadapter mit Akkuladefunktion.

- Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Staub auf oder neben den Metallteilen des Steckers sollte mit einem trockenen Tuch entfernt werden. Die Verwendung verschmutzter Stecker kann einen Brand verursachen.
- Bei Gewitter sollten Sie eine Berührung des Steckers vermeiden und sich nicht in der Nähe des Netzadapters mit Akkuladefunktion aufhalten. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Das USB-Kabel darf nicht beschädigt, modifiziert, gewaltsam gezogen oder geknickt werden. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Kabel und setzen Sie es keiner Hitze und keinem offenen Feuer aus. Sollte die Isolierung beschädigt sein und sollten blanke Drähte hervortreten, wenden Sie sich zwecks Austausch an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Fassen Sie den Stecker oder den Netzadapter mit Akkuladefunktion niemals mit nassen Händen an. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Verwenden Sie keinen Reisetransformator oder Netzadapter zum Umwandeln von Spannungen bzw. keine DC-AC-Wandler. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zur Beschädigung oder Überhitzung der Kamera führen.



Verwenden Sie nur geeignete Kabel.

Verwenden Sie zum Anschluss des Geräts nur Original-Nikon-Kabel, die im Lieferumfang enthalten oder als optionales Zubehör erhältlich sind.



Vorsicht beim Umgang mit beweglichen Teilen

Achten Sie darauf, dass Sie nicht Ihre Finger oder andere Gegenstände am Objektivverschluss oder an den beweglichen Teilen der Kamera einklemmen.



CD-ROMs

Die im Lieferumfang des Gerätes enthaltenen CD-ROMs dürfen nicht mit einem Audio-CD-Gerät abgespielt werden. Bei der Wiedergabe einer CD-ROM mit einem Audio-CD-Player können Störsignale auftreten, die das menschliche Gehör nachhaltig schädigen können. Auch besteht die Gefahr, dass der Audio-CD-Player und andere verbundene Audiokomponenten beschädigt werden.



Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des integrierten Blitzgeräts

Das Auslösen des Blitzgeräts in unmittelbarer Nähe der Augen eines Menschen oder Tieres kann zu einer nachhaltigen Schädigung der Augen führen. Bitte denken Sie daran, dass die Augen von Kindern besonders empfindlich sind, und halten Sie unbedingt einen Mindestabstand von 1 m ein.



Lösen Sie das Blitzgerät niemals aus, wenn sich Körperteile oder Gegenstände in unmittelbarer Nähe des Blitzfensters befinden.

Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verbrennungen führen oder einen Brand verursachen.



Vermeiden Sie jeden Kontakt mit den Flüssigkristallen.

Bei einer Beschädigung des Monitors besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.



Schalten Sie die Stromversorgung bei Verwendung der Kamera in einem Flugzeug oder Krankenhaus aus.

Schalten Sie die Stromversorgung bei Verwendung in einem Flugzeug während des Starts und der Landung aus. Befolgen Sie bei Verwendung der Kamera in einem Krankenhaus die Anweisungen des Krankenhauspersonals. Die von dieser Kamera abgegebenen elektromagnetischen Wellen können elektronische Systeme eines Flugzeugs oder Krankenhausinstrumente beeinträchtigen bzw. zu deren Abschaltung führen.

Hinweise

Hinweis für Kunden in Europa

SICHERHEITSHINWEISE

ES BESTEHT EXPLOSIONSGEFAHR, WENN DER AKKU DURCH EINEN FALSCHEN TYP ERSETZT WIRD.

ENTSORGEN SIE NICHT MEHR VERWENDBARE AKKUS VORSCHRIFTSGEMÄSS.

Durch dieses Symbol wird angezeigt, dass dieses Produkt getrennt entsorgt werden muss.



Folgendes gilt für Verbraucher in europäischen Ländern:

- Dieses Produkt muss an einer geeigneten Sammelstelle separat entsorgt werden. Entsorgen Sie sie nicht mit dem Hausmüll.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.

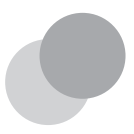
Dieses Symbol auf dem Akku bedeutet, dass der Akku separat entsorgt werden muss.



Folgendes gilt für Verbraucher in europäischen Ländern:

- Alle Akkus, ob mit diesem Symbol versehen oder nicht, sind für separate Entsorgung an einem geeigneten Sammelpunkt vorgesehen. Entsorgen Sie sie nicht mit dem Hausmüll.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.

Inhaltsverzeichnis



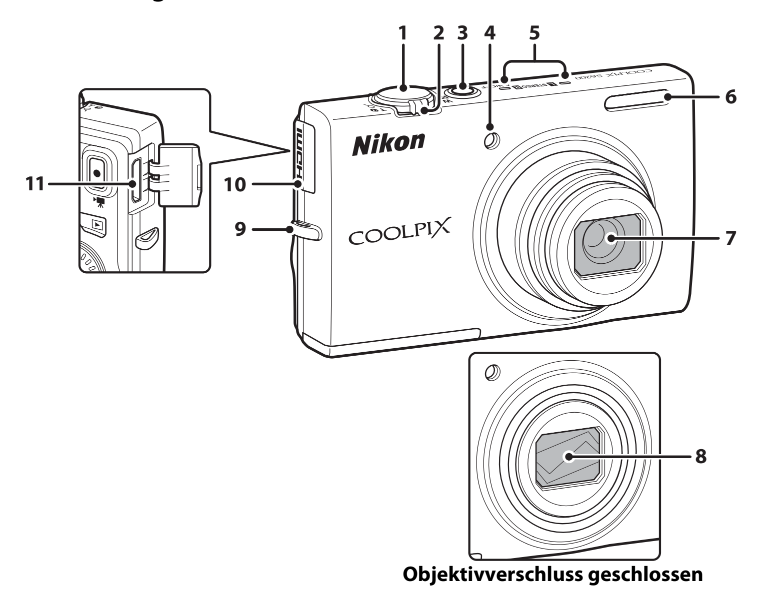
Die Kamera in der Übersicht und grundlegende Bedienung

Dieses Kapitel enthält eine Übersicht über die Kamera und Erklärungen zur Verwendung der grundlegenden Kamerafunktionen.

Wenn Sie die Kamera sofort verwenden möchten, lesen Sie bitte den Abschnitt »Die Grundlagen von Aufnahme und Wiedergabe« (📖 13).

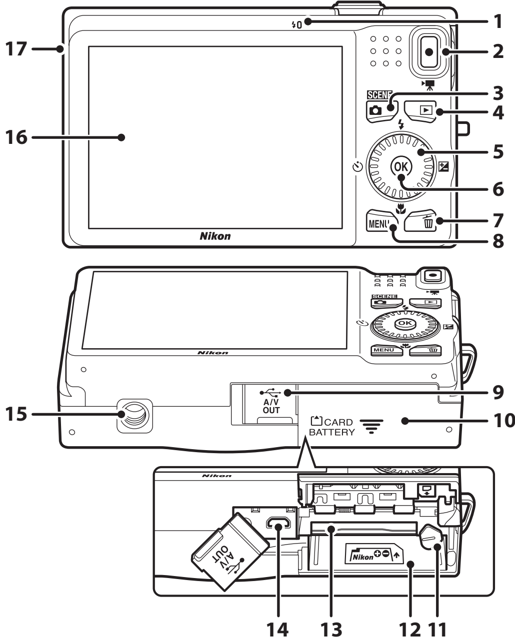
Die Kamera in der Übersicht

Das Kameragehäuse



Objektivverschluss geschlossen

1	Auslöser ... 4, 5, 28	5	Mikrofon (Stereo) ... 73, 82
2	Zoomschalter ... 4, 5, 27 W : Weitwinkel ... 4, 27 T : Tele ... 4, 27 : Bildindex ... 5, 31 : Ausschnittvergrößerung ... 5, 31 : Hilfe ... 39	6	Blitz ... 56
3	Ein-/Ausschalter Betriebsbereitschaftsanzeige ... 20	7	Objektiv
4	Selbstauslöser-Kontrollleuchte ... 58 AF-Hilfslicht ... 89	8	Objektivverschluss
		9	Öse für Trageriemen ... 12
		10	HDMI -Anschlussabdeckung ... 74
		11	HDMI -Mini-Anschluss (Typ C) ... 74



1	Ladeleuchte .... 17, ⚭69 Blitzbereitschaftsanzeige 56	**10**	Abdeckung des Akku-/ Speicherkartenfachs 14, 15
2	●-Taste (🎥 Filmaufzeichnung) 4, 5, 82	**11**	Akkusicherung 14
3	📷-Taste (Aufnahmemodus) 4, 5, 8, 24	**12**	Akkufach 14
4	▶-Taste (Wiedergabe) 4, 5, 8, 30, 72	**13**	Speicherkartenfach 18
5	Multifunktionsrad (Multifunktionswähler) 9	**14**	USB-/Audio-/Videoausgang 16, 74
6	OK-Taste (Auswahl) 5, 9	**15**	Stativgewinde 16
7	🗑-Taste (Löschen) 4, 5, 32, 73	**16**	Monitor 6, 24
8	MENU-Taste 4, 5, 10, 37, 73, 85, 88	**17**	Lautsprecher 73, 86
9	Abdeckung der Anschlüsse 16, 74		

Im Aufnahmemodus verwendete Elemente

Element	Name	Hauptfunktion	📖
	Aufnahmemodustaste	Ändern des Aufnahmemodus (Anzeigen des Auswahlbildschirms für den Aufnahmemodus).	24
	Zoomschalter	Ein- und Auszoomen: auf **T** (🔍) drehen, um einzuzoomen und das Motiv zu vergrößern, auf **W** (⊞) drehen, um auszuzoomen und einen größeren Bildwinkel zu erfassen.	27
	Multifunktionsrad	Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwendung des Multifunktionsrades«.	9, 10
	MENU-Taste	Anzeigen und Ausblenden des Menüs.	10, 37, 85, 88
	Auslöser	Bis zum ersten Druckpunkt betätigen (d.h. drücken, bis ein Widerstand zu spüren ist): Speichern von Fokus und Belichtung. Bis zum zweiten Druckpunkt betätigen: Auslösen des Verschlusses.	28
	Taste für Filmaufzeichnung	Starten und Stoppen der Filmaufzeichnung.	82
	Wiedergabetaste	Wiedergabe von Bildern.	8, 30, 72, 86
	Löschtaste	Löschen des zuletzt gespeicherten Bildes.	32

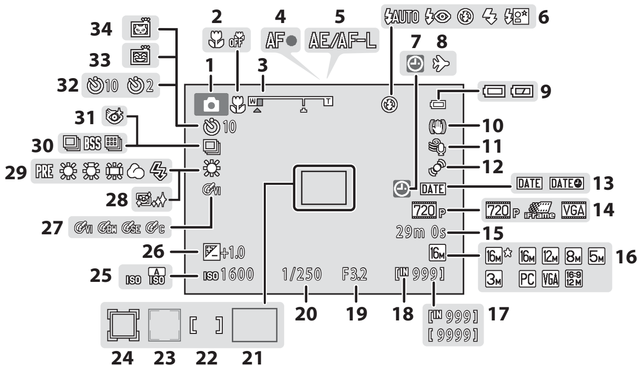
Im Wiedergabemodus verwendete Elemente

Element	Name	Hauptfunktion	📖
	Wiedergabetaste	• Ändern des Wiedergabemodus (Anzeigen des Auswahlbildschirms für den Wiedergabemodus). • Drücken Sie bei ausgeschalteter Kamera diese Taste und halten Sie sie gedrückt, um die Kamera einzuschalten und in den Wiedergabemodus zu wechseln.	72 21, 30
	Zoomschalter	• Auf T (Q) drehen: Vergrößern des Bildes. • Auf W (⊞) drehen: Indexbild- oder Kalenderanzeige. • Einstellen der Lautstärke bei der Wiedergabe von Sprachnotizen und Filmsequenzen.	31 31 73, 86, ⚭49
	Multifunktionsrad	Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwendung des Multifunktionsrades«.	9, 10
	Auswahltaste	• Umschalten von Bildindex oder vergrößerter Bildanzeige zur Einzelbildanzeige. • Hinzufügen von Bildern zu Alben, Entfernen von Bildern aus Alben. • Wiedergabe von Filmen.	31 72 86
	MENU-Taste	Anzeigen und Ausblenden des Menüs.	10, 73, 88
	Löschtaste	Löschen von Bildern.	32
	Aufnahmemodustaste	Rückkehr zur Aufnahme.	–
	Auslöser		–
	Taste für Filmaufzeichnung		–

Der Monitor

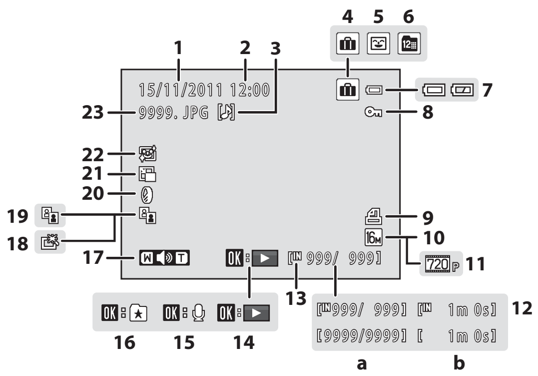
- Die Informationen, die während Aufnahme und Wiedergabe auf dem Monitor angezeigt werden, hängen von den Kameraeinstellungen und der Verwendung ab. Standardmäßig werden Informationen beim ersten Einschalten der Kamera und bei der Bedienung der Kamera angezeigt und nach einigen Sekunden ausgeblendet (wenn »**Monitor**« (📖 88) → »**Bildinfos**« auf »**Info-Automatik**« eingestellt ist).

Aufnahmemodus



1	Aufnahmemodus	24, 25
2	Nahaufnahme	59
3	Zoomeinstellung	27, 59
4	Fokusindikator	28
5	AE-/AF-L-Anzeige	⊶2
6	Blitz	56
7	Anzeige »Keine Datumseinstellung«	23, 88, ⊶79
8	Symbol für »Zeitzone Reiseziel«	88
9	Anzeige für Akkukapazität	20
10	Symbol »Bildstabilisator«	88
11	Windgeräuschfilter	85
12	Symbol »Motion Detection«	89
13	Datumsaufdruck	88
14	Filmsequenz	85
15	Filmlänge	82
16	Bildqualität/-größe	63
17	Anzahl verbleibender Aufnahmen (Fotos)	20
18	Symbol für internen Speicher	20
19	Blende	28
20	Belichtungszeit	28
21	Fokusmessfeld (Automatik)	28, 37
22	Fokusmessfeld (für Manuell oder Mitte)	37
23	Fokusmessfeld (Gesichtserkennung, Haustiererkennung)	37, 46, 49
24	Fokusmessfeld (Modus »Motivverfolgung«)	37, 51
25	ISO-Empfindlichkeit	37
26	Belichtungskorrekturwert	60
27	Farbeffekte	37
28	Haut-Weichzeichnung	50
29	Modus »Weißabgleich«	37
30	Serienaufnahme	37
31	Symbol für Blinzelprüfung	50
32	Selbstauslösersymbol	58
33	Lächeln-Auslöser	50
34	Aut. Tierporträtauslöser	46

Wiedergabe



1	Aufnahmedatum	22
2	Uhrzeit der Aufnahme	22
3	Symbol für »Sprachnotiz«	73, E49
4	Albumsymbol im Modus »Lieblingsbilder«	72, E4
5	Kategoriesymbol im Modus »Automatische Sortierung«	72, E7
6	Symbol für »Nach Datum sortieren«	72, E9
7	Anzeige für Akkukapazität	20
8	Symbol für Schutz vor Löschen	73
9	Symbol »Druckauftrag«	73
10	Bildqualität/-größe	63
11	Filmsequenzen	85
12	(a) Aktuelle Bildnummer/ Gesamtzahl der Bilder	30
	(b) Filmlänge	86
13	Symbol für internen Speicher	30
14	Symbol für Filmwiedergabe	86
	Bedienhilfe für die Wiedergabe von Sprachnotizen	73, E49
15	Bedienhilfe für die Aufzeichnung von Sprachnotizen	73, E49
16	Bedienhilfe für das Hinzufügen zu einem Album	9, E4
17	Lautstärke-Anzeige	73, 86, E49
18	Symbol »Schnelle Bearbeitung«	73
19	D-Lighting Symbol	73
20	Symbol Filtereffekte	73
21	Symbol »Kompaktbild«	73
22	Symbol »Haut-Weichzeichnung«	73
23	Dateinummer und -format	E77

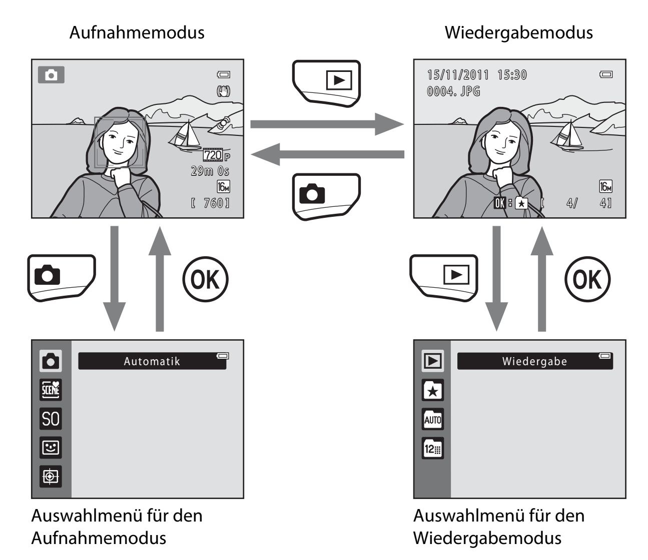
Umschalten zwischen Aufnahmemodus und Wiedergabemodus

Die Kamera kann in zwei Modi betrieben werden: im Aufnahmemodus, in dem Bilder aufgenommen werden, und im Wiedergabemodus, in dem Bilder angezeigt werden.

Um in den Wiedergabemodus zu wechseln, drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe).

Um in den Aufnahmemodus zu wechseln, drücken Sie die 📷-Taste (Aufnahmemodus).

- Vom Wiedergabemodus können Sie auch in den Aufnahmemodus wechseln, indem Sie den Auslöser oder die ●-Taste (🎥 Filmaufzeichnung) drücken.



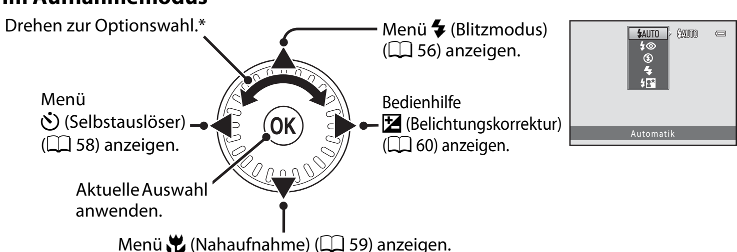
- Wenn Sie im Aufnahmemodus die 📷-Taste (Aufnahmemodus) drücken, wird das Auswahlmenü für den Aufnahmemodus aufgerufen. In diesem können Sie einen der verfügbaren Aufnahmemodi auswählen (📖 25).
- Wenn Sie im Wiedergabemodus die ▶-Taste (Wiedergabe) drücken, wird das Auswahlmenü für den Wiedergabemodus aufgerufen. In diesem können Sie einen der verfügbaren Wiedergabemodi auswählen (📖 72).

Verwendung des Multifunktionsrades

Drehen Sie das Multifunktionsrad, drücken Sie oben (▲), unten (▼), links (◀) oder rechts (▶) seitlich darauf oder drücken Sie die OK-Taste.

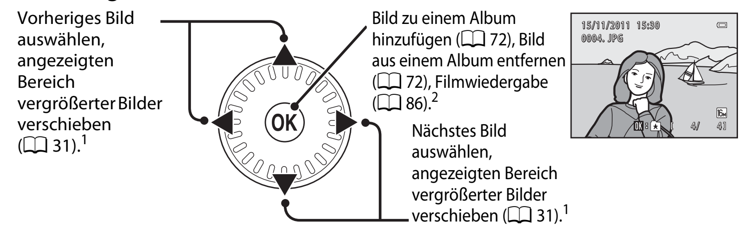
- Das Multifunktionsrad wird in diesem Handbuch manchmal als »Multifunktionswähler« bezeichnet.

Im Aufnahmemodus



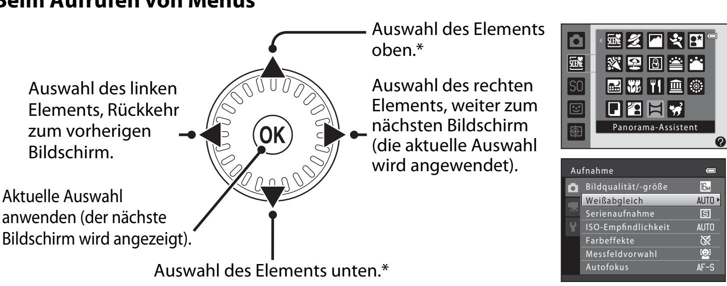
* Optionen können auch durch Drücken am Multifunktionsrad oben oder unten gewählt werden.

Im Wiedergabemodus



1 Vorherige oder folgende Bilder können auch durch Drehen des Multifunktionsrades ausgewählt werden.
2 Während der Anzeige von Indexbildern oder bei vergrößerten Bildern wechselt die Kamera durch Drücken dieser Taste zur Einzelbildanzeige.

Beim Aufrufen von Menüs

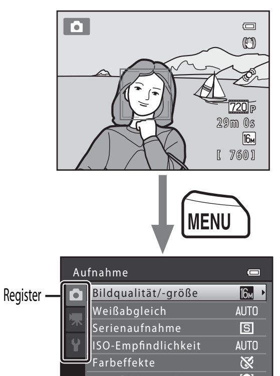


* Optionen können auch durch Drehen des Multifunktionsrads gewählt werden.

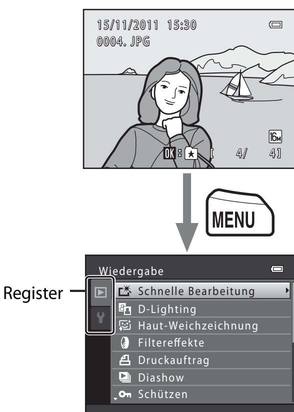
Verwendung der Menüs (MENU-Taste)

Wenn Sie die MENU-Taste drücken, während der Aufnahmebildschirm oder der Wiedergabebildschirm angezeigt wird, wird das Menü für den aktuellen Modus aufgerufen. Wenn das Menü angezeigt wird, können Sie verschiedene Einstellungen ändern.

Aufnahmemodus



Wiedergabe

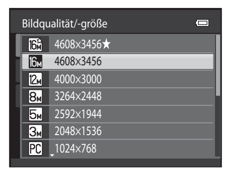


- -Register:
  Zeigt die Einstellungen des aktuellen Aufnahmemodus an, die geändert werden können (⧉ 24). Je nach aktuellem Aufnahmemodus werden unterschiedliche Registersymbole angezeigt.
- -Register:
  Zeigt die Einstellungen für das Aufzeichnen von Filmsequenzen an.
- -Register:
  Zeigt das Systemmenü an, in dem verschiedene allgemeine Einstellungen geändert werden können.

- -Register:
  Zeigt die Einstellungen des aktuellen Wiedergabemodus an, die geändert werden können (⧉ 72). Je nach aktuellem Wiedergabemodus werden unterschiedliche Registersymbole angezeigt.
- -Register:
  Zeigt das Systemmenü an, in dem verschiedene allgemeine Einstellungen geändert werden können.

Wenn keine Register angezeigt werden

Wenn Sie die MENU-Taste drücken und der Bildschirm zum Ändern der Bildqualität/-größe angezeigt wird, drücken Sie am Multifunktionsrad auf ◀, um die Register anzuzeigen.



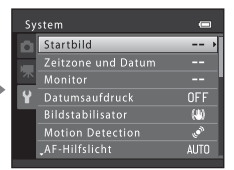
Umschalten zwischen Registern



Drücken Sie am Multifunktionsrad auf ◀, um das Register zu markieren.



Wählen Sie mit den Tasten ▲ oder ▼ am Multifunktionsrad ein Register aus und drücken Sie anschließend auf die Ⓚ-Taste bzw. auf ▶.

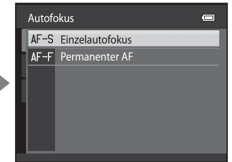


Das gewählte Menü wird angezeigt.

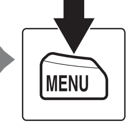
Auswahl von Menüpunkten



Drücken Sie am Multifunktionsrad auf ▲ oder ▼, um eine Option auszuwählen, und drücken Sie dann auf ▶ oder die Ⓚ-Taste. Optionen können auch durch Drehen des Multifunktionsrads gewählt werden.

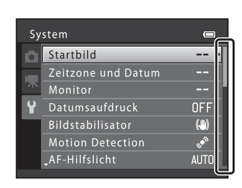


Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um eine Option auszuwählen, und drücken Sie die Ⓚ-Taste.



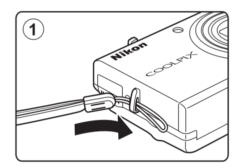
Wenn Sie alle gewünschten Einstellungen geändert haben, drücken Sie die MENU-Taste, um das Menü zu verlassen.

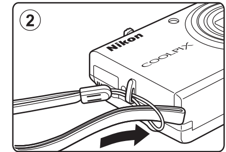
Wenn das Menü mehrere Seiten umfasst

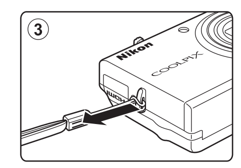


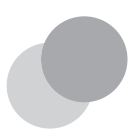
Eine Anzeige wird eingeblendet, welche die aktuelle Seitenposition angibt.

Befestigen des Trageriemens









Die Grundlagen von Aufnahme und Wiedergabe

Vorbereitung



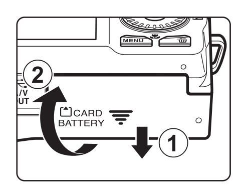
Aufnahme



Wiedergabe

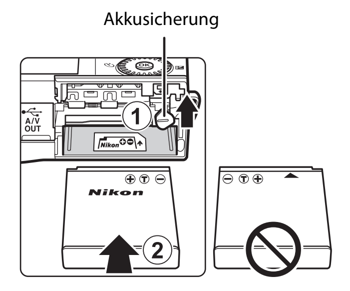
Vorbereitung 1 Einsetzen des Akkus

1 Öffnen Sie die Abdeckung des Akku-/ Speicherkartenfachs.



2 Setzen Sie den im Lieferumfang enthaltenen EN-EL12-Akku (Lithium-Ionen-Akku) ein.

- Drücken Sie mit dem Akku die orangefarbene Akkusicherung in die mit dem Pfeil gezeigte Richtung (①) und führen Sie den Akku vollständig ein (②).
- Der Akku ist richtig eingesetzt, wenn die Akkusicherung hörbar einrastet.

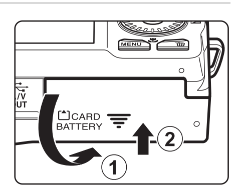


Akku richtig einsetzen

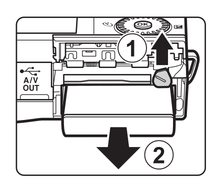
Wenn Sie den Akku verkehrt herum in das Fach einsetzen, kann die Kamera beschädigt werden. Prüfen Sie daher vor dem Einsetzen, ob der Akku korrekt ausgerichtet ist.

3 Schließen Sie die Abdeckung des Akku-/ Speicherkartenfachs.

- Laden Sie den Akku vor dem ersten Gebrauch auf und wiederholen Sie den Ladevorgang, wenn die Kapazität erschöpft ist. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Vorbereitung 2 Aufladen des Akkus« (📖 16).



Entnehmen des Akkus



Schalten Sie die Kamera aus und stellen Sie sicher, dass Betriebsbereitschaftsanzeige und Monitor aus sind, bevor Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs öffnen.

Öffnen Sie zum Entnehmen die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung und schieben Sie die orangefarbene Akkusicherung in Pfeilrichtung nach oben (①). Anschließend können Sie den Akku herausziehen (②). Ziehen Sie sie nicht schräg heraus.

Vorsicht bei hoher Temperatur

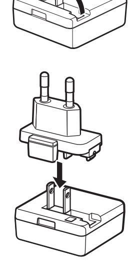
Es kann sein, dass Kamera, Akku und Speicherkarte unmittelbar nach Verwendung der Kamera heiß sind. Gehen Sie beim Herausnehmen des Akkus oder der Speicherkarte vorsichtig vor.

Hinweise zum Akku

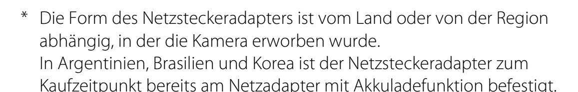
Bitte lesen Sie vor der Verwendung die Warnhinweise für Akkus auf Seite vii und im Abschnitt »Hinweise zum Akku« (4) sorgfältig durch.

Vorbereitung 2 Aufladen des Akkus

1 Bereiten Sie den im Lieferumfang enthaltenen Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P vor.



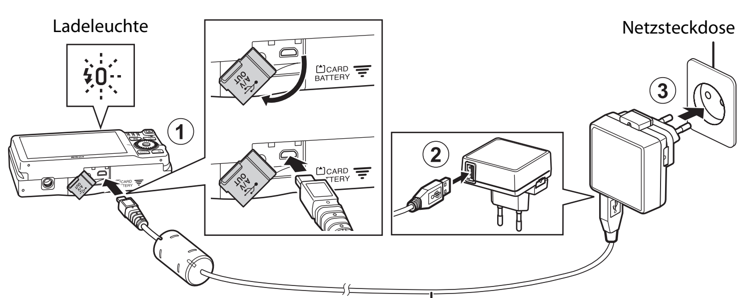
Wenn ein Netzsteckeradapter* im Lieferumfang der Kamera enthalten ist, setzen Sie ihn auf den Stecker des Netzadapters mit Akkuladefunktion. Den Netzsteckeradapter fest aufstecken, damit er sicher hält. Wenn der Netzsteckeradapter nach dem Anbringen gewaltsam entfernt wird, könnte er beschädigt werden.



* Die Form des Netzsteckeradapters ist vom Land oder von der Region abhängig, in der die Kamera erworben wurde.
In Argentinien, Brasilien und Korea ist der Netzsteckeradapter zum Kaufzeitpunkt bereits am Netzadapter mit Akkuladefunktion befestigt.

2 Stellen Sie sicher, dass der Akku in die Kamera eingesetzt ist, und verbinden Sie die Kamera dann mit dem Netzadapter mit Akkuladefunktion (① bis ③).

- Schalten Sie die Kamera noch nicht ein.
- Achten Sie beim Anschließen des Kabels darauf, den Kamerastecker korrekt auszurichten. Schließen Sie das Kabel niemals gewaltsam an die Kamera an. Ziehen Sie das Kabel stets gerade und nicht in einem Winkel ab.



- Die Ladeleuchte blinkt langsam grün, um den Akkuladevorgang anzuzeigen.
- Ein komplett entladener Akku wird in ca. 3 Stunden und 20 Minuten vollständig aufgeladen.
- Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist, erlischt die Ladeleuchte.
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Die Ladeleuchte« (📖 17).

3 Ziehen Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion von der Netzsteckdose ab und trennen Sie das USB-Kabel.

- Solange die Kamera über den Netzadapter mit Akkuladefunktion mit Strom versorgt wird, kann sie nicht eingeschaltet werden.

Die Ladeleuchte

Leuchtmuster	Beschreibung
Blinkt langsam (grün)	Der Akku wird geladen.
Aus	Der Akku wird nicht geladen. Am Ende des Ladevorgangs stoppt das grüne Blinken der Ladeleuchte und sie erlischt.
Blinkt schnell (grün)	• Die Umgebungstemperatur ist für den Ladevorgang nicht geeignet. Laden Sie den Akku in Innenräumen bei einer Umgebungstemperatur von 5 °C bis 35 °C. • Das USB-Kabel bzw. der Netzadapter mit Akkuladefunktion ist nicht korrekt angeschlossen bzw. der Akku ist defekt. Trennen Sie das USB-Kabel bzw. den Netzadapter mit Akkuladefunktion und schließen Sie sie korrekt an oder tauschen Sie den Akku aus.

Hinweise zum Netzadapter mit Akkuladefunktion

Bitte lesen Sie vor der Verwendung die Warnhinweise für den Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P auf Seite vii und im Abschnitt »Netzadapter mit Akkuladefunktion« (5) sorgfältig durch.

Aufladen mit einem Computer oder Akkuladegerät

- Zum Aufladen des Lithium-Ionen-Akkus EN-EL12 können Sie die Kamera auch an einen Computer anschließen (74, 69).
- Mit dem Akkuladegerät MH-65 (optionales Zubehör; 78) können Sie den EN-EL12 ohne die Kamera aufladen.

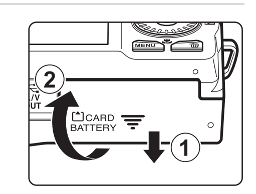
Hinweise zur Stromversorgung

- Sie können die Kamera über den Netzadapter EH-62F (optionales Zubehör; 78) mit Strom versorgen, wenn Sie Bilder aufnehmen und Dateien wiedergeben möchten.
- Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadapterfabrikat oder -modell als den EH-62F. Andernfalls kann es zur Überhitzung kommen oder die Kamera kann beschädigt werden.

Vorbereitung 3 Einsetzen einer Speicherkarte

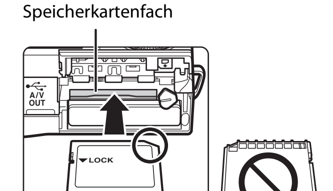
1 Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Monitor erloschen sind, bevor Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs öffnen.

- Stellen Sie sicher, dass die Kamera ausgeschaltet ist, bevor Sie die Abdeckung öffnen.



2 Setzen Sie die Speicherkarte ein.

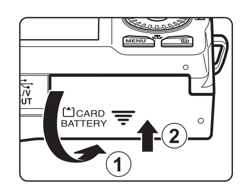
- Schieben Sie die Speicherkarte in das Fach, bis sie hörbar einrastet.



Speicherkarte einsetzen

Wenn Sie die Speicherkarte verkehrt herum in das Fach einsetzen, können Kamera und Speicherkarte beschädigt werden. Prüfen Sie daher vor dem Einsetzen, ob die Speicherkarte korrekt ausgerichtet ist.

3 Schließen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.



Formatieren von Speicherkarten

- Eine Speicherkarte, die bereits in einem anderen Gerät verwendet wurde, muss bei der erstmaligen Verwendung mit dieser Kamera formatiert werden.
- **Beim Formatieren der Speicherkarte werden alle Daten, die sich darauf befinden, unwiderruflich gelöscht.**
  Wenn sich auf der Speicherkarte Daten befinden, die Sie behalten möchten, sollten Sie diese vor dem Formatieren auf einen Computer kopieren.
- Um eine Speicherkarte zu formatieren, setzen Sie diese in die Kamera ein, drücken Sie die MENU-Taste und wählen Sie »**Formatieren**« im Systemmenü (📖 88).

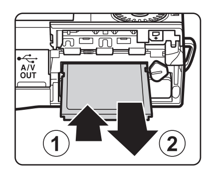
Hinweise den Speicherkarten

Weitere Informationen finden Sie unter »Speicherkarten« (🔆5) und in der Dokumentation der Speicherkarte.

Entnehmen von Speicherkarten

Schalten Sie die Kamera aus und stellen Sie sicher, dass Betriebsbereitschaftsanzeige und Monitor aus sind, bevor Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs öffnen.

Drücken Sie die Speicherkarte mit sanftem Druck in die Kamera (①), um sie freizugeben, und entnehmen Sie die Karte (②). Ziehen Sie ihn nicht schräg heraus.



Vorsicht bei hoher Temperatur

Es kann sein, dass Kamera, Akku und Speicherkarte unmittelbar nach Verwendung der Kamera heiß sind. Gehen Sie beim Herausnehmen des Akkus oder der Speicherkarte vorsichtig vor.

Interner Speicher und Speicherkarten

Kameradaten, einschließlich Bildern und Filmen, können entweder im internen Speicher der Kamera (ca. 74 MB) oder auf einer Speicherkarte gespeichert werden. Entfernen Sie zuerst die Karte, wenn Sie den internen Speicher der Kamera für Aufnahmen oder für die Wiedergabe verwenden möchten.

Empfohlene Speicherkarten

Die folgenden SD-Speicherkarten wurden für die Verwendung in dieser Kamera getestet und werden empfohlen.

- Für die Aufzeichnung von Filmsequenzen werden Speicherkarten mit einer SD-Geschwindigkeitsklassifizierung von 6 oder höher empfohlen. Bei Verwendung einer Speicherkarte mit geringerer Geschwindigkeitsklassifizierung kann die Aufzeichnung unerwartet stoppen.

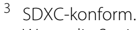
	SD-Speicherkarte	SDHC-Speicherkarte [2]	SDXC-Speicherkarte [3]
SanDisk	2 GB[1]	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	64 GB
TOSHIBA	2 GB[1]	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	64 GB
Panasonic	2 GB[1]	4 GB, 8 GB, 12 GB, 16 GB, 32 GB	48 GB, 64 GB
Lexar	–	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	–

1 Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät oder einem ähnlichen Gerät verwendet werden soll, muss das Gerät 2-GB-Speicherkarten unterstützen.

2 SDHC-konform. Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät oder einem ähnlichen Gerät verwendet werden soll, muss das Gerät SDHC unterstützen.



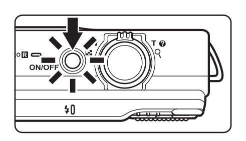
3 SDXC-konform. Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät oder einem ähnlichen Gerät verwendet werden soll, muss das Gerät SDXC unterstützen.



- Einzelheiten zu den Karten erfahren Sie beim Kartenhersteller. Die Leistung der Kamera kann nicht garantiert werden, wenn Speicherkarten anderer Hersteller verwendet werden.

Schritt 1 Einschalten der Kamera

1 Drücken Sie den Ein-/Ausschalter (ON/OFF), um die Kamera einzuschalten.

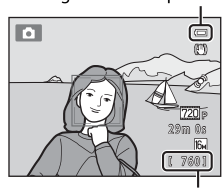


- **Wenn Sie die Kamera nach dem Kauf zum ersten Mal einschalten**, siehe »Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit« (📖 22).
- Das Objektiv wird ausgefahren und der Monitor eingeschaltet.



2 Überprüfen Sie die Anzeige für Akkukapazität sowie die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen.

Anzeige für Akkukapazität



Anzahl verbleibender Aufnahmen

Anzeige für Akkukapazität

Anzeige	Beschreibung
▭	Der Akkuladestand ist hoch.
▬	Der Akkuladestand ist niedrig. Der Akku muss in Kürze aufgeladen oder ausgetauscht werden.
❶ Akkukapazität erschöpft	Eine Aufnahme ist nicht möglich. Laden Sie den Akku auf oder tauschen Sie ihn durch einen vollständig aufgeladenen Akku aus.

Anzahl verbleibender Aufnahmen

Die Anzahl der Bilder, die aufgenommen werden können, wird angezeigt.

- IN wird angezeigt, wenn keine Speicherkarte in die Kamera eingelegt ist und die Bilder im internen Speicher (ca. 74 MB) gespeichert werden.
- Die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen hängt vom verfügbaren Speicherplatz im internen Speicher oder auf der Speicherkarte ab, und zudem hängt sie von der Bildqualität und der Bildgröße ab (diese werden von der Einstellung für Bildqualität/-größe vorgegeben; 📖 64).
- Bei der Anzahl der verbleibenden Aufnahmen, die in den Abbildungen dieses Handbuchs gezeigt wird, handelt es sich um Beispielwerte.

Ein- und Ausschalten der Kamera

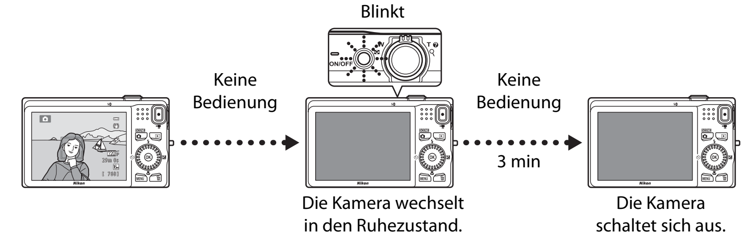
- Wenn die Kamera eingeschaltet wird, leuchtet die Betriebsbereitschaftsanzeige grün auf und der Monitor schaltet sich ein (wenn sich der Monitor einschaltet, erlischt die Betriebsbereitschaftsanzeige).
- Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera auszuschalten. Beim Ausschalten der Kamera erlöschen die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Monitor.
- Um die Kamera einzuschalten und in den Wiedergabemodus zu wechseln, halten Sie die ▶-Taste (Wiedergabe) gedrückt. Das Objektiv wird dabei nicht ausgefahren.

Stromsparfunktion (Automatische Abschaltung)

Wenn eine bestimmte Zeit lang keine Bedienung der Kamera erfolgt, wird der Monitor ausgeschaltet, die Kamera wechselt in den Strom sparenden Ruhezustand und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt. Nach drei Minuten ohne Benutzereingabe schaltet sich die Kamera selbsttätig aus.

Wenn die Kamera sich im Strom sparenden Ruhezustand befindet, wird der Monitor wieder eingeschaltet, wenn Sie eine der folgenden Aktionen ausführen:

→ Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, den Auslöser, die 📷-Taste (Aufnahmemodus), die ▶-Taste (Wiedergabe) oder die ●-Taste (🎥 Filmaufzeichnung)

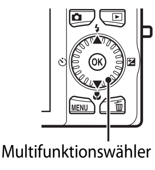


- Sie können die Zeit bis zum Umschalten in den Ruhezustand über die Einstellung »**Ausschaltzeit**« im Systemmenü (📖 88) ändern.
- Standardmäßig wechselt die Kamera nach ca. einer Minute in den Ruhezustand, wenn Sie den Aufnahmemodus oder den Wiedergabemodus verwenden.
- Wenn Sie den optionalen Netzadapter EH-62F verwenden, wechselt die Kamera nach 30 Minuten in den Ruhezustand.

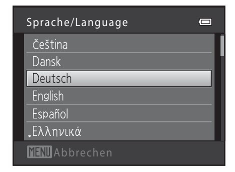
Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit

Beim ersten Einschalten der Kamera wird der Sprachauswahlbildschirm sowie der Bildschirm zur Einstellung von Datum und Uhrzeit der Uhr der Kamera angezeigt.

1 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲ oder ▼, um die gewünschte Sprache auszuwählen, und drücken Sie die ⓚ-Taste.

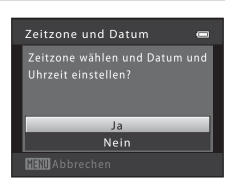


Multifunktionswähler



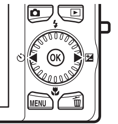
2 Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um »**Ja**« auszuwählen, und drücken Sie die ⓚ-Taste.

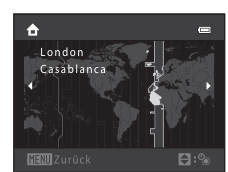
- Um den Vorgang abzubrechen, ohne die Einstellung zu ändern, wählen Sie »**Nein**«.



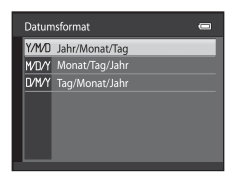
3 Drücken Sie auf ◀ oder ▶, um Ihre Wohnort-Zeitzone auszuwählen, und drücken Sie die ⓚ-Taste.

- Einzelheiten zur Sommerzeit finden Sie unter »Sommerzeit« (📖 23).





4 Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um das Datumsformat zu wählen, und drücken Sie die ⓚ-Taste oder auf ▶.



5 Drücken Sie auf ▲, ▼, ◀ oder ▶, um Datum und Uhrzeit einzustellen, und drücken Sie die ⓚ-Taste.

- Wählen Sie eine Option: Drücken Sie auf ▶ oder ◀ (schaltet um zwischen »**T**«, »**M**«, »**J**«, **Stunden** und **Minuten**).
- Bearbeiten Sie die markierte Option: Drehen Sie den Multifunktionswähler oder drücken Sie auf ▲ oder ▼.
- Wenden Sie die Einstellung an: Stellen Sie die **Minuten** ein und drücken Sie die ⓚ-Taste oder auf ▶.
- Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, wird das Objektiv ausgefahren und die Kamera wechselt in den Aufnahmemodus.



Die Grundlagen von Aufnahme und Wiedergabe

Sommerzeit

Wenn gerade die Sommerzeit gilt, drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲, um die Sommerzeitfunktion bei der Einstellung der Region in Schritt 3 zu aktivieren. Wenn die Sommerzeitfunktion aktiviert ist, wird 🌞 am oberen Rand des Monitors eingeblendet.

Drücken Sie ▼, um die Sommerzeit zu deaktivieren.



Die Spracheinstellung und die Einstellung für Datum und Uhrzeit ändern

- Sie können diese Einstellungen über die Optionen »**Sprache/Language**« und »**Zeitzone und Datum**« im Systemmenü 🔧 (📖 88) ändern.
- Sie können die Sommerzeit aktivieren bzw. deaktivieren, indem Sie »**Zeitzone und Datum**« und dann »**Zeitzone**« im Systemmenü 🔧 wählen. Bei Aktivierung wird die Uhr um eine Stunde vorgestellt, bei Deaktivierung wird die Uhr um eine Stunde zurückgestellt. Wenn ein Reiseziel (✈) ausgewählt ist, wird der Zeitunterschied zwischen Reiseziel und Wohnort-Zeitzone (⌂) automatisch berechnet und Datum und Uhrzeit der ausgewählten Reiseziel-Zeitzone bei der Aufnahme gespeichert.
- Wenn Sie das Menü verlassen, ohne Datum und Uhrzeit einzustellen, blinkt 🕘 bei Anzeige des Aufnahmebildschirms. Stellen Sie Datum und Uhrzeit über die Option »**Zeitzone und Datum**« im Systemmenü ein (📖 88).

Der Kondensator für die Uhr

- Die Uhr der Kamera wird von einem Kondensator mit Strom versorgt, der vom Kameraakku getrennt ist.
- Der Kondensator für die Stromversorgung der Uhr wird aufgeladen, wenn der Kameraakku eingesetzt oder wenn die Kamera an einen optionalen Netzadapter angeschlossen ist. Nach einem etwa zehnstündigen Ladevorgang ist dadurch die Stromversorgung für mehrere Tage gesichert.
- Wenn der Kondensator der Kamera entladen ist, wird beim Einschalten der Kamera der Bildschirm zur Einstellung von Datum und Uhrzeit angezeigt. Stellen Sie Datum und Uhrzeit erneut ein. Weitere Einzelheiten finden Sie unter »Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit« in Schritt 2 (📖 22).

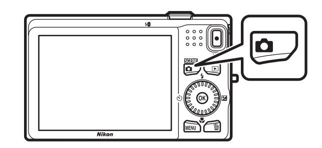
Das Aufnahmedatum in gedruckten Bildern einbelichten

- Stellen Sie vor der Aufnahme Datum und Uhrzeit ein.
- Sie können das Aufnahmedatum dauerhaft in Bilder einbelichten, wenn Sie vor der Aufnahme »**Datumsaufdruck**« im Systemmenü (📖 88) einstellen.
- Wenn Sie das Aufnahmedatum drucken möchten, ohne die Option »**Datumsaufdruck**« zu verwenden, drucken Sie mit der Software ViewNX 2 (📖 75).

Schritt 2 Wählen eines Aufnahmemodus

1 Drücken Sie die 📷-Taste.

- Das Auswahlmenü für den Aufnahmemodus, über das Sie den gewünschten Aufnahmemodus wählen können, wird angezeigt.



2 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲ oder ▼, um einen Aufnahmemodus auszuwählen.

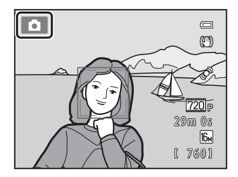
- In diesem Beispiel wird der Modus 📷 (Automatik) verwendet. Wählen sie 📷 »**Automatik**«.

Multifunktionswähler

Automatik

3 Drücken Sie die Taste ®.

- Die Kamera wechselt in den Modus 📷 (Automatik) und das Symbol 📷 wird angezeigt.
- Informationen zum Bildschirm für den Aufnahmemodus finden Sie unter »Aufnahmemodus« (📖 6) im Abschnitt »Der Monitor«.
- Beim Ausschalten der Kamera wird die Aufnahmemodus-Einstellung gespeichert.



Verfügbare Aufnahmemodi

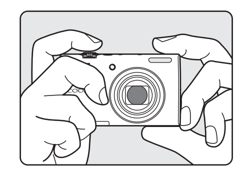
📷	**Automatik**	🕮 36
	Für allgemeine Aufnahmen. Die Einstellungen können im Aufnahmemenü (🕮 37) entsprechend den Aufnahmebedingungen und der Art des Bildes, das Sie aufnehmen möchten, angepasst werden.	
SCENE	**Motivprogramm**	🕮 39
	Die Kameraeinstellungen werden entsprechend dem gewählten Motiv optimiert. Bei Verwendung der »Motivautomatik« sucht sich die Kamera automatisch das optimale Motivprogramm, wenn Sie einen Bildausschnitt wählen, und erleichtert somit die Aufnahme mit für das Motiv geeigneten Einstellungen. • Zur Auswahl eines Motivprogramms rufen Sie das Auswahlmenü für den Aufnahmemodus auf und drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▶. Drücken Sie auf ▲, ▼, ◀ oder ▶, um das gewünschte Motivprogramm zu wählen, und drücken Sie dann die OK-Taste.	
SO	**Effekte**	🕮 47
	Effekte stehen bei der Aufnahme für Bilder zur Verfügung. Es stehen sechs verschiedene Effekte zur Auswahl. • Zur Auswahl eines Effekts rufen Sie das Menü für den Aufnahmemodus auf und drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▶. Drücken Sie auf ▲, ▼, ◀ oder ▶, um den gewünschten Effekt zu wählen, und drücken Sie dann die OK-Taste.	
☺	**Smart-Porträt**	🕮 49
	Wenn die Kamera ein lächelndes Gesicht erkennt, kann automatisch, ohne dass der Auslöser gedrückt wird, ein Bild aufgenommen werden (Lächeln-Auslöser). Sie können auch die Option zur Haut-Weichzeichnung verwenden, um Gesichtstöne weicher zu zeichnen.	
⌖	**Motivverfolgung**	🕮 51
	Besonders geeignet zum Scharfstellen auf bewegte Motive.	

Im Aufnahmemodus verfügbare Funktionen

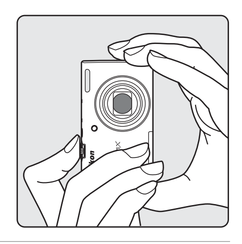
- Mit ▲ (⚡), ▼ (🌷), ◀ (⏲) und ▶ (±) am Multifunktionswähler können die entsprechenden Funktionen eingestellt werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen, die mit dem Multifunktionswähler eingestellt werden können« (🕮 55).
- Drücken Sie die MENU-Taste, um das Menü des gewählten Aufnahmemodus einzublenden. Informationen zu den Einstellungen, die im Menü des aktuellen Aufnahmemodus möglich sind, finden Sie unter »Aufnahmefunktionen« (🕮 35).

Schritt 3 Wählen des Bildausschnitts

1 Halten Sie die Kamera still.

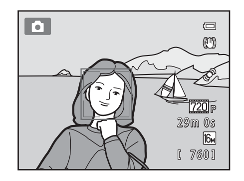


- Halten Sie Finger, Haare, Trageriemen und andere Gegenstände von Objektiv, Blitzgerät, AF-Hilfslicht, Mikrofon und Lautsprecher entfernt.



- Drehen Sie bei Aufnahmen im »Hochformat« die Kamera so, dass sich das Blitzgerät über dem Objektiv befindet.

2 Wählen Sie den Bildausschnitt.



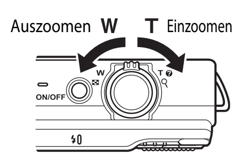
- Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, wird das Gesicht von einem doppelten gelben Rahmen (Fokusmessfeld) umrandet (Standardeinstellung).
- Es können bis zu zwölf Gesichter erkannt werden. Wenn mehr als ein Gesicht erkannt wird, wird das Gesicht mit der geringsten Entfernung zur Kamera von einem doppelten Rahmen, die anderen Gesichter von einfachen Rahmen umrandet.
- Wenn Sie keine Personen sondern andere Motive aufnehmen oder wenn keine Gesichter erkannt werden, wird das Fokusmessfeld nicht eingeblendet. Richten Sie die Kamera so aus, dass sich das Motiv etwa in der Bildmitte befindet.

Bei Verwendung eines Stativs

- In den folgenden Situationen empfiehlt es sich, zur Stabilisierung der Kamera ein Stativ zu verwenden.
  - Bei Aufnahmen sehr dunkler Motive, wenn als Blitzmodus (📖 57) die Einstellung ⊛ (Aus) gewählt ist
  - Beim Einzoomen auf das Motiv
- Stellen Sie während der Aufnahme mit einem Stativ im Systemmenü (📖 88) die Funktion »**Bildstabilisator**« auf »**Aus**«.

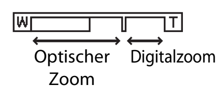
Ein- und Auszoomen

Verwenden Sie den Zoomschalter, um den optischen Zoom zu verstellen.



- Zum Einzoomen auf das Motiv drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (Tele).
- Zum Auszoomen und Erfassen eines größeren Bildwinkels drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (Weitwinkel).

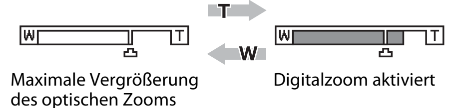
  Wenn Sie die Kamera einschalten, bewegt sich der Zoom zur maximalen Weitwinkelposition.
- Beim Drehen des Zoomschalters erscheint am oberen Rand des Monitors die Zoomeinstellung.



Digitalzoom

Wenn die maximale Vergrößerung des optischen Zooms erreicht ist und Sie einen Moment lang den Zoomschalter auf **T** drehen und halten, wird der Digitalzoom aktiviert.

Mit dem Digitalzoom kann das Motiv bis ca. 4× über den optischen Zoom hinaus vergrößert werden.



- Wenn Sie den Digitalzoom verwenden, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf und das Fokusmessfeld wird nicht angezeigt.

Digitalzoom und Interpolation

Anders als beim optischen Zoom wird das Bild beim Digitalzoom über ein als Interpolation bezeichnetes Verfahren digital vergrößert. Dies kann entsprechend der Bildqualität/-größe (📖 63) und des Digitalzoom-Vergrößerungsfaktors zu einer leichten Verschlechterung der Bildqualität führen.

Bei Zoompositionen über 凸 wird bei der Aufnahme von Fotos eine Interpolation durchgeführt.

Sobald Sie über die Position 凸 hinaus zoomen, beginnt die Interpolation. Die Zoomanzeige wird gelb, um auf die Interpolation hinzuweisen.

Wenn die Bildgröße abnimmt, bewegt sich die 凸-Position nach rechts. So können Sie überprüfen, an welcher Zoomposition eine Aufnahme ohne Interpolation bei der aktuellen Einstellung der Bildqualität/-größe möglich ist.



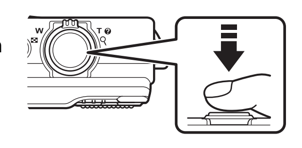
Kleine Bildgröße

- Der Digitalzoom kann im Systemmenü (📖 88) unter »**Digitalzoom**« deaktiviert werden.

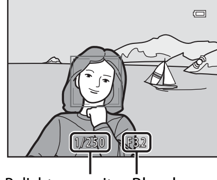
Die Grundlagen von Aufnahme und Wiedergabe

Schritt 4 Scharfstellen und Auslösen

1 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, d.h. drücken Sie ihn leicht nach unten, bis Sie einen Widerstand spüren.

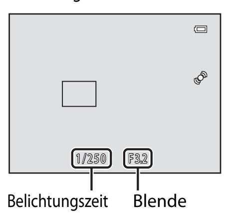


- Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, speichert die Kamera Fokus und Belichtung (Belichtungszeit und Blende). Die gemessene Entfernung bleibt gespeichert, solange der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt gehalten wird.
- Wenn ein Gesicht erkannt wird:
  Die Kamera fokussiert auf das Gesicht, das von der Doppellinie eingerahmt ist. Sobald die Scharfstellung erfolgt ist, leuchtet die doppelte Rahmenlinie grün.



Belichtungszeit Blende

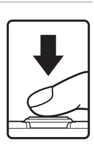
- Wenn kein Gesicht erkannt wird:
  Die Kamera hat neun Fokusmessfelder und fokussiert automatisch in dem Fokusmessfeld, in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet. Sobald die Scharfstellung erfolgt ist, leuchten die Fokusmessfelder, in denen fokussiert wird (bis zu neun Felder), grün.



Belichtungszeit Blende

- Wenn Sie den Digitalzoom verwenden, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf und das Fokusmessfeld wird nicht angezeigt. Nach der Scharfstellung leuchtet der Fokusindikator (🕮 6) grün.
- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, blinken das Fokusmessfeld oder der Fokusindikator möglicherweise rot. Dies gibt an, dass die Kamera nicht fokussieren kann. Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt neu und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

2 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.



- Der Verschluss wird ausgelöst, und das aufgenommene Bild wird auf der Speicherkarte oder im internen Speicher gespeichert.
- Wenn Sie den Auslöser mit gewaltsamem Druck betätigen, kann die Kamera verwackeln und Unschärfe auf den Bildern auftreten. Drücken Sie den Auslöser sanft herunter.

Hinweise zum Speichern von Bildern

- Während des Speicherns von Bildern blinkt die »Anzahl verbleibender Aufnahmen« (□ 20). ***Öffnen Sie keinesfalls die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs*** während der Aufnahme. Das Herausnehmen des Akkus oder der Speicherkarte kann in diesen Fällen zu Datenverlust führen und die Kamera und/oder Speicherkarte beschädigen.
- Je nach den aktuellen Einstellungen oder den Aufnahmebedingungen kann das Speichern eines Bildes einige Zeit in Anspruch nehmen (☼11).

Autofokus

In den folgenden Fällen fokussiert die Kamera möglicherweise nicht erwartungsgemäß. In seltenen Fällen wird nicht auf das Motiv scharf gestellt, selbst wenn das Fokusmessfeld oder der Fokusindikator grün leuchten:

- Das Motiv ist zu dunkel.
- Das Motiv weist sehr starke Helligkeitsunterschiede auf (z. B. bei Gegenlichtaufnahmen, bei denen das Motiv sehr dunkel erscheint).
- Das Motiv ist zu kontrastarm (z. B. wenn das Motiv dieselbe Farbe hat wie der Hintergrund, etwa bei einer Person in weißem T-Shirt vor einer weißen Wand).
- Innerhalb des Fokusmessfelds befinden sich mehrere Objekte mit unterschiedlicher Entfernung zur Kamera (z. B. bei Aufnahmen von Tieren hinter den Gitterstäben eines Käfigs).
- Das Motiv enthält sich wiederholende Muster (Fensterläden, Gebäude mit mehreren Reihen ähnlich geformter Fenster usw.)
- Das Motiv bewegt sich zu schnell.

Aktivieren Sie in diesen Fällen wiederholt den Autofokus, indem Sie den Auslöser loslassen und erneut bis zum ersten Druckpunkt drücken, oder stellen Sie auf ein anderes Motiv in gleichem Abstand von der Kamera wie das eigentlich gewünschte Motiv scharf, und speichern Sie die Entfernungseinstellung mit dem Fokusspeicher (□ 70).

Hinweise zur Gesichtserkennung

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwendung der Gesichtserkennung« (□ 67).

Wenn sich das Motiv in geringer Entfernung zur Kamera befindet

Wenn die Kamera nicht scharfstellen kann, verwenden Sie die Nahaufnahme (□ 59) oder das Motivprogramm »**Nahaufnahme**« (□ 43).

AF-Hilfslicht und Blitz

Wenn das Motiv sehr dunkel ist, spricht möglicherweise das AF-Hilfslicht (□ 89) an, wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, und der Blitz (□ 56) löst u.U. aus, sobald Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt betätigen.

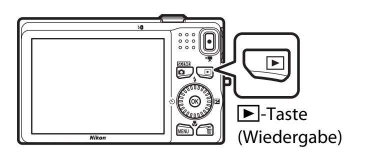
Wenn Sie den richtigen Moment nicht verpassen möchten

Wenn Sie den richtigen Moment für die Aufnahme nicht verpassen möchten, drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, ohne ihn zuvor bis zum ersten Druckpunkt zu drücken.

Schritt 5 Wiedergabe der Bilder

1 Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe).

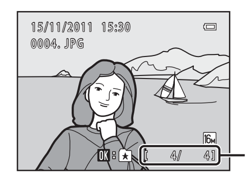
- Wenn Sie vom Aufnahmemodus in den Wiedergabemodus wechseln, wird das zuletzt gespeicherte Bild in der Einzelbildwiedergabe angezeigt.



2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler ein Bild aus, das angezeigt werden soll.

- Vorheriges Bild anzeigen: ▲ oder ◀
- Folgendes Bild anzeigen: ▼ oder ▶
- Sie können auch durch Drehen des Multifunktionswählers durch Bilder scrollen.





- Entfernen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um Bilder vom internen Speicher der Kamera wiederzugeben. IN wird bei der Anzeige der aktuellen Bildnummer/Gesamtzahl der Bilder eingeblendet.
- Um zum Aufnahmemodus zurückzukehren, drücken Sie die ◘-Taste, den Auslöser oder die ●-Taste (Filmaufzeichnung).

Anzeige von Bildern

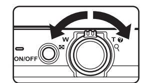
- Die Bilder werden möglicherweise kurz in niedriger Auflösung angezeigt, während sie von der Speicherkarte oder dem internen Speicher gelesen werden.
- Bilder, in denen während der Aufnahme das Gesicht einer Person (□ 67) oder eines Haustiers (□ 46) erkannt wird, werden in der Einzelbildwiedergabe abhängig von der Ausrichtung des erkannten Gesichts u.U. automatisch gedreht (davon ausgenommen sind in Serie aufgenommene Bilder).
- Sie können die Ausrichtung eines Bildes mit »**Bild drehen**« im Wiedergabemenü ändern (□ 73).

Weitere Informationen

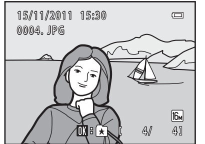
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Im Wiedergabemodus verfügbare Funktionen (Wiedergabe)« (□ 73).
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Bestimmte Arten von Bildern für die Wiedergabe auswählen« (□ 72).

Die Art der Bildanzeige ändern

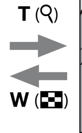
Im Wiedergabemodus können Sie die Art der Bildanzeige ändern, indem Sie den Zoomschalter auf **W** (⊞) und **T** (Q) drehen.



Ausschnittvergrößerung



Bildanzeige in der Einzelbildwiedergabe.



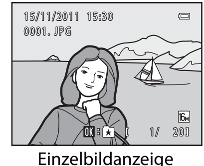


Vergrößertes Bild.

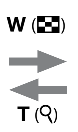
Bedienhilfe für den angezeigten Bildbereich

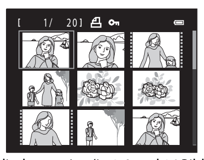
- Sie können den Vergrößerungsfaktor ändern, indem Sie den Zoomschalter auf **W** (⊞) und **T** (Q) drehen. Bilder können bis zu 10× vergrößert dargestellt werden.
- Um einen anderen Bildbereich anzuzeigen, drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲, ▼, ◀ oder ▶.
- Bei Anzeige eines Bildes, das mit der Gesichtserkennungs- (□ 67) oder Haustiererkennungsfunktion (□ 46) aufgenommen wurde, vergrößert die Kamera das bei der Aufnahme erkannte Gesicht (außer bei Anzeige eines in Serie aufgenommenen Bildes). Wenn die Kamera bei der Aufnahme mehrere Gesichter erkannt hat, drücken Sie auf ▲, ▼, ◀ oder ▶, um zu einem anderen Gesicht zu wechseln. Um einen Bereich des Bildes zu vergrößern, in dem sich keine Gesichter befinden, stellen Sie die Vergrößerungsstufe ein und drücken Sie auf ▲, ▼, ◀ oder ▶.
- Sie können das Bild beschneiden und den angezeigten Bildbereich als separate Datei speichern, indem Sie die MENU-Taste drücken.
- Um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, drücken Sie die OK-Taste.

Bildindexanzeige, Kalenderanzeige

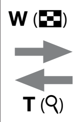


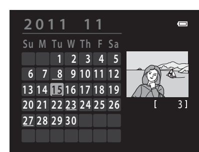
Einzelbildanzeige





Bildindexanzeige (je 4, 9 und 16 Bilder)



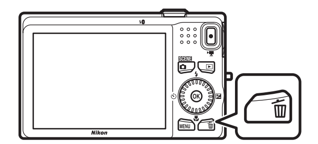


Kalenderanzeige

- Sie können mehrere Bilder nebeneinander anzeigen, um ein bestimmtes Bild leichter zu finden.
- Sie können die Anzahl der angezeigten Indexbilder ändern, indem Sie den Zoomschalter auf **W** (⊞) und **T** (Q) drehen.
- Drehen Sie den Multifunktionswähler oder drücken Sie auf ▲, ▼, ◀ oder ▶, um ein Bild auszuwählen, und drücken Sie dann die OK-Taste, um dieses Bild in der Einzelbildwiedergabe anzuzeigen.
- Bei der Anzeige von 16 Indexbildern drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (⊞), um in die Kalenderanzeige zu wechseln.
- Drehen Sie im Modus Kalenderanzeige den Multifunktionswähler oder drücken Sie auf ▲, ▼, ◀ oder ▶, um ein Datum auszuwählen. Drücken Sie dann die OK-Taste, um das erste an diesem Tag aufgenommene Bild anzuzeigen.

Schritt 6 Löschen nicht benötigter Aufnahmen

1 Drücken Sie die 🗑-Taste, um das derzeit auf dem Monitor angezeigte Bild zu löschen.



2 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲ oder ▼, um die gewünschte Löschmethode auszuwählen, und drücken Sie die ⓚ-Taste.



- »**Aktuelles Bild**«: Nur das aktuelle Bild wird gelöscht.
- »**Bilder auswählen**«: Mehrere Bilder können ausgewählt und gelöscht werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Bedienung des Bildschirms »Bilder auswählen«« (📖 33).
- »**Alle Bilder**«: Alle Bilder werden gelöscht.
- Drücken Sie die MENU-Taste, um das Menü ohne Löschen wieder zu verlassen.

3 Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um »**Ja**« auszuwählen, und drücken Sie die ⓚ-Taste.



- Bitte beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können.
- Drücken Sie zum Abbrechen ▲ oder ▼, um »**Nein**« auszuwählen, und drücken Sie die ⓚ-Taste.

Hinweise zum Löschen

- Bitte beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Kopieren Sie wichtige Bilder auf einen Computer, bevor Sie sie von der Kamera löschen.
- Geschützte Bilder (📖 73) können nicht gelöscht werden.

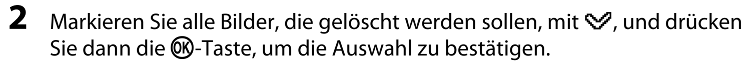
Löschen der letzten Aufnahme im Aufnahmemodus

Drücken Sie im Aufnahmemodus die 🗑-Taste, um das zuletzt gespeicherte Bild zu löschen.

Bedienung des Bildschirms »Bilder auswählen«

1 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ◀ oder ▶, um ein Bild, das gelöscht werden soll, auszuwählen, und drücken Sie dann auf ▲, um ✓ anzuzeigen.

- Drücken Sie zum Aufheben der Auswahl ▼, um ✓ zu entfernen.
- Drehen Sie den Zoomschalter (□ 2) auf **T** (Q), um zur Einzelbildwiedergabe umzuschalten, oder **W** (▦), um Indexbilder anzuzeigen.



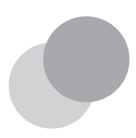
2 Markieren Sie alle Bilder, die gelöscht werden sollen, mit ✓, und drücken Sie dann die ⓚ-Taste, um die Auswahl zu bestätigen.

- Es erscheint eine Sicherheitsabfrage. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Monitor.



Bestimmte Arten von Bildern zum Löschen auswählen

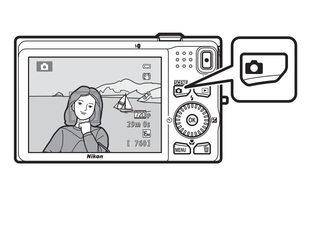
In den Modi »Lieblingsbilder«, »Automatische Sortierung« oder »Nach Datum sortieren« (□ 72) können Sie als Lieblingsbilder registrierte Bilder, Bilder einer bestimmten Kategorie oder an einem bestimmten Tag aufgenommene Bilder zum Löschen auswählen.

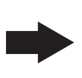


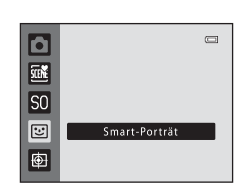
Aufnahmefunktionen

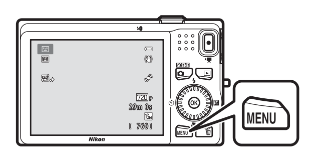
In diesem Kapitel werden die Aufnahmemodi der Kamera und die in den jeweiligen Aufnahmemodi verfügbaren Funktionen beschrieben.

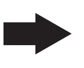
Je nach Aufnahmebedingungen und der Art des Bildes, das Sie aufnehmen möchten, können Sie Aufnahmemodi wählen und Einstellungen anpassen.



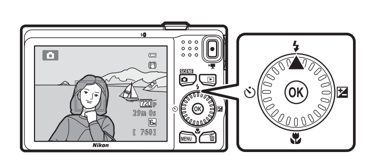


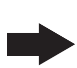


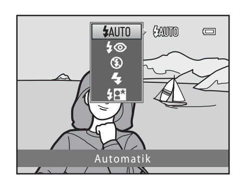












Modus ◘ (Automatik)

Für allgemeine Aufnahmen. Die Einstellungen können im Aufnahmemenü (□ 37) entsprechend den Aufnahmebedingungen und der Art des Bildes, das Sie aufnehmen möchten, angepasst werden.

Wechseln Sie in den Aufnahmemodus ➔ ◘-Taste (Aufnahmemodus) ➔ Modus ◘ (Automatik) (□ 24-25)

- Sie können die Art, wie die Kamera den Bildbereich auswählt, auf den scharfgestellt wird, ändern, indem Sie die MENU-Taste drücken, das Register ◘ und dann »**Messfeldvorwahl**« (□ 37) wählen.
  Die Standardeinstellung ist »**Porträt-Autofokus**«.
  Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, stellt sie auf dieses Gesicht scharf. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwendung der Gesichtserkennung« (□ 67). Falls die Kamera kein Gesicht erkennt, fokussiert sie automatisch in den Fokusmessfeldern (bis zu neun), in denen sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet. Sobald die Scharfstellung erfolgt ist, leuchten die Fokusmessfelder, in denen fokussiert wird (bis zu neun Felder), grün.

Ändern der Einstellungen im Modus ◘ (Automatik)

- Funktionen, die mit dem Multifunktionswähler eingestellt werden können (□ 55): Blitzmodus (□ 56), Selbstauslöser (□ 58), Nahaufnahme (□ 59) und Belichtungskorrektur (□ 60)
- Funktionen, die durch Drücken der MENU-Taste eingestellt werden können: Im Automatik-Aufnahmemenü verfügbare Optionen (□ 37).

Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können

Einige Einstellungen können nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden (□ 65).

Im Automatik-Aufnahmemenü verfügbare Optionen

Im Modus 📷 (Automatik) können die folgenden Einstellungen geändert werden.

Wählen Sie den Modus 📷 (Automatik) ➔ MENU-Taste ➔ Register 📷 (📖 10)



Option	Beschreibung	📖
Bildqualität/ -größe	Mit dieser Option können Sie die Kombination von Bildgröße und Bildqualität, die beim Speichern der Bilder verwendet wird, wählen (📖 63). Diese Einstellung wird auch auf andere Aufnahmemodi angewendet.	63
Weißabgleich	Mit dieser Option können Sie die Farbtöne im Bild so anpassen, dass sie naturgetreu wiedergegeben werden. Die Einstellung »**Automatik**« (Standardeinstellung) eignet sich zwar für die meisten Aufnahmebedingungen, aber falls die gewünschten Farbtöne nicht erzielt werden, passen Sie den Weißabgleich entsprechend den Lichtverhältnissen bzw. der Lichtquelle an. • Wenn eine andere Weißabgleichseinstellung als »**Automatik**« oder »**Blitz**« gewählt ist, stellen Sie den Blitz (📖 56) auf ⊛ (Aus).	⊖30
Serienaufnahme	Zur Aufnahme einer Bildserie. Wenn »**Serienaufnahme**« ausgewählt ist, werden bei gedrücktem Auslöser bis zu sechs Serienbilder mit einer Bildrate von ca. 1,2 Bilder/s aufgenommen (wenn Bildqualität/-größe auf 16M eingestellt ist). Die Standardeinstellung ist »**Einzelbild**« (d.h. es wird jeweils nur ein Bild aufgenommen).	⊖32
ISO-Empfindlichkeit	Eine höhere ISO-Empfindlichkeit ermöglicht die Aufnahme dunklerer Motive. Außerdem können bei gleicher Helligkeit Bilder mit kürzeren Belichtungszeit aufgenommen werden und die Verwacklungs- und Bewegungsunschärfe wird reduziert. Wenn die ISO-Empfindlichkeit auf »**Automatik**« (Standardeinstellung) eingestellt ist, wird der entsprechende Wert von der Kamera automatisch gewählt und bei der Aufnahme wird ISO angezeigt, wenn die ISO-Empfindlichkeit erhöht wird.	⊖33
Farbeffekte	Mit dieser Option können Sie die Farbtöne von Bildern bei der Aufnahme ändern. Die verfügbaren Einstellungen sind »**Normale Farben**« (Standardeinstellung), »**Lebendige Farben**«, »**Graustufen**«, »**Sepia**« und »**Blauton**«.	⊖34
Messfeldvorwahl	Verwenden Sie diese Option, um festzulegen, wie die Kamera das Fokusmessfeld für den Autofokus auswählt. Die verfügbaren Einstellungen sind »**Porträt-Autofokus**« (Standardeinstellung), »**Automatik**«, »**Manuell**« und »**Mitte**«.	⊖35

Option	Beschreibung	
Autofokus	Wenn »**Einzelautofokus**« ausgewählt wird, fokussiert die Kamera nur, während der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt gehalten wird. Wenn »**Permanenter AF**« ausgewählt wird, fokussiert die Kamera auch dann, wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Sie können möglicherweise das Geräusch des Kamera-Fokusantriebs hören.	37

Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können

Einige Einstellungen können nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden (65).

Motivprogramm (Motivgerechtes Fotografieren)

Wenn eines der folgenden Motivprogramme ausgewählt wird, werden die Kameraeinstellungen automatisch für das entsprechende Motiv optimiert.

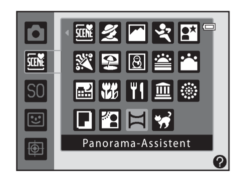
Wechseln Sie in den Aufnahmemodus ➔ ◘-Taste (Aufnahmemodus) ➔ SCENE (zweites Symbol von oben*) ➔ ▶ ➔ wählen Sie ein Motivprogramm (◻ 24-25)

* Das Symbol für das zuletzt gewählte Motivprogramm wird angezeigt. Die Standardeinstellung ist SCENE (Motivautomatik).

Motivautomatik (Standardeinstellung; ◻ 40)	Porträt (◻ 40)	Landschaft (◻ 40)	Sport (◻ 41)
Nachtporträt (◻ 41)	Innenaufnahme (◻ 41)	Strand (◻ 42)	Schnee (◻ 42)
Sonnenuntergang (◻ 42)	Dämmerung (◻ 42)	Nachtaufnahme (◻ 42)	Nahaufnahme (◻ 43)
Food (◻ 43)	Museum (◻ 44)	Feuerwerk (◻ 44)	Schwarz-Weiß-Kopie (◻ 44)
Gegenlicht (◻ 44)	Panorama-Assistent (◻ 45)	Tierporträt (◻ 46)	

Beschreibung (Hilfe) für jedes Motivprogramm aufrufen:

Wählen Sie im Bildschirm für die Motivauswahl das gewünschte Motivprogramm aus und drehen Sie den Zoomschalter (◻ 2) auf **T** (?), um eine Beschreibung dieses Motivprogramms aufzurufen. Um zum ursprünglichen Bildschirm zurückzukehren, drehen Sie den Zoomschalter wieder auf **T** (?).



Ändern der Motivprogramm-Einstellungen

- Je nach Motivprogramm können mit ▲ (⚡), ▼ (🌷), ◀ (⏲) und ▶ (☒) am Multifunktionswähler die entsprechenden Funktionen eingestellt werden. Weitere Informationen finden Sie unter »Funktionen, die mit dem Multifunktionswähler eingestellt werden können« (◻ 55) und »Standardeinstellungen« (◻ 61).
- Funktionen, die durch Drücken der MENU-Taste eingestellt werden können: Bildqualität/-größe, diese ist die Kombination von Bildgröße und Bildqualität (◻ 63).

Eigenschaften der Motivprogramme

Motivautomatik

Die Kamera sucht sich automatisch das optimale Motivprogramm, wenn Sie einen Bildausschnitt wählen.
: Porträt, : Landschaft, : Nachtporträt, : Nachtaufnahme, : Nahaufnahme, : Gegenlicht, : Andere Motive

- Sobald die Kamera ein Motivprogramm wählt, wird das Symbol des aktuellen Motivprogramms im Aufnahmebildschirm angezeigt.
- Der Bildbereich, auf den die Kamera scharfstellt (AF-Messfeld), hängt vom Bildausschnitt ab. Wenn die Kamera in der Motivautomatik ein Gesicht erkennt, fokussiert sie auf dieses Gesicht.
- Die Kamera erkennt Gesichter und stellt darauf scharf. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwendung der Gesichtserkennung« (□ 67). Je nach Aufnahmebedingungen wählt die Kamera möglicherweise das gewünschte Motivprogramm nicht aus. Sollte dies der Fall sein, wechseln Sie zu (Automatik) (□ 24) oder wählen Sie das gewünschte Motivprogramm manuell aus.
- Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.

Porträt

Dieses Motivprogramm eignet sich für Porträtaufnahmen.

- Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, stellt sie auf dieses Gesicht scharf (□ 67).
- Die Kamera zeichnet Gesichtstöne weicher, indem sie die Haut-Weichzeichnungsfunktion anwendet, bevor sie Bilder speichert (□ 69).
- Falls keine Gesichter erkannt werden, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.

Landschaft



Dieses Motivprogramm eignet sich für Landschafts- und Stadtaufnahmen mit kräftigen Farben.

- Das Fokusmessfeld bzw. der Fokusindikator (□ 6) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.

: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden. Stellen Sie während der Aufnahme mit einem Stativ im Systemmenü (□ 88) die Funktion »**Bildstabilisator**« auf »**Aus**«.

Sport

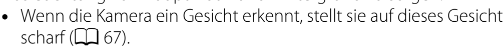


Verwenden Sie dieses Motivprogramm für Sportveranstaltungen usw. Die Kamera nimmt eine Serie von Fotos auf, in denen die Bewegung eines bewegten Motivs deutlich und detailliert zu sehen ist.

- Die Kamera stellt auf den Bereich in der Bildmitte scharf.
- Halten Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt, um eine Serie von Bildern aufzunehmen. Es werden bis zu sechs Serienbilder mit einer Bildrate von ca. 1,2 Bilder/s aufgenommen (wenn Bildqualität/-größe auf 16M eingestellt ist).
- Die Kamera fokussiert auch dann, wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Sie können möglicherweise das Geräusch des Kamera-Fokusantriebs hören.
- Fokus, Belichtung und Farbton werden durch die Einstellung der ersten Aufnahme einer Serie vorgegeben.
- Bei Serienaufnahmen kann die Bildrate je nach der für Bildgröße und Bildqualität gewählten Einstellung, der verwendeten Speicherkarte oder den Aufnahmebedingungen unterschiedlich ausfallen.

Nachtporträt

Verwenden Sie dieses Motivprogramm für Dämmerungs- und Nachtporträts mit Hintergrundkulisse. Der Blitz wird ausgelöst, um das Porträtmotiv aufzuhellen und gleichzeitig die Hintergrundbeleuchtung zu wahren, um für eine ausgewogene Ausleuchtung von Hauptmotiv und Hintergrund zu sorgen.



- Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, stellt sie auf dieses Gesicht scharf (□ 67).
- Die Kamera zeichnet Gesichtstöne weicher, indem sie die Haut-Weichzeichnungsfunktion anwendet, bevor sie Bilder speichert (□ 69).
- Falls keine Gesichter erkannt werden, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.

Innenaufnahme



Eignet sich für Aufnahmen in Innenräumen. Bei dieser Einstellung berücksichtigt die Kamera die besondere Lichtstimmung bei Innenaufnahmen (z. B. bei Kerzenlicht).

- Die Kamera stellt auf den Bereich in der Bildmitte scharf.
- Um Verwacklungsunschärfe zu vermeiden, halten Sie die Kamera bei Aufnahmen in dunklen Umgebungen still. Stellen Sie während der Aufnahme mit einem Stativ im Systemmenü (□ 88) die Funktion »**Bildstabilisator**« auf »**Aus**«.

Strand



Dieses Motivprogramm bewahrt die Brillanz sehr heller Motive, wie Strände oder Wasseroberflächen mit starken Lichtreflexionen.

- Die Kamera stellt auf den Bereich in der Bildmitte scharf.

Schnee



Dieses Motivprogramm bewahrt die Brillanz sonnenbeschienener Schneefelder.

- Die Kamera stellt auf den Bereich in der Bildmitte scharf.

Sonnenuntergang



Dieses Motivprogramm ist auf die intensiven Rot-Töne von Sonnenauf- und -untergängen abgestimmt.

- Die Kamera stellt auf den Bereich in der Bildmitte scharf.

Dämmerung 



Bei diesem Motivprogramm gibt die Kamera die blassen Farben bei Dämmerlicht kurz nach Sonnenuntergang oder kurz vor Sonnenaufgang so wieder, wie Sie sie sehen.

- Das Fokusmessfeld bzw. der Fokusindikator (6) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.

Nachtaufnahme 



Lange Belichtungszeiten sorgen für beeindruckende Landschaftsaufnahmen bei Nacht.

- Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen, aber wenn die Kamera erkennt, ob ein Stativ verwendet oder die Kamera in der Hand gehalten wird, ändert sie die Belichtungszeit entsprechend, dadurch sind Landschaftsaufnahmen bei Nacht mit reduzierter Unschärfe möglich, auch wenn die Kamera in der Hand gehalten wird.
- Wenn Sie im Modus »**Nachtaufnahme**« ein Stativ verwenden, müssen Sie »**Bildstabilisator**« im Systemmenü (88) nicht auf »Aus« stellen.
- Das Fokusmessfeld bzw. der Fokusindikator (6) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.

: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden. Stellen Sie während der Aufnahme mit einem Stativ im Systemmenü (88) die Funktion »**Bildstabilisator**« auf »**Aus**«.

Nahaufnahme



Dieses Motivprogramm eignet sich für Aufnahmen Blumen, Insekten und anderen kleinen Motiven aus kurzer Entfernung.

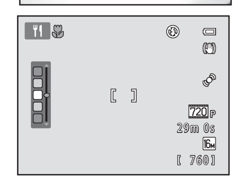
- Nahaufnahme (□ 59) wird aktiviert, und die Kamera zoomt automatisch auf die kürzeste Entfernung, auf die sie noch scharfstellen kann.
- Sie können den Bildbereich, auf den die Kamera scharfstellt (AF-Messfeld), verschieben. Um das AF-Messfeld zu verschieben, drücken Sie die OK-Taste und drehen Sie dann den Multifunktionswähler oder drücken Sie auf ▲, ▼, ◀ oder ▶.
  Zum Ändern der Einstellungen für irgendeine der folgenden Funktionen drücken Sie zuerst die OK-Taste, um die Fokusmessfeld-Vorwahl abzubrechen, und ändern Sie dann die Einstellungen entsprechend Ihren Wünschen.
  - Blitz
  - Selbstauslöser
  - Belichtungskorrektur
- Die Kamera fokussiert auch dann, wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Sie können möglicherweise das Geräusch des Kamera-Fokusantriebs hören.

Food



Dieses Motivprogramm eignet sich für Aufnahmen von Nahrungsmitteln.

- Nahaufnahme (□ 59) wird aktiviert, und die Kamera zoomt automatisch auf die kürzeste Entfernung, auf die sie noch scharfstellen kann.



- Sie können den Farbton einstellen, indem Sie am Multifunktionswähler auf ▲ und ▼ drücken. Der eingestellte Farbton bleibt auch nach dem Ausschalten im Kameraspeicher erhalten.
- Sie können den Bildbereich, auf den die Kamera scharfstellt (AF-Messfeld), verschieben. Um das AF-Messfeld zu verschieben, drücken Sie die OK-Taste und drehen Sie dann den Multifunktionswähler oder drücken Sie auf ▲, ▼, ◀ oder ▶.
  Zum Ändern der Einstellungen für irgendeine der folgenden Funktionen drücken Sie zuerst die OK-Taste, um die Fokusmessfeld-Vorwahl abzubrechen, und ändern Sie dann die Einstellungen entsprechend Ihren Wünschen.
  - Farbton
  - Selbstauslöser
  - Belichtungskorrektur
- Die Kamera fokussiert auch dann, wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Sie können möglicherweise das Geräusch des Kamera-Fokusantriebs hören.

Museum



Dieses Motivprogramm eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen die Verwendung von Blitzlicht nicht erlaubt ist (z. B. in Museen oder Kunstgalerien) oder in denen Sie ohne Blitz fotografieren möchten.

- Die Kamera stellt auf den Bereich in der Bildmitte scharf.
- Wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt gehalten wird, nimmt die Kamera eine Serie von bis zu zehn Bildern auf. Das schärfste Bild der Serie wird automatisch ausgewählt und gespeichert (Best-Shot-Selector).
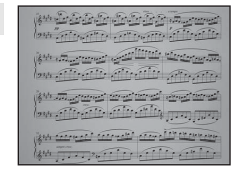
Feuerwerk 



Durch lange Belichtungszeiten ermöglicht dieses Motivprogramm die Aufnahme eines Feuerwerks.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf.
- Das Fokusmessfeld bzw. der Fokusindikator (6) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.

Schwarz-Weiß-Kopie



Ideal für Reproduktionen von Text und Zeichnungen auf einer Tafel oder in Dokumenten.

- Die Kamera stellt auf den Bereich in der Bildmitte scharf.
- Verwenden Sie diese Option in Kombination mit der Nahaufnahme (59), wenn Sie Motive aufnehmen, die sich in geringer Entfernung zur Kamera befinden.

Gegenlicht



Optimale Einstellung, wenn das Motiv von hinten beleuchtet wird und wesentliche Teile im Schatten liegen. Das integrierte Blitzgerät wird automatisch aktiviert und hellt im Schatten liegende Bildpartien auf.

- Die Kamera stellt auf den Bereich in der Bildmitte scharf.

: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden. Stellen Sie während der Aufnahme mit einem Stativ im Systemmenü (88) die Funktion »**Bildstabilisator**« auf »**Aus**«.

Panorama-Assistent



Verwenden Sie diese Einstellung zur Aufnahme einer Serie von Bildern, die mit einem Computer zu einem Panoramabild zusammengefügt werden sollen (2).

- Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲, ▼, ◀ oder ▶, um die Richtung zu wählen, in die Sie die Kamera bei der Aufnahme bewegen, und drücken Sie die OK-Taste.
- Prüfen Sie nach der ersten Aufnahme auf dem Bildschirm, wie das aufgenommene Bild ans nächste Bild anschließen wird, und nehmen sie das nächste Bild auf. Nehmen Sie so viele Bilder wie nötig auf, um das Panorama zu erstellen. Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie die OK-Taste.
- Übertragen Sie die Bilder auf einen Computer und fügen Sie sie mit der mitgelieferten Software Panorama Maker 5 (76, 3) zu einem einzigen Panoramabild zusammen.

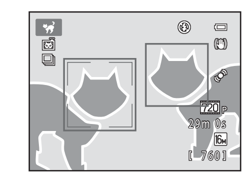
Tierporträt

Dieses Motivprogramm eignet sich für Aufnahmen von Hunden oder Katzen. Wenn die Kamera das Gesicht eines Hundes oder einer Katze erkennt, stellt sie darauf scharf. Wenn die Scharfstellung erfolgt ist, löst die Kamera standardmäßig automatisch den Verschluss aus (Aut. Tierporträtauslöser).

- Wählen Sie auf dem Bildschirm, der nach Auswahl des Motivprogramms »**Tierporträt**« angezeigt wird, »**Einzelbild**« oder »**Serienaufnahme**« aus.



  - »**Einzelbild**«: Es wird jeweils ein Bild aufgenommen.
  - »**Serienaufnahme**«: Sobald auf ein Gesicht scharfgestellt wurde, werden drei Bilder in Serie aufgenommen (mit einer Bildrate von ca. 1,2 Bilder/s bei Einstellung von Bildqualität/-größe auf »**4608×3456**«). Wenn »**Serienaufnahme**« ausgewählt ist, wird im Aufnahmebildschirm angezeigt.
- Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, wird um das Gesicht ein doppelter Rahmen (Fokusmessfeld) angezeigt, und dieser leuchtet bei erfolgter Scharfstellung grün.
  Es können die Gesichter von bis zu fünf Tieren gleichzeitig erkannt werden. Wenn mehr als ein Gesicht erkannt wird, wird das Gesicht, das auf dem Monitor am größten abgebildet wird, von einem doppelten und die anderen von einfachen Rahmen umrandet.



- Wenn keine Gesichter von Tieren erkannt werden, können Sie den Verschluss durch Drücken des Auslösers auslösen.
  - Wenn keine Gesichter von Haustieren erkannt werden, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
  - Wenn »**Serienaufnahme**« ausgewählt ist, werden bei gedrücktem Auslöser bis zu drei Serienbilder mit einer Bildrate von ca. 1,2 Bilder/s aufgenommen (wenn Bildqualität/-größe auf »**4608×3456**« eingestellt ist).
- Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ◀ (), um die Einstellungen für den automatischen Auslöser zu ändern.
  - »**Aut. Tierporträtauslöser**« (Standardeinstellung): Die Kamera löst automatisch den Verschluss aus, wenn sie auf das erkannte Gesicht scharfstellt. Wenn »**Aut. Tierporträtauslöser**« ausgewählt ist, wird im Aufnahmebildschirm das Symbol angezeigt.
  - »**Off**«: Der Verschluss wird nur ausgelöst, wenn der Auslöser gedrückt wird.
- Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.
- Abhängig von der Entfernung des Tieres zur Kamera und davon, wie schnell es sich bewegt, in welche Richtung es sieht, wie hell die Umgebung seines Gesichts ist usw. ist es möglich, dass Gesichter von Tieren nicht erkannt werden und dass andere Motive in einem Rahmen angezeigt werden.
- Unter folgenden Bedingungen wird »**Aut. Tierporträtauslöser**« automatisch auf **Off** gestellt.
  - Wenn fünf Bildserien mit automatischer Auslösung aufgenommen wurden
  - Wenn im internen Speicher oder auf der Speicherkarte kein Speicherplatz mehr vorhanden ist

  Drücken Sie, um weitere Bilder mit »**Aut. Tierporträtauslöser**« aufzunehmen, am Multifunktionswähler auf ◀ () und ändern Sie die Einstellung erneut.

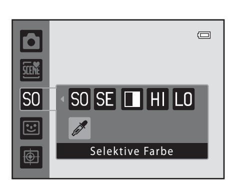
Effektmodus (Verwendung von Effekten bei der Aufnahme)

Effekte stehen bei der Aufnahme für Bilder zur Verfügung.

Wechseln Sie in den Aufnahmemodus ➔ A-Taste (Aufnahmemodus) ➔ SO (drittes Symbol von oben*) ➔ ▶ ➔ wählen Sie einen Effekt (□ 24-25)

* Das Symbol für den zuletzt gewählten Effekt wird angezeigt. Die Standardeinstellung ist SO (Weichzeichnung).

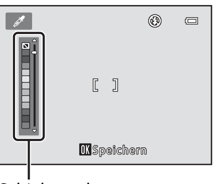
Sie können die folgenden sechs Effekte verwenden.



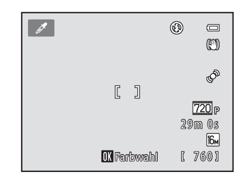
Kategorie	Beschreibung
SO Weichzeichnung (Standardeinstellung)	Das gesamte Bild wird leicht unscharf dargestellt und somit weicher gezeichnet.
SE Nostalgie-Effekt	Verleiht dem Bild eine Sepiatönung und vermindert den Kontrast, um das Bild wie eine alte Fotografie wirken zu lassen.
◨ Monochr. mit hohem Kontr.	Wandelt das Bild in ein Schwarz-Weiß-Bild um und verleiht ihm scharfen Kontrast.
HI High Key	Das gesamte Bild wird leuchtend dargestellt.
LO Low Key	Das gesamte Bild wird abgedunkelt.
✎ Selektive Farbe	Erzeugt ein Schwarz-Weiß-Bild, in dem nur die ausgewählte Farbe bestehen bleibt.

- Die Kamera stellt auf den Bereich in der Bildmitte scharf.
- Wenn »**Selektive Farbe**« ausgewählt ist, drehen Sie den Multifunktionswähler oder drücken Sie ▲ oder ▼, um mit dem Schieberegler die gewünschte Farbe zu wählen. Zum Ändern der Einstellungen für irgendeine der folgenden Funktionen drücken Sie zuerst die ⓚ-Taste, um die Farbauswahl abzubrechen, und ändern Sie dann die Einstellungen entsprechend Ihren Wünschen.
  - Blitz (□ 56)
  - Selbstauslöser (□ 58)
  - Nahaufnahme (□ 59)
  - Belichtungskorrektur (□ 60)

  Um zur Anzeige der Farbauswahl zurückzukehren, drücken Sie die ⓚ-Taste erneut.



Schieberegler



Aufnahmefunktionen

Ändern der Einstellungen im Effektmodus

- Funktionen, die mit dem Multifunktionswähler eingestellt werden können (□ 55): Blitzmodus (□ 56), Selbstauslöser (□ 58), Nahaufnahme (□ 59) und Belichtungskorrektur (□ 60)
- Funktionen, die durch Drücken der MENU-Taste eingestellt werden können: Bildqualität/-größe, diese ist die Kombination von Bildgröße und Bildqualität (□ 63).

Modus »Smart-Porträt« (Aufnahme lächelnder Gesichter)

Wenn die Kamera ein lächelndes Gesicht erkennt, kann automatisch, ohne dass der Auslöser gedrückt wird, ein Bild aufgenommen werden (Lächeln-Auslöser). Sie können die Option zur Haut-Weichzeichnung verwenden, um Gesichtstöne weicher zu zeichnen.

Wechseln Sie in den Aufnahmemodus ➔ -Taste (Aufnahmemodus) ➔
Smart-Porträt-Modus (24-25)

1 Richten Sie die Kamera auf das Motiv und warten Sie, ohne den Auslöser zu drücken, bis die Person lächelt.

1/250 F3.2

- Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, wird das Gesicht mit einem doppelten gelben Rahmen (Fokusmessfeld) markiert. Wenn die Kamera auf das Gesicht scharfgestellt hat, wird der doppelte Rahmen für einen Moment grün angezeigt und der Fokus wird gespeichert.
- Es können bis zu drei Gesichter erkannt werden. Wenn die Kamera mehrere Gesichter erkennt, markiert sie das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Bildmitte mit einem doppelten Rahmen und die übrigen Gesichter mit einem einfachen Rahmen.
- Sobald die Kamera erkennt, dass ein doppelt eingerahmtes Gesicht lächelt, wird die Funktion »**Lächeln-Auslöser**« (50) aktiviert und der Verschluss automatisch ausgelöst.
- Nach dem Auslösen des Verschlusses setzt die Kamera die Erkennung von Gesichtern und Lächeln fort und löst den Verschluss erneut aus, wenn Sie ein Lächeln erkennt.

2 Die Aufnahme wird beendet.

- Lächeln-Erkennung und Aufnahme können durch die folgenden Aktionen beendet werden.
  - Schalten Sie die Kamera aus.
  - Stellen Sie »**Lächeln-Auslöser**« (50) auf »**Aus**«.
  - Drücken Sie die -Taste und wählen Sie einen anderen Aufnahmemodus.

Hinweise zum Modus »Smart-Porträt«

- Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.
- Unter bestimmten Umständen kann die Kamera Gesichter oder Lächeln möglicherweise nicht zuverlässig erkennen.
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Hinweise zur Gesichtserkennung« (67).

Automatisches Ausschalten im Modus »Lächeln-Auslöser«

Wenn Sie »**Lächeln-Auslöser**« auf »**Ein**« stellen, ist die Ausschaltzeitfunktion (89) aktiviert, und die Kamera schaltet sich unter den folgenden Bedingungen aus, wenn keine andere Bedienung erfolgt.

- Die Kamera erkennt keine Gesichter.
- Die Kamera erkennt ein Gesicht, aber es wird kein Lächeln erkannt.

Wenn die Selbstauslöser-Kontrollleuchte blinkt

Bei Verwendung des Selbstauslösers blinkt die Selbstauslöser-Kontrollleuchte, wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, und blinkt direkt nach dem Auslösen des Verschlusses schnell.

Manuelles Auslösen des Verschlusses

Der Verschluss kann auch durch Drücken des Auslösers ausgelöst werden. Falls keine Gesichter erkannt werden, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.

Ändern der Einstellungen des Modus »Smart-Porträt«

- Funktionen, die mit dem Multifunktionswähler eingestellt werden können (□ 55): Blitzmodus (□ 56), Selbstauslöser (□ 58) und Belichtungskorrektur (□ 60)
- Funktionen, die durch Drücken der MENU-Taste eingestellt werden können: Im Smart-Porträt-Menü verfügbare Optionen.

Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können

Einige Einstellungen können nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden (□ 65).

Im Smart-Porträt-Menü verfügbare Optionen

Im Smart-Porträt-Modus ☺ können die folgenden Einstellungen geändert werden.

Wählen Sie den Smart-Porträt-Modus ➔ MENU-Taste ➔ ☺-Register (□ 10)



Option	Beschreibung	□
Bildqualität/-größe	Mit dieser Option können Sie die Kombination von Bildgröße und Bildqualität, die beim Speichern der Bilder verwendet wird, wählen (□ 63). Wenn Sie die Einstellung der Bildqualität/-größe ändern, wird die neue Einstellung auf alle Aufnahmemodi angewendet.	63
Haut-Weichzeichnung	Aktivieren Sie die Haut-Weichzeichnung. Die Kamera zeichnet Gesichtstöne weicher, indem sie die Haut-Weichzeichnungsfunktion anwendet, bevor sie Bilder speichert. Sie können die Stärke des Effekts wählen. Die Standardeinstellung ist »**Normal**«.	⚯38
Lächeln-Auslöser	Bei Auswahl von »**Ein**« (Standardeinstellung) erkennt die Kamera Gesichter und löst den Verschluss immer dann automatisch aus, sobald ein Lächeln erkannt wird. Der Selbstauslöser kann nicht zusammen mit dieser Funktion verwendet werden.	⚯38
Blinzelprüfung	Bei Auswahl von »**Ein**« löst die Kamera den Verschluss bei jeder Aufnahme eines Bildes automatisch zweimal aus. Die Aufnahme, in der die Augen geöffnet sind, wird gespeichert. Der Blitz kann nicht verwendet werden, wenn »**Ein**« ausgewählt ist. Die Standardeinstellung ist »**Aus**«.	⚯39

Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können

Einige Einstellungen können nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden (□ 65).

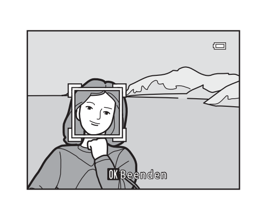
Modus »Motivverfolgung« (Scharfstellen auf ein bewegtes Motiv)

Dieser Modus eignet sich zum Scharfstellen auf ein Motiv, das sich während der Aufnahme bewegt.

> Wechseln Sie in den Aufnahmemodus ➔ 📷-Taste (Aufnahmemodus) ➔
> ⊕ Motivverfolgung (📖 24-25)

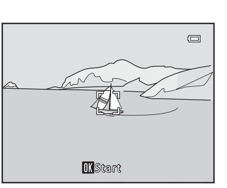
Wenn Sie ein Motiv festgelegt haben, beginnt die Motivverfolgung und das Fokusmessfeld folgt dem Motiv automatisch.

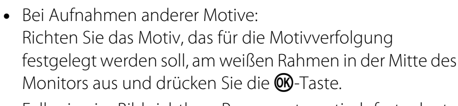
1 Legen Sie ein Motiv fest.



- Bei Aufnahmen von Personen:
  »**Porträt-Schärfenachf.**« (📖 53) kann verwendet werden, damit die Kamera das Gesicht einer Person erkennt und diese Person dann automatisch für die Motivverfolgung festlegt.

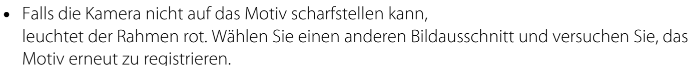
  Falls die Person nicht automatisch für die Motivverfolgung festgelegt wird, richten Sie die entsprechende Person am weißen Rahmen in der Mitte des Monitors aus und drücken Sie die OK-Taste.





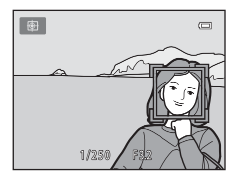
- Bei Aufnahmen anderer Motive:
  Richten Sie das Motiv, das für die Motivverfolgung festgelegt werden soll, am weißen Rahmen in der Mitte des Monitors aus und drücken Sie die OK-Taste.

  Falls eine im Bild sichtbare Person automatisch festgelegt wurde, stellen Sie »**Porträt-Schärfenachf.**« auf »**Aus**« und legen Sie das gewünschte Motiv erneut fest.



- Falls die Kamera nicht auf das Motiv scharfstellen kann, leuchtet der Rahmen rot. Wählen Sie einen anderen Bildausschnitt und versuchen Sie, das Motiv erneut zu registrieren.
- Nach Festlegung des Motivs erscheint ein gelber Rahmen (Fokusmessfeld) um das Motiv, und die Kamera beginnt mit der Motivverfolgung.
- Um die Festlegung eines Motivs für die Motivverfolgung abzubrechen, drücken Sie die OK-Taste.
- Falls die Kamera das festgelegte Motiv nicht mehr verfolgen kann, wird das Fokusmessfeld ausgeblendet und die Festlegung aufgehoben. Legen Sie das Motiv erneut fest.

2 Drücken Sie den Auslöser, um ein Bild aufzunehmen.



- Die Kamera stellt auf das Fokusmessfeld scharf, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Das Fokusmessfeld erscheint grün, und der Fokuswert wird gespeichert.
- Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um den Verschluss auszulösen.

Hinweise zum Modus »Motivverfolgung«

- Passen Sie vor der Motivfestlegung Zoomposition, Blitzmodus, Belichtungskorrektur und Menüeinstellungen an.
- Die Motivverfolgung ist unter einigen Aufnahmebedingungen u.U. nicht möglich.
- Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.

Ändern der Einstellungen des Modus Motivverfolgung

- Funktionen, die mit dem Multifunktionswähler eingestellt werden können (□ 55): Blitzmodus (□ 56), Belichtungskorrektur (□ 60)
- Funktionen, die durch Drücken der MENU-Taste eingestellt werden können: Im Menü »Motivverfolgung« verfügbare Optionen (□ 53).

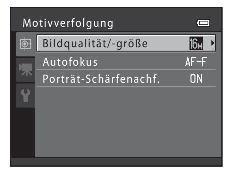
Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können

Einige Einstellungen können nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden (□ 65).

Im Menü »Motivverfolgung« verfügbare Optionen

Bei Verwendung der Motivverfolgung ⊕ können die folgenden Einstellungen geändert werden.

Wählen Sie die Motivverfolgung ➔ MENU-Taste ➔ ⊕-Register (📖 10)



Option	Beschreibung	📖
Bildqualität/-größe	Mit dieser Option können Sie die Kombination von Bildgröße und Bildqualität, die beim Speichern der Bilder verwendet wird, wählen (📖 63). Wenn Sie die Einstellung der Bildqualität/-größe ändern, wird die neue Einstellung auf alle Aufnahmemodi angewendet.	63
Autofokus	Stellen Sie den für die Motivverfolgung verwendeten »**Autofokus**« (📖 38) ein. Wenn »**Permanenter AF**« (Standardeinstellung) ausgewählt wird, fokussiert die Kamera nach Festlegung eines Motivs für die Motivverfolgung, bis der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt und der Fokus gespeichert wird. Während der Fokussierung ist das Geräusch des Objektivantriebs zu hören. Die Einstellungen des Autofokus in diesem Modus wirken sich nicht auf die Einstellungen des Autofokus im Modus 📷 (Automatik) aus. Die Autofokus-Einstellungen im Modus »Motivverfolgung« bleiben auch nach einem Ausschalten der Kamera im Kameraspeicher erhalten.	⚭40
Porträt-Schärfenachf.	Sobald die Kamera bei der Einstellung »**Ein**« (Standardeinstellung) das Gesicht einer Person erkennt, wird die Person automatisch als zu verfolgendes Motiv festgelegt und die Motivverfolgung beginnt. Falls automatisch eine Person festgelegt wird, die Sie nicht für die Motivverfolgung festlegen möchten, oder wenn Sie keine Personen sondern andere Motive aufnehmen, wählen Sie »**Aus**«, wenn sich eine Person im Bild befindet.	⚭40

Hinweise zur Gesichtsverfolgung

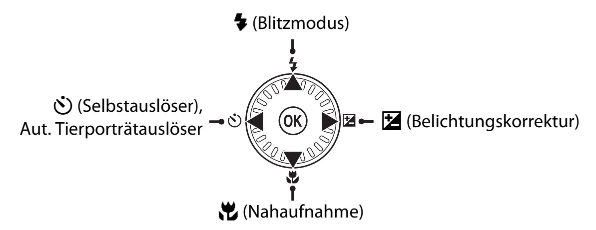
- Es kann immer nur ein Motiv verfolgt werden. Falls die Kamera mehrere Gesichter gleichzeitig erfasst, wird das Gesicht, das der Bildmitte am nächsten ist, verfolgt.
- Wenn der Bildausschnitt mehr als ein Gesicht enthält, hängt es von zahlreichen Faktoren ab, unter anderem auch von der Blickrichtung der Gesichter, welches Gesicht von der Kamera erkannt und als das zu verfolgende Motiv registriert wird.
- Abhängig von den Aufnahmebedingungen, z. B. ob das Gesicht zur Kamera blickt oder nicht, wird das Gesicht möglicherweise nicht korrekt erfasst. Außerdem kann die Kamera in folgenden Fällen Gesichter möglicherweise nicht zuverlässig erkennen:
  - Wenn das Gesicht teilweise von einer Sonnenbrille oder anderen Gegenständen verdeckt ist.
  - Wenn das Gesicht im Verhältnis zum Bildausschnitt zu klein oder zu groß ist.
- Wenn die Kamera das festgelegte Motiv nicht verfolgen kann, drücken Sie erneut auf die OK-Taste, um die Motivverfolgung neu zu starten, oder stellen Sie »**Porträt-Schärfenachf.**« auf »**Aus**«. Wählen Sie dann den Bildausschnitt so, dass das Motiv innerhalb des Rahmens in der Mitte der Anzeige liegt, und drücken Sie die OK-Taste, um das Motiv erneut festzulegen.

Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können

Einige Einstellungen können nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden (□ 65).

Funktionen, die mit dem Multifunktionswähler eingestellt werden können

Bei der Aufnahme können mit ▲ (⚡), ▼ (🌷), ◀ (⏲) und ▶ (☒) am Multifunktionswähler die folgenden Funktionen eingestellt werden.



Verfügbare Funktionen

Die verfügbaren Funktionen hängen vom Aufnahmemodus ab, wie unten gezeigt.

- Informationen zu den Standardeinstellungen jedes Modus finden Sie unter »Standardeinstellungen« (📖 61).

		(Automatik)	Motivprogramm	Effekte	Smart-Porträt-Modus	Motivverfolgungsmodus
⚡	Blitz (📖 56)	✔	1	✔	✔[2]	✔
⏲	Selbstauslöser (📖 58)	✔		✔	✔[2]	–
	Aut. Tierporträtauslöser (📖 46)	–		–	–	–
🌷	Nahaufnahme (📖 59)	✔		✔	–	–
☒	Belichtungskorrektur (📖 60)	✔		✔	✔	✔

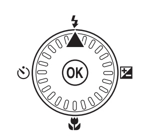
1 Hängt vom Motivprogramm ab. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Standardeinstellungen« (📖 61).

2 Hängt von der Einstellung im Smart-Porträt-Menü ab. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Standardeinstellungen« (📖 61).

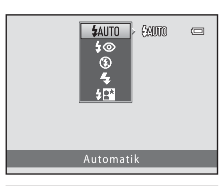
Fotografieren mit Blitzlicht (Blitzmodi)

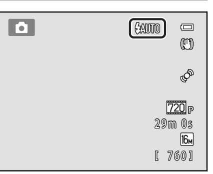
Sie können den Blitzmodus den Aufnahmebedingungen entsprechend einstellen.

1 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲ (⚡ Blitzmodus).



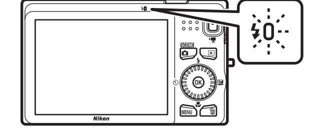
2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler den gewünschten Modus und drücken Sie die ⓚ-Taste.





- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verfügbare Blitzmodi« (□ 57).
- Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der Taste ⓚ bestätigen, wird die Auswahl verworfen.
- Wenn Sie die Einstellung ⚡AUTO (Automatik) wählen, wird das entsprechende Symbol ⚡AUTO nur einige Sekunden lang angezeigt. Die Einstellungen für »**Monitor**« (□ 88) haben hierauf keinen Einfluss.

3 Richten Sie die Kamera auf das Motiv und lösen Sie die Kamera aus.



- Die Blitzbereitschaftsanzeige zeigt den Blitzstatus an, wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken.
  - Ein: Der Blitz wird ausgelöst, wenn Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt drücken.
  - Blinken: Das Blitzgerät wird geladen. Eine Aufnahme ist nicht möglich.
  - Aus: Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme nicht aus.
- Bei geringer Akkukapazität wird der Monitor ausgeschaltet, um Strom zu sparen, während der Blitz lädt.

Effektive Blitzreichweite

Wenn die ISO-Empfindlichkeit auf »**Automatik**« eingestellt ist, hat der Blitz bei maximaler Weitwinkelposition eine Reichweite von 0,5-4,6 m, bei maximaler Telezoomposition eine Reichweite von 0,5-3,6 m.

Verfügbare Blitzmodi

AUTO	Automatik
	Bei schwacher Beleuchtung löst der Blitz automatisch aus.
	Autom. mit Rote-Augen-Red.
	Verringert den durch den Blitz verursachten Rote-Augen-Effekt bei Porträtaufnahmen.
	Aus
	Der Blitz wird nicht ausgelöst. Es empfiehlt sich, bei Aufnahmen in dunklen Umgebungen zur Stabilisierung der Kamera ein Stativ zu verwenden.
	Aufhellblitz
	Das Blitzgerät löst bei jeder Aufnahme aus. Sinnvoll zum Aufhellen von Schattenbereichen und Motiven im Gegenlicht.
	Langzeitsynchronisation
	Die Blitzautomatik erfolgt mit langer Belichtungszeit. Geeignet für Dämmerungs- und Nachtporträts mit Hintergrundkulisse. Das Blitzgerät leuchtet das Hauptmotiv aus. Um Hintergrunddetails bei Nacht oder schwachem Umgebungslicht wiederzugeben, wird eine lange Belichtungszeit verwendet.

Blitz einstellen

- Die Einstellung hängt vom Aufnahmemodus ab. Weitere Informationen finden Sie unter »Verfügbare Funktionen« (55) und »Standardeinstellungen« (61).
- Einige Einstellungen können nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden (65).
- Der im Modus (Automatik) angewendete Blitzmodus bleibt auch nach dem Ausschalten im Kameraspeicher erhalten.

Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

Diese Kamera ist mit der Funktion zur **Reduzierung des Rote-Augen-Effekts** (erweiterte Rote-Augen-Korrektur) ausgestattet.

Wenn die Kamera beim Speichern der Aufnahme rote Augen erfasst, wird der betroffene Bereich zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts nachbearbeitet und erst dann das Bild gespeichert.

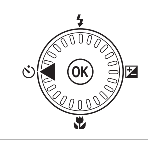
Berücksichtigen Sie bei der Aufnahme bitte folgende Punkte:

- Das Speichern der Aufnahmen nimmt mehr Zeit in Anspruch als sonst.
- Die Rote-Augen-Korrektur führt möglicherweise nicht unter allen Umständen zu den gewünschten Ergebnissen.
- In einigen Fällen wird die Rote-Augen-Korrektur auf Bildbereiche angewendet, in denen dies nicht erforderlich ist. Wählen Sie in diesem Fall einen anderen Blitzmodus und nehmen Sie das Bild erneut auf.

Verwendung des Selbstauslösers

Die Kamera verfügt über einen Selbstauslöser, mit dem der Verschluss zehn Sekunden oder zwei Sekunden nach Drücken des Auslösers ausgelöst wird. Der Selbstauslöser eignet sich für die Aufnahme von Selbstporträts und zur Vermeidung von Verwacklungsunschärfe, die beim Drücken des Auslösers auftritt. Beim Fotografieren mit Selbstauslöser wird die Verwendung eines Stativs empfohlen. Stellen Sie während der Aufnahme mit einem Stativ im Systemmenü (□ 88) die Funktion »**Bildstabilisator**« auf »**Aus**«.

1 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ◀ (Selbstauslöser).



2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »**10s**« oder »**2s**« und drücken Sie die OK-Taste.

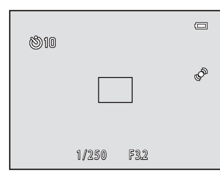
- »**10s**« (zehn Sekunden): Für wichtige Anlässe, wie z. B. Hochzeiten.
- »**2s**« (zwei Sekunden): Zur Vermeidung von Kamera-Verwacklung.
- Bei Aufnahmen mit dem Motivprogramm »**Tierporträt**« wird (Aut. Tierporträtauslöser) angezeigt (□ 46). Die Selbstauslöser-Einstellungen »**10s**« und »**2s**« können nicht verwendet werden.
- Das Selbstauslösersymbol wird angezeigt.
- Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der Taste OK bestätigen, wird die Auswahl verworfen.

10s
2s
OFF
Selbstauslöser

3 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

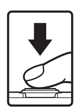
- Autofokus und Belichtungsmessung werden aktiviert.

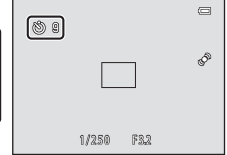


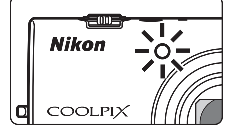


4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

- Die verbleibenden Sekunden bis zur Verschlussauslösung werden auf dem Monitor angezeigt (Countdown). Die Selbstauslöser-Kontrollleuchte blinkt während der Vorlaufzeit. In der letzten Sekunde vor der Auslösung leuchtet die Kontrollleuchte konstant.
- Wenn der Verschluss ausgelöst wird, schaltet sich der Selbstauslöser automatisch auf »**OFF**«.
- Wenn Sie den Selbstauslöser vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie den Auslöser ein zweites Mal.







Aufnahmefunktionen

Verwendung des Modus »Nahaufnahme«

Bei Verwendung des Modus »Nahaufnahme« kann die Kamera auf Motive ab einer Mindestentfernung von 10 cm von der Vorderseite des Objektivs scharfstellen.

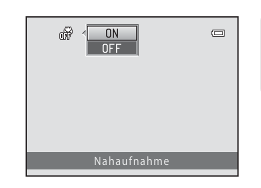
Mit dieser Funktion lassen sich Nahaufnahmen von Blumen und anderen kleinen Motiven machen.

1 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▼ (🌷 Nahaufnahme).



2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »**ON**« und drücken Sie die ®-Taste.

- Auf dem Monitor wird das Symbol für Nahaufnahmen (🌷) angezeigt.
- Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der Taste ® bestätigen, wird die Auswahl verworfen.



3 Stellen Sie mit dem Zoomschalter den Vergrößerungsfaktor so ein, dass 🌷 und die Zoomeinstellung grün leuchten.



- Wie nahe Sie bei der Aufnahme an das Motiv herangehen können, hängt vom Vergrößerungsfaktor ab. Wenn der Vergrößerungsfaktor so eingestellt ist, dass 🌷 und die Zoomeinstellung grün leuchten, kann die Kamera auf Motive ab einer Mindestentfernung von 30 cm vom Objektiv scharfstellen. Wenn sich der Zoom in der maximalen Weitwinkelposition befindet (△ wird angezeigt), kann die Kamera auf Motive ab einer Mindestentfernung von 10 cm vom Objektiv scharfstellen.

Hinweise zur Verwendung des Blitzes

Das Blitzgerät leuchtet Motive mit einem Abstand von weniger als 50 cm möglicherweise nicht vollständig aus.

Autofokus

Bei Verwendung der Einstellung »Nahaufnahme« im Modus 📷 (Automatik) können Sie fokussieren, ohne den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt zu drücken. Stellen sie hierzu »**Autofokus**« (□ 38) im Aufnahmemenü (□ 37) auf »**Permanenter AF**«.

Wenn Sie von einem anderen Aufnahmemodus auf Nahaufnahme wechseln, wird »**Permanenter AF**« automatisch aktiviert (außer bei Verwendung des Motivprogramms »**Tierporträt**«).

Sie können möglicherweise das Geräusch des Kamera-Fokusantriebs hören.

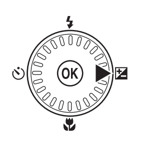
Einstellung der Nahaufnahme

- »Nahaufnahme« kann in einigen Aufnahmemodi nicht verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Standardeinstellungen« (□ 61).
- Die im Modus 📷 (Automatik) angewandten Nahaufnahmeeinstellungen wird beim Ausschalten der Kamera gespeichert und bei erneutem Aufrufen des Modus 📷 (Automatik) vorgewählt.

Helligkeitseinstellung (Belichtungskorrektur)

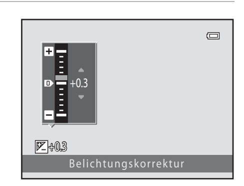
Durch Einstellung der Belichtungskorrektur bei der Aufnahme können Sie die Helligkeit auf dem gesamten Bild einstellen.

1 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▶ (☒ Belichtungskorrektur).



2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler einen Korrekturwert.

- Wählen Sie zum Aufhellen von Bildern eine positive (+) Belichtungskorrektur.
- Wählen Sie zum Abdunkeln von Bildern eine negative (–) Belichtungskorrektur.



3 Drücken Sie die ⓞK-Taste, um den Korrekturwert anzuwenden.

- Wenn Sie die ⓞK-Taste nicht innerhalb weniger Sekunden drücken, wird die Einstellung angewendet und das Menü wird ausgeblendet.
- Wenn ein anderer Wert der Belichtungskorrektur als »**0.0**« angewandt wird, wird der Wert zusammen mit der Anzeige ☒ auf dem Monitor angezeigt.



4 Drücken Sie den Auslöser, um ein Bild aufzunehmen.

- Um die Belichtungskorrektur auszuschalten, kehren Sie zu Schritt 1 zurück und ändern Sie den Wert auf »**0.0**«.

Belichtungskorrekturwert

Der im Modus ◘ (Automatik) angewendete Wert der Belichtungskorrektur bleibt auch nach dem Ausschalten im Kameraspeicher erhalten.

Standardeinstellungen

Die Standardeinstellungen für jeden Aufnahmemodus sind unten beschrieben.

- Informationen zu den Motivprogrammen finden Sie auf der nächsten Seite.

	Blitz (□ 56)	Selbstauslöser (□ 58)	Nahaufnahme (□ 59)	Belichtungskorrektur (□ 60)
◘ (Automatik)	$AUTO	Aus	Aus	0.0
Effekte	⊛	Aus	Aus	0.0
Smart-Porträt	$AUTO[1]	Aus[2]	Aus[3]	0.0
Motivverfolgung	$AUTO	Aus[3]	Aus[3]	0.0

1 Kann nicht verwendet werden, wenn »**Blinzelprüfung**« auf »**Ein**« gestellt ist.
2 Kann eingestellt werden, wenn »**Lächeln-Auslöser**« auf »**Aus**« gestellt ist.
3 Die Einstellung kann nicht geändert werden.

- Die im Modus ◘ (Automatik) angewendete Einstellung bleibt auch nach dem Ausschalten im Kameraspeicher erhalten, mit Ausnahme der Selbstauslöser-Einstellung.

Funktionen, die mit dem Multifunktionswähler eingestellt werden können

Die Standardeinstellungen für die Motivprogramme sind unten beschrieben.

	Blitz (📖 56)	Selbstauslöser (📖 58)	Nahaufnahme (📖 59)	Belichtungskorrektur (📖 60)
(📖 40)	⚡AUTO[1]	Aus	Aus[2]	0.0
(📖 40)	⚡◉	Aus	Aus[2]	0.0
(📖 40)	⊛[2]	Aus	Aus[2]	0.0
(📖 41)	⊛[2]	Aus[2]	Aus[2]	0.0
(📖 41)	⚡◉[3]	Aus	Aus[2]	0.0
(📖 41)	⚡◉[4]	Aus	Aus[2]	0.0
(📖 42)	⚡AUTO	Aus	Aus[2]	0.0
(📖 42)	⚡AUTO	Aus	Aus[2]	0.0
(📖 42)	⊛[2]	Aus	Aus[2]	0.0
(📖 42)	⊛[2]	Aus	Aus[2]	0.0
(📖 42)	⊛[2]	Aus	Aus[2]	0.0
(📖 43)	⊛	Aus	Ein[2]	0.0
(📖 43)	⊛[2]	Aus	Ein[2]	0.0
(📖 44)	⊛[2]	Aus	Aus	0.0
(📖 44)	⊛[2]	Aus[2]	Aus[2]	0.0[2]
(📖 44)	⊛	Aus	Aus	0.0
(📖 44)	⚡[2]	Aus	Aus[2]	0.0
(📖 45)	⊛	Aus	Aus	0.0
(📖 46)	⊛[2]	🐱[5]	Aus	0.0

1 ⚡AUTO (Automatik) und ⊛ (Aus) können ausgewählt werden. Bei ⚡AUTO (Automatik) wählt die Kamera automatisch den für das ausgewählte Motivprogramm geeigneten Blitzmodus.

2 Die Einstellung kann nicht geändert werden.

3 Die Einstellung kann nicht geändert werden. Der Blitzmodus ist festgelegt auf Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts.

4 Es kann ein Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts verwendet werden.

5 Der Selbstauslöser kann nicht verwendet werden. Der automatische Tierporträtauslöser kann ein- oder ausgeschaltet werden (📖 46).

✔ Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können

Einige Einstellungen können nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden (📖 65).

Ändern der Bildgröße (Bildqualität/-größe)

Wechseln Sie in den Aufnahmemodus ➔ MENU-Taste ➔ Aufnahme ➔ Bildqualität/-größe

Mit der Einstellung »**Bildqualität/-größe**« im Aufnahmemenü können Sie die Kombination von Bildgröße und Komprimierungsrate, die beim Speichern der Bilder verwendet wird, wählen.

Wählen Sie die Bildqualität/-größe, die am besten für die Verwendung der Bilder und für die Kapazität des internen Speichers bzw. der eingesetzten Speicherkarte geeignet ist. Je höher die Bildqualität/-größe, umso größer kann es ausgedruckt werden, desto weniger Bilder passen jedoch in den Speicher bzw. auf die Speicherkarte.

Bildqualität/-größe Einstellungen (Bildgröße und Bildqualität)

Bildqualität/-größe*	Beschreibung
16M★ 4608×3456★	Bilder haben eine höhere Qualität als bei 16M. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:4.
16M 4608×3456 (Standardeinstellung)	In den meisten Situationen die beste Einstellung. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
12M 4000×3000	
8M 3264×2448	
5M 2592×1944	
3M 2048×1536	Kleinere Bildgröße als bei 16M, 12M, 8M oder 5M, sodass mehr Bilder gespeichert werden können. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
PC 1024×768	Ideal für die Wiedergabe auf einem PC-Monitor. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
VGA 640×480	Ideal für die Vollbildwiedergabe auf einem Fernsehmonitor im Seitenverhältnis 4:3 oder für den Versand per E-Mail. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
16:9 12M 4608×2592	Die Bilder werden mit einem Seitenverhältnis von 16:9 gespeichert. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.

* Die Gesamtzahl der aufgenommenen Pixel und die Anzahl der horizontal und vertikal aufgenommenen Pixel.
Beispiel: 16M »**4608×3456**« = ca. 16 Megapixel, 4608 × 3456 Pixel

Die gewählte Einstellung wird sowohl im Aufnahme- als auch Wiedergabemodus durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (📖 6, 7).

Hinweise zu Bildqualität/-größe

- Diese Einstellung wird auch auf andere Aufnahmemodi angewendet.
- Einige Einstellungen können nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden (📖 65).

Anzahl der Bilder, die gespeichert werden können

Der folgenden Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Bilder mit der jeweiligen Bildgröße ungefähr im internen Kameraspeicher bzw. auf einer 4 GB-Speicherkarte gespeichert werden können. Bitte beachten Sie, dass wegen der JPEG-Komprimierung die Anzahl der Bilder, die gespeichert werden können, je nach Beschaffenheit des Motivs stark variiert. Darüber hinaus hängt die Anzahl auch vom Speicherkartenfabrikat ab, auch wenn der Speicherplatz auf verschiedenen Speicherkarten derselbe ist.

Bildqualität/-größe	Interner Speicher (ca. 74 MB)	Speicherkarte[1] (4 GB)	Druckformat[2] (cm)
4608×3456★	7	380	39 × 29
4608×3456	14	760	39 × 29
4000×3000	18	1000	34 × 25
3264×2448	29	1570	28 × 21
2592×1944	47	2560	22 × 16
2048×1536	79	4230	17 × 13
PC 1024×768	229	12700	9 × 7
VGA 640×480	445	24600	5 × 4
16:9 4608×2592	18	1010	39 × 22

1 Wenn die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen 10.000 oder mehr beträgt, wird als verbleibende Anzahl »9999« angezeigt.

2 Druckformat bei einer Ausgabeauflösung von 300 dpi. Druckformate werden errechnet, indem die Pixelzahl durch die Druckerauflösung (dpi) dividiert und mit 2,54 cm multipliziert wird. Bilder derselben Bildgröße werden jedoch bei hoher Druckauflösung kleiner und bei geringerer Druckauflösung größer als die angegebene Bildgröße ausgedruckt.

Funktionen, die nicht gleichzeitig verwendet werden können

Einige Aufnahmeeinstellungen können nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden.

Eingeschränkte Funktion	Option	Beschreibung
Blitz	Serienaufnahme (📖 37)	Bei Auswahl von »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« oder »**16er-Serie**« kann der Blitz nicht verwendet werden.
	Blinzelprüfung (📖 50)	Wenn »**Blinzelprüfung**« auf »**Ein**« gestellt ist, kann der Blitz nicht verwendet werden.
Selbstauslöser	Lächeln-Auslöser (📖 50)	Wenn für die Aufnahme »**Lächeln-Auslöser**« verwendet wird, kann der Selbstauslöser nicht verwendet werden.
Bildqualität/-größe	Serienaufnahme (📖 37)	Bei Auswahl von »**16er-Serie**« wird die Einstellung »**Bildqualität/-größe**« festgelegt auf 5M (Bildgröße: 2560×1920 Pixel).
Weißabgleich	Farbeffekte (📖 37)	Bei Verwendung von »**Graustufen**«, »**Sepia**« oder »**Blauton**« wird die Einstellung »**Weißabgleich**« festgelegt auf »**Automatik**«.
Serienaufnahme	Selbstauslöser (📖 58)	Bei Verwendung des Selbstauslösers ist »**Serienaufnahme**« festgelegt auf »**Einzelbild**«.
ISO-Empfindlichkeit	Serienaufnahme (📖 37)	Bei Auswahl von »**16er-Serie**« wird die Einstellung »**ISO-Empfindlichkeit**« automatisch abhängig von der Helligkeit eingestellt.
Motion Detection	Serienaufnahme (📖 37)	Bei Auswahl von »**16er-Serie**« ist »**Motion Detection**« ausgeschaltet.
	ISO-Empfindlichkeit (📖 37)	Wenn für die ISO-Empfindlichkeit eine andere Einstellung als »**Automatisch**« gewählt ist, ist »**Motion Detection**« deaktiviert.
Blinzelwarnung	Serienaufnahme (📖 37)	Bei Auswahl von »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« oder »**16er-Serie**« ist »**Blinzelwarnung**« ausgeschaltet.
Digitalzoom	Serienaufnahme (📖 37)	Bei Auswahl von »**16er-Serie**« kann der Digitalzoom nicht verwendet werden.

Funktionen, die nicht gleichzeitig verwendet werden können

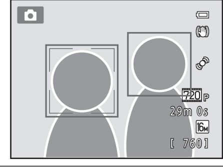
Eingeschränkte Funktion	Option	Beschreibung
Auslösesignal	Serienaufnahme (📖 37)	Bei Auswahl von »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« oder »**16er-Serie**« ist das Auslösesignal nicht zu hören.

Hinweise zum Digitalzoom

- Je nach Aufnahmemodus oder den aktuellen Einstellungen ist der Digitalzoom möglicherweise nicht verfügbar (➡63).
- Bei aktiviertem Digitalzoom stellt die Kamera auf die Bildmitte scharf.

Verwendung der Gesichtserkennung

In den folgenden Aufnahmemodi verwendet die Kamera die Gesichtserkennung, um automatisch auf Gesichter scharfzustellen. Wenn die Kamera mehrere Gesichter erkennt, wird das Gesicht, auf das die Kamera scharfstellt, mit einem doppelten Rahmen markiert, und die übrigen Gesichter werden mit einem einfachen Rahmen markiert.



Aufnahmemodus	Anzahl der Gesichter, die erkannt werden können	Fokusmessfeld (doppelter Rahmen)
Wenn »**Messfeldvorwahl**« (□ 37) im Modus 📷 (Automatik) auf »**Porträt-Autofokus**« gestellt ist.	Bis zu 12	Das Gesicht mit der geringsten Entfernung zur Kamera
Die Motivprogramme »**Motivautomatik**«, »**Porträt**«, »**Nachtporträt**« (□ 39) sind ausgewählt		
Modus »Smart-Porträt« (□ 49)	Bis zu 3	Das Gesicht mit der geringsten Entfernung zur Bildmitte

* Weitere Informationen zur Gesichtserkennung im Modus Motivverfolgung finden Sie unter »Modus »Motivverfolgung« (Scharfstellen auf ein bewegtes Motiv)« (□ 51).

- Wenn Sie im Modus 📷 (Automatik) den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken und wenn keine Gesichter erkannt werden oder im Bildausschnitt keine Gesichter enthalten sind, wählt die Kamera das Fokusmessfeld (bis zu neun Fokusmessfelder), in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet .
- Wenn Sie »**Motivautomatik**« wählen, ändert sich das Fokusmessfeld je nach dem von der Kamera gewählten Motivprogramm.
- Wenn im Motivprogramm »**Porträt**« und »**Nachtporträt**« oder im Modus »Smart-Porträt« kein Gesicht erkannt wird, während der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist, stellt die Kamera automatisch auf das Motiv in der Bildmitte scharf.

☑ Hinweise zur Gesichtserkennung

- Ob Gesichter von der Kamera erkannt werden, hängt von zahlreichen Faktoren ab, darunter ob das Gesicht zur Kamera blickt oder nicht. Außerdem kann die Kamera in folgenden Fällen Gesichter möglicherweise nicht zuverlässig erkennen:
  - Wenn das Gesicht teilweise von einer Sonnenbrille oder anderen Gegenständen verdeckt ist.
  - Wenn das Gesicht im Verhältnis zum Bildausschnitt zu klein oder zu groß ist.
- Wenn der Bildausschnitt mehr als ein Gesicht umfasst, hängen die von der Kamera erkannten Gesichter und das Gesicht, das die Kamera fokussiert, von zahlreichen Faktoren einschließlich der Blickrichtung der Gesichter ab.
- In seltenen Fällen wird das Motiv möglicherweise unscharf abgebildet, obwohl der doppelte Rahmen grün angezeigt wird. Diese Situationen sind unter »Autofokus« (□ 29) beschrieben. Falls die Kamera nicht fokussiert, ändern Sie im Modus 📷 (Automatik) die AF-Messfeldvorwahl zu »**Manuell**« oder »**Mitte**« und verwenden Sie bei der Aufnahme den Fokusspeicher (□ 70), indem Sie auf ein anderes Motiv scharfstellen, das dieselbe Entfernung zur Kamera hat.

Betrachten von mit Gesichtserkennung aufgenommenen Bildern

- Während der Wiedergabe werden Bilder automatisch entsprechend der Ausrichtung der zum Zeitpunkt der Aufnahme erkannten Gesichter gedreht (außer bei Anzeige eines in Serie aufgenommenen Bildes).
- Beim Vergrößern eines in der Einzelbildwiedergabe angezeigten Bildes wird durch Drehen des Zoomschalters auf **T** (Q) das bei der Aufnahme erkannte Gesicht in der Mitte des Monitors angezeigt (□ 31; außer bei Anzeige eines in Serie aufgenommenen Bildes).

Verwendung der Haut-Weichzeichnung

Wenn in einem der folgenden Aufnahmemodi der Verschluss ausgelöst wird, erkennt die Kamera ein oder mehrere Gesichter (bis zu drei), verarbeitet das Bild, um die Hauttöne weichzuzeichnen, und speichert anschließend das Bild.

- »**Motivautomatik**« (🕮 40), »**Porträt**« (🕮 40) oder »**Nachtporträt**« (🕮 41)
- Smart-Porträt-Modus (🕮 49)

Die Haut-Weichzeichnung kann auch auf gespeicherte Bilder angewandt werden (🕮 73).

Hinweise zur Haut-Weichzeichnung

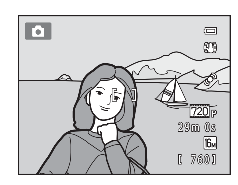
- Das Speichern von Bildern nach der Aufnahme dauert möglicherweise länger als sonst.
- Unter bestimmten Aufnahmebedingungen werden die gewünschten Ergebnisse der Haut-Weichzeichnung möglicherweise nicht erzielt, und möglicherweise wird die Haut-Weichzeichnung auf Bildbereiche angewandt, die keine Gesichter enthalten. Wenn die gewünschten Ergebnisse nicht erzielt wurden, wechseln Sie in einen anderen Aufnahmemodus und wiederholen Sie die Aufnahme.
- Der Grad der Haut-Weichzeichnung kann nicht angepasst werden, wenn das Motivprogramm »**Porträt**« oder »**Nachtporträt**« ausgewählt ist.

Fokusspeicher

Sie können die Funktion Fokusspeicher verwenden, um auf Motive außerhalb der Bildmitte zu fokussieren, wenn für die AF-Messfeldvorwahl die Bildmitte eingestellt wurde.

Im Folgenden wird die Verwendung des Fokusspeichers im Modus ◘ (Automatik) beschrieben, wenn »**Messfeldvorwahl**« (□ 37) auf »**Mitte**« eingestellt ist.

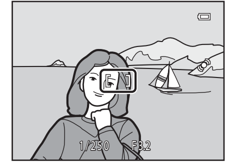
1 Richten Sie die Kamera so aus, dass sich das Motiv in der Bildmitte befindet.



2 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

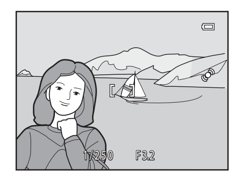
- Vergewissern Sie sich, dass das Fokusmessfeld grün angezeigt wird.
- Fokus und Belichtung sind gespeichert.





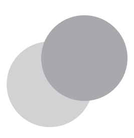
3 Halten Sie den Auslöser weiterhin am ersten Druckpunkt gedrückt, und verändern Sie wie gewünscht den Bildausschnitt.

- Achten Sie darauf, dass sich der Abstand zwischen Kamera und Motiv nicht ändert, während Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt halten.



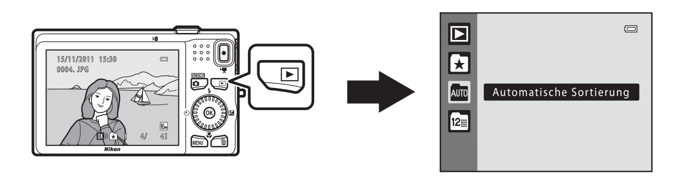
4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.

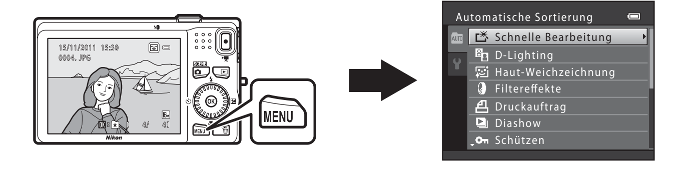




Wiedergabefunktionen

In diesem Kapitel werden die Auswahl bestimmter Arten von Bildern für die Wiedergabe sowie einige der bei der Bildwiedergabe verfügbaren Funktionen beschrieben.





Wiedergabefunktionen

Bestimmte Arten von Bildern für die Wiedergabe auswählen

Sie können den Wiedergabemodus je nach der Art der Bilder, die Sie ansehen möchten, ändern.

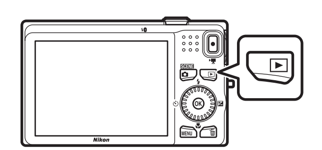
Verfügbare Wiedergabemodi

▶	Wiedergabe	📖 30
	Alle Bilder werden wiedergeben. Wenn Sie vom Aufnahmemodus in den Wiedergabemodus wechseln, wird dieser Modus gewählt.	
★	Lieblingsbilder	
	Zur Wiedergabe von Bildern, die zu einem Album hinzugefügt wurden. Bevor Sie diesen Modus wählen können, müssen Sie Bilder zu einem Album hinzufügen (📖 9).	
AUTO	Automatische Sortierung	⊶7
	Die Dateien werden automatisch in Kategorien wie z.B. Porträts, Landschaftsaufnahmen und Filme einsortiert.	
12	Nach Datum sortieren	
	Die am ausgewählten Datum aufgenommenen Bilder werden wiedergegeben.	

Umschalten zwischen Wiedergabemodi

1 Wenn Sie Bilder in der Einzelbildwiedergabe oder im Bildindex wiedergeben, drücken Sie die ▶-Taste.

- Das Auswahlmenü für den Wiedergabemodus wird angezeigt, und Sie können darin einen der verfügbaren Wiedergabemodi auswählen.



2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler den gewünschten Modus und drücken Sie die ®-Taste.

- Wenn Sie »**Wiedergabe**« auswählen, wird der Wiedergabebildschirm angezeigt.
- Bei Auswahl einer anderen Option als »**Wiedergabe**« wird der Bildschirm für die Auswahl eines Albums, einer Kategorie oder eines Aufnahmedatums angezeigt.
- Um ohne Änderungen zum aktuellen Wiedergabemodus zurückzukehren, drücken Sie die Taste ▶.



3 Wählen Sie ein Album, eine Kategorie oder ein Aufnahmedatum und drücken Sie die ®-Taste.

- ★ Hinweise zum Modus »Lieblingsbilder«, siehe ⊶4.
- AUTO Hinweise zum Modus »Automatische Sortierung«, siehe ⊶7.
- 12 Hinweise zum Modus »Nach Datum sortieren«, siehe ⊶9.
- Wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1, um ein anderes Album, eine andere Kategorie oder ein anderes Aufnahmedatum auszuwählen.

Im Wiedergabemodus verfügbare Funktionen (Wiedergabe)

Wenn Sie Bilder in der Einzelbildwiedergabe oder im Bildindex anzeigen, können Sie die folgenden Funktionen konfigurieren, indem Sie die MENU-Taste (□ 10) drücken, um das Menü anzuzeigen, und dann das ▶-Register, ★-Register, AUTO-Register oder 12-Register auswählen.

Option	Beschreibung	□
Schnelle Bearbeitung[1]	Zur Erstellung von bearbeiteten Kopien mit verbessertem Kontrast und Sättigung.	E12
D-Lighting[1]	Zum Erstellen von Kopien mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast. Unterbelichtete Bildbereiche werden aufgehellt.	E13
Haut-Weichzeichnung[1]	Wenn diese Funktion aktiviert ist, erkennt die Kamera Gesichter im Bild und erstellt eine Bildkopie, in der diese Gesichter mit zarteren Hauttönen versehen werden.	E14
Filtereffekte[1]	Mit digitalen Filtereffekten stehen für Bilder verschiedene Effekte zur Verfügung. Zu den Effekten gehören »**Weichzeichnung**«, »**Selektive Farbe**«, »**Sterneffekt**«, »**Fisheye**«, »**Miniatureffekt**« und »**Gemälde**«.	E16
Druckauftrag[2]	Wenn Sie Bilder auf einer Speicherkarte mit einem Drucker drucken, können Sie mit der Funktion »**Druckauftrag**« festlegen, welche Bilder und wie viele Kopien pro Bild gedruckt werden sollen.	E41
Diashow[2]	Mit dieser Funktion können Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, in einer automatisch ablaufenden Diaschau betrachten.	E45
Schützen[2]	Schützt Bilder vor versehentlichem Löschen.	E46
Bild drehen	Gibt die Ausrichtung an, in der die gespeicherten Bilder bei der Wiedergabe angezeigt werden sollen.	E48
Kompaktbild[1]	Erstellt vom aktuellen Bild ein Kompaktbild. Mit dieser Funktion lassen sich Kopien zur Einbettung in Internetseiten oder zum E-Mailversand erstellen.	E18
Sprachnotiz	Sie können mit dem Mikrofon der Kamera Sprachnotizen aufzeichnen und diese an Bilder anhängen. Sie können auch Sprachnotizen wiedergeben und löschen.	E49
Kopieren[3]	Zum Kopieren von Bildern zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte.	E51

1 Die Bilder werden bearbeitet und als separate Dateien gespeichert. Es gelten bestimmte Einschränkungen (E10, E11). Beispielsweise können mit einer Einstellung für »**Bildqualität/-größe**« (□ 63) von 16:9 »**4608×2592**« aufgenommene Bilder nicht bearbeitet werden, und dieselbe Bearbeitungsfunktion kann nicht mehrmals angewandt werden.

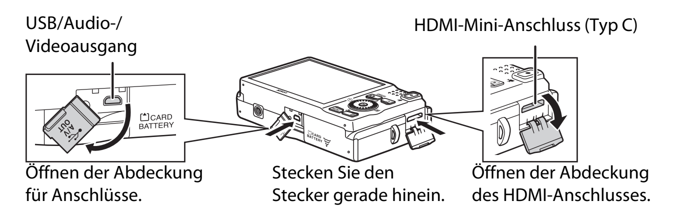
2 Drücken Sie im Modus »Nach Datum sortieren« die MENU-Taste, wenn die Datumsliste (E9) angezeigt wird, um dieselbe Funktion auf alle am ausgewählten Datum aufgenommenen Bilder anzuwenden.

3 Diese Funktion wird im Modus »Lieblingsbilder«, »Automatische Sortierung« oder »Nach Datum sortieren« nicht angezeigt.

Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät, einen Computer oder einen Drucker

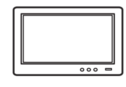
Sie können Bilder und Filme noch mehr genießen, wenn Sie die Kamera an ein Fernsehgerät, einen Computer oder einen Drucker anschließen.

- Stellen Sie vor dem Anschluss der Kamera an ein externes Gerät sicher, dass der Akkuladestand ausreichend ist und schalten Sie die Kamera aus. Informationen zu den Anschlussmethoden und anschließendem Vorgehen finden Sie in der Dokumentation des Gerätes und in diesem Dokument.



Anzeigen der Bilder auf einem Fernsehgerät

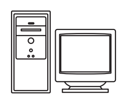
E21



Sie können die Bilder und Filme der Kamera auf einem Fernsehgerät anzeigen.
Anschlussmethode: Schließen Sie die Video- und Audio-Stecker des im Lieferumfang enthaltenen Audio-/Video-Kabels EG-CP16 an die Eingänge des Fernsehgerätes an. Schließen Sie alternativ ein handelsübliches HDMI-Kabel (Typ C) an den HDMI-Eingang des Fernsehgeräts an.

Anzeigen und Verwalten von Bildern auf einem Computer

75

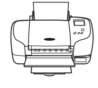


Wenn Sie Bilder auf einen Computer übertragen, können Sie neben der Wiedergabe von Bildern und Filmen einfache Bearbeitungen ausführen und Bilddaten verwalten.
Anschlussmethode: Schließen Sie die Kamera mit dem im Lieferumfang enthaltenen USB-Kabel UC-E6 an den USB-Eingang des Computers an.

- Installieren Sie vor dem Anschließen an einen Computer ViewNX 2 auf dem Computer von der im Lieferumfang enthaltenen ViewNX 2-Installations-CD-ROM. Informationen zur Verwendung der ViewNX 2-Installations-CD-ROM und zum Übertragen von Bildern auf einen Computer finden Sie auf Seite 75.
- Wenn USB-Geräte angeschlossen sind, die über den Computer mit Strom versorgt werden, trennen Sie diese vom Computer, bevor Sie die Kamera an den Computer anschließen.
- Gleichzeitiger Anschluss der Kamera und weiterer über USB mit Strom versorgter Geräte an den Computer kann zu Fehlfunktion der Kamera oder zu Überspannungen vom Computer führen, so dass die Kamera oder die Speicherkarte beschädigt werden können.

Drucken von Bildern ohne Computer

E24



Wenn Sie die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen, können Sie Bilder ohne den Umweg über einen Computer drucken.
Anschlussmethode: Schließen Sie die Kamera mit dem in Lieferumfang enthaltenen USB-Kabel UC-E6 direkt an den USB-Eingang des Druckers an.

Verwendung von ViewNX 2

ViewNX 2 ist ein All-in-One-Softwarepaket, mit dem Sie Bilder übertragen, anzeigen, bearbeiten und teilen können.

Installieren Sie ViewNX 2 von der ViewNX 2-Installations-CD-ROM.



ViewNX 2 installieren

- Ein Internetanschluss ist erforderlich.

Kompatible Betriebssysteme

Windows

- Windows 7 Home Basic/Home Premium/Professional/Enterprise/Ultimate
- Windows Vista Home Basic/Home Premium/Business/Enterprise/Ultimate (Service Pack 2)
- Windows XP Home Edition/Professional (Service Pack 3)

Mac OS

- Mac OS X (Version 10.5.8, 10.6.7)

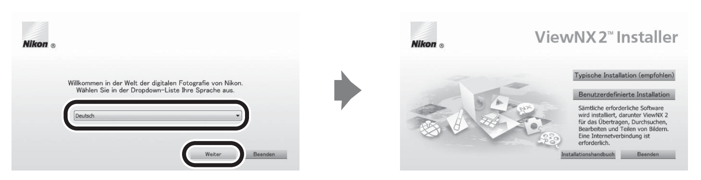
Aktuelle Informationen zu den unterstützten Betriebssystemen finden Sie auf der Nikon-Website.

1 Starten Sie den Computer und legen Sie die ViewNX 2-Installations -CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

- Mac OS: Wenn das Fenster **ViewNX 2** angezeigt wird, doppelklicken Sie auf das Symbol **Welcome**.

2 Wählen Sie eine Sprache im Sprachauswahldialog, um das Installationsfenster zu öffnen.

- Wenn die gewünschte Sprache nicht verfügbar ist, klicken Sie auf »**Region Selection (Regionsauswahl)**«, um eine andere Region auszuwählen und wählen Sie dann die gewünschte Sprache (die »**Region Selection (Regionsauswahl)**«-Taste ist in der europäischen Version nicht verfügbar).
- Klicken Sie auf »**Weiter**«, um das Installationsfenster anzuzeigen.



3 Starten Sie das Installationsprogramm.

- Es empfiehlt sich, vor der Installation von ViewNX 2 im Installationsfenster auf »**Installationshandbuch**« zu klicken, um die Hilfe zur Installation und die Systemanforderungen zu überprüfen.
- Klicken Sie im Installationsfenster auf »**Typische Installation (empfohlen)**«.

4 Laden Sie die Software herunter.

- Wenn der Bildschirm »**Softwaredownload**« angezeigt wird, klicken Sie auf »**Ich stimme zu - Herunterladen**«.
- Folgen Sie der Anleitung auf dem Bildschirm, um die Software zu installieren.

5 Beenden Sie das Installationsprogramm, wenn der Abschlussbildschirm der Installation angezeigt wird.

- Windows: Klicken Sie auf »**Ja**«.
- Mac OS: Klicken Sie auf »**OK**«.

Die folgende Software wird installiert:

- ViewNX 2 (bestehend aus den drei Modulen unten)
  - Nikon Transfer 2: Zum Übertragen von Bildern auf den Computer
  - ViewNX 2: Zum Anzeigen, Bearbeiten und Drucken von übertragenen Bildern
  - Nikon Movie Editor: Zur einfachen Bearbeitung von übertragenen Filmen
- Panorama Maker 5 (zum Erstellen eines Panorama-Fotos aus einer Bildserie, die mit dem Motivprogramm »Panorama-Assistent« aufgenommen wurde)
- QuickTime (nur für Windows)

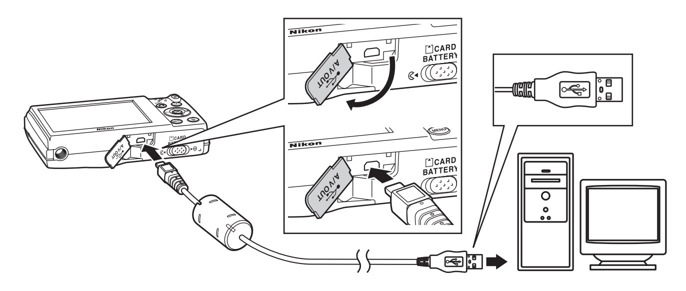
6 Entnehmen Sie die ViewNX 2-Installations-CD-ROM aus dem CD-ROM-Laufwerk.

Übertragen von Bildern auf den Computer

1 Wählen Sie, wie die Bilder auf den Computer übertragen werden sollen.

Wählen Sie eines der folgenden Verfahren:

- **Direkte USB-Verbindung**: Schalten Sie die Kamera aus und stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist. Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel UC-E6 an den Computer an. Die Kamera wird automatisch eingeschaltet.



- **SD-Speicherkartenfach**: Wenn Ihr Computer mit einem SD-Speicherkartenfach ausgestattet ist, kann die Karte direkt in das Fach gesteckt werden.
- **SD-Kartenlesegerät**: Schließen Sie ein Kartenlesegerät (separat von Drittanbietern erhältlich) an den Computer an und setzen Sie die Speicherkarte ein.

Wenn Sie aufgefordert werden, ein Programm auszuwählen, wählen Sie Nikon Transfer 2.

- **Bei Verwendung von Windows 7**

  Wenn der rechts abgebildete Dialog angezeigt wird, folgen Sie den unten beschriebenen Schritten, um Nikon Transfer 2 auszuwählen.

  1 Klicken Sie unter »**Bilder und Videos importieren**« auf »**Programm ändern**«. Es wird ein Dialog zur Programmauswahl angezeigt. Wählen Sie »**Datei importieren mit Nikon Transfer 2**« aus und klicken Sie auf »**OK**«.

  2 Doppelklicken Sie auf »**Datei importieren**«.



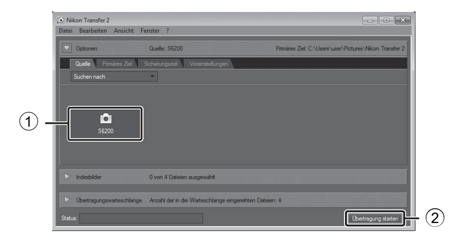
Wenn auf der Speicherkarte eine große Anzahl von Dateien gespeichert ist, dauert es möglicherweise einige Zeit, bis Nikon Transfer 2 gestartet wird. Warten Sie, bis Nikon Transfer 2 gestartet wird.

Anschließen des USB-Kabels

Möglicherweise wird die Verbindung nicht vom System erkannt, wenn die Kamera über einen USB-Hub an den Computer angeschlossen wird.

2 Übertragen Sie Bild auf den Computer.

- Vergewissern Sie sich, dass der Name der angeschlossenen Kamera oder des Wechseldatenträgers im Fenster »Quelle« des Nikon Transfer 2 »Optionen« Bereichs erscheint (①).
- Klicken Sie auf »**Übertragung starten**« (②).



- In der Standardeinstellung werden alle Bilder auf der Speicherkarte auf den Computer kopiert.

3 Beenden Sie die Verbindung.

- Wenn die Kamera an den Computer angeschlossen ist, schalten Sie die Kamera aus und ziehen Sie das USB-Kabel ab.
- Wenn Sie ein Kartenlesegerät oder ein Speicherkartenfach verwenden, wählen Sie die entsprechende Option im Betriebssystem des Computers, um den zur Speicherkarte gehörenden Wechseldatenträger zu entfernen, und nehmen Sie dann die Speicherkarte aus dem Kartenlesegerät oder dem Speicherkartenfach heraus.

Bilder anzeigen

ViewNX 2 starten.

- Die Bilder werden in ViewNX 2 angezeigt, sobald die Übertragung beendet ist.
- Weitere Informationen über den Gebrauch von ViewNX 2 finden Sie in der Online-Hilfe.



ViewNX 2 manuell starten

- **Windows**: Doppelklicken Sie auf die Verknüpfung für »**ViewNX 2**« auf dem Desktop.
- **Mac OS**: Klicken Sie auf das »**ViewNX 2**«-Symbol im Dock.

Fotos bearbeiten

Klicken Sie auf die Schaltfläche »**Bearbeitung**« in der Werkzeugleiste von ViewNX 2.



Die Bildbearbeitungsfunktionen enthalten Tonanpassung, Schärfeeinstellung und Beschneiden (Freistellen).

Filme bearbeiten

Klicken Sie auf die Schaltfläche »**Movie Editor**« in der Werkzeugleiste von ViewNX 2.



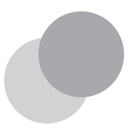
Die Filmbearbeitungsfunktionen enthalten das Löschen unerwünschter Teile.

Bilder drucken

Klicken Sie auf die Schaltfläche »**Drucken**« in der Werkzeugleiste von ViewNX 2.

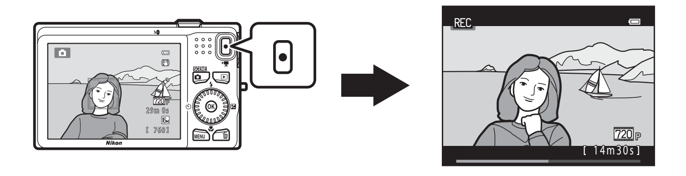


Ein Dialog wird angezeigt und die Bilder können auf einem an den Computer angeschlossenen Drucker ausgedruckt werden.

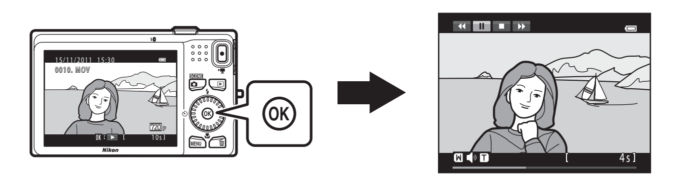


Aufzeichnen und Wiedergeben von Filmsequenzen

Sie können Filmsequenzen aufzeichnen, indem Sie einfach die ●-Taste (🎥 Filmaufzeichnung) drücken.



Drücken Sie im Wiedergabemodus die OK-Taste, um eine Filmsequenz wiederzugeben.



Aufzeichnen von Filmsequenzen

Sie können Filmsequenzen aufzeichnen, indem Sie einfach die ●-Taste (▶🎥 Filmaufzeichnung) drücken.

Farbtöne, Weißabgleich und andere Einstellungen sind bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen dieselben wie bei der Aufnahme von Fotos.

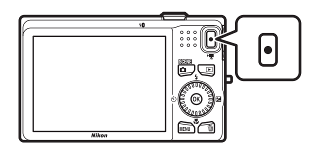
1 Rufen Sie den Aufnahmebildschirm auf.

- Das Symbol für die gewählte Filmsequenz wird angezeigt. Die Standardeinstellung ist 720P »**HD 720p (1280×720)**« (📖 85).

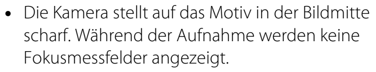
* Bei der verbleibenden Aufnahmezeit, die in den Abbildungen dieses Handbuchs gezeigt wird, handelt es sich um Beispielwerte.



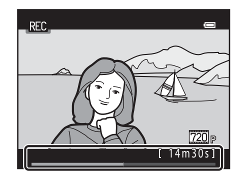
2 Um die Filmaufzeichnung zu beginnen, drücken Sie auf die ●-Taste (▶🎥 Filmaufzeichnung).



- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Während der Aufnahme werden keine Fokusmessfelder angezeigt.



- Wenn »**Filmsequenz**« auf 720P »**HD 720p (1280×720)**« oder iFrame »**iFrame 540 (960×540)**« gesetzt ist, wechselt der Monitor bei der Filmaufzeichnung zu einem Seitenverhältnis von 16:9 (der rechts gezeigte Bereich wird aufgenommen).
- Wenn »**Bildinfos**« unter »**Monitor**« (📖 88) im Systemmenü auf »**Filmaussch.+Info-Auto.**« gesetzt ist, kann der Bereich, der später in der Filmsequenz sichtbar ist, vor der Aufzeichnung überprüft werden.



- Die ungefähr verbleibende Filmlänge wird eingeblendet. IN wird angezeigt, während Dateien im internen Speicher gespeichert werden.
- Die Aufnahme wird automatisch beendet, sobald die maximale Filmlänge erreicht ist.

3 Zum Beenden der Filmaufzeichnung drücken Sie erneut die ●-Taste (▶🎥 Filmaufzeichnung).

☑ Hinweise zum Speichern von Filmsequenzen

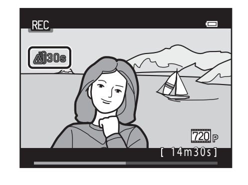
Die Filmsequenz ist nach der Aufnahme erst dann vollständig im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert, wenn das Display wieder zur Aufnahmeanzeige zurückgekehrt ist. ***Öffnen Sie keinesfalls die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs***, bevor die Filmsequenz vollständig gespeichert wurde. Das Herausnehmen der Speicherkarte, während die Filmsequenz gespeichert wird, kann zu Verlust von Filmdaten bzw. einer Beschädigung von Kamera oder Speicherkarte führen.

Hinweise zum Aufzeichnen von Filmsequenzen

- Für die Aufzeichnung von Filmsequenzen werden Speicherkarten mit einer SD-Geschwindigkeitsklassifizierung von 6 oder höher empfohlen (□ 19). Die Filmaufzeichnung könnte bei Speicherkarten mit geringerer Geschwindigkeitsklassifizierung unerwartet stoppen.
- Die Bildqualität kann sich bei Verwendung des Digitalzooms verschlechtern. Nach dem Aufzeichnen wird der Digitalzoom deaktiviert.
- Die Betriebsgeräusche von Zoomschalter, Zoomvorgang, Autofokus-Objektivantrieb, Bildstabilisator und Blendenverstellung bei Helligkeitsänderungen werden u.U. mit aufgezeichnet.
- Die bei der Aufnahme auf dem Monitor sichtbaren Streifen (☼3), werden in den Filmen aufgenommen. Vermeiden Sie helle Objekte im Bildausschnitt wie etwa die Sonne, Sonnenreflexionen und elektrisches Licht.
- Je nach Entfernung zum Motiv oder verwendetem Zoomfaktor weisen Motive mit sich wiederholenden Mustern (bestimmte Gewebe, Gitterfenster usw.) während der Filmaufzeichnung und -wiedergabe u.U. farbige Streifen (Interferenzmuster, Moiré usw.) auf. Dies kommt vor, wenn zwischen dem Muster im Motiv und dem Aufbau des Bildsensors eine Interferenz auftritt. Dies ist keine Fehlfunktion.

Kameratemperatur

- Die Kamera kann warm werden, wenn längere Zeit Filmsequenzen aufgezeichnet werden oder wenn die Kamera in warmer Umgebung verwendet wird.
- Falls das Innere der Kamera während der Aufzeichnung von Filmsequenzen sehr heiß wird, wird die Aufzeichnung nach 30 Sekunden automatisch beendet.
  Die verbleibende Zeit bis zum Beenden der Aufzeichnung (30 s) wird angezeigt.
  Fünf Sekunden nach Beenden der Aufzeichnung schaltet die Kamera sich aus.
  Schalten Sie die Kamera nicht ein, bis sie abgekühlt ist.



Hinweise zum Autofokus

Der Autofokus führt möglicherweise nicht zu den erwarteten Ergebnissen (□ 29). Gehen Sie in diesem Fall wie folgt vor:

1. Stellen Sie vor der Filmaufzeichnung »**Autofokus**« im Filmmenü auf AF-S »**Einzelautofokus**« (Standardeinstellung).
2. Richten Sie die Kamera auf ein anderes Motiv in der Bildmitte, das sich in der gleichen Entfernung zur Kamera befindet wie das gewünschte Motiv, drücken Sie die ●-Taste (Filmaufzeichnung), um mit der Filmaufzeichnung zu beginnen, und ändern Sie dann den Bildausschnitt.

Einstellungen für Filmsequenzen und maximale Länge der Filmsequenz

Filmsequenz (📖 85)	Interner Speicher (ca. 74 MB)	Speicherkarte (4 GB)*
720p HD 720p (1280×720) (Standardeinstellung)	1 min 14 s	1 h 20 min
iFrame iFrame 540 (960×540)	21 s	20 min
VGA VGA (640×480)	2 min 38 s	2 h 55 min

Alle Zahlen sind geschätzte Werte. Die maximale Filmlänge hängt vom Speicherkartenfabrikat ab, selbst bei Speicherkarten mit derselben Kapazität.

* Die maximale Dateigröße für Filmsequenzen beträgt 4 GB, und die maximale Länge einer Filmsequenz beträgt 29 Minuten, auch wenn der freie Speicherplatz auf der Speicherkarte für eine längere Aufzeichnung ausreichend ist. Bei der Filmaufzeichnung ist die angezeigte verbleibende Aufnahmezeit die mögliche Aufnahmezeit für eine Filmsequenz.

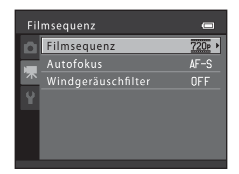
Verfügbare Funktionen bei Filmaufzeichnung

- Die Einstellungen für Belichtungskorrektur, Weißabgleich und Farbeffekte des aktuellen Aufnahmemodus gelten auch für die Filmaufzeichnung. Der bei Verwendung eines Motivprogramms (📖 39) des Effektmodus (📖 47) erzeugte Tonwert wird ebenfalls auf Filmsequenzen angewendet. Bei aktivierter Nahaufnahme können Filmsequenzen von Motiven im Nahbereich der Kamera aufgezeichnet werden. Überprüfen Sie die Einstellungen vor der Filmaufzeichnung.
- Sie können auch den Selbstauslöser (📖 58) verwenden. Wenn Sie die ●-Taste (🎥 Filmaufzeichnung) drücken, nachdem der Selbstauslöser aktiviert wurde, stellt die Kamera auf das Motiv in der Mitte des Bildausschnitts scharf und beginnt nach zwei bzw. zehn Sekunden mit der Filmaufzeichnung.
- Der Blitz wird nicht ausgelöst.
- Drücken Sie die MENU-Taste, um das 🎥-Register (Film) zu öffnen, und ändern Sie die Optionen für die Filmaufzeichnung vor der Aufnahme (📖 85).

Einstellungen für das Aufzeichnen von Filmsequenzen ändern (das Filmmenü)

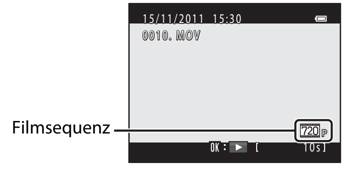
Wechseln Sie in den Aufnahmemodus ➔ MENU ➔ 🎥-Register (📖 10)

Die folgenden Einstellungen können geändert werden.



Option	Beschreibung	📖
Filmsequenz	Die folgenden Filmsequenz-Typen sind verfügbar: 720p »**HD 720p (1280×720)**«, iFrame »**iFrame 540 (960×540)**« und VGA »**VGA (640×480)**«.	➡52
Autofokus	Bei Auswahl von AF-S »**Einzelautofokus**« (Standardeinstellung) wird der Fokus zu Beginn der Filmaufzeichnung gespeichert. Bei Auswahl von AF-F »**Permanenter AF**« fokussiert die Kamera während der Aufzeichnung kontinuierlich. Bei Auswahl von AF-F »**Permanenter AF**« ist in den aufgezeichneten Filmsequenzen möglicherweise das Geräusch des Kamera-Fokusantriebs zu hören. Wenn Sie verhindern möchten, dass das Geräusch des Fokusantriebs aufgezeichnet wird, wählen Sie AF-S »**Einzelautofokus**«.	➡53
Windgeräuschfilter	Stellen Sie bei Bedarf den Windgeräuschfilter für die Filmaufzeichnung ein.	➡53

Wiedergabe von Filmsequenzen

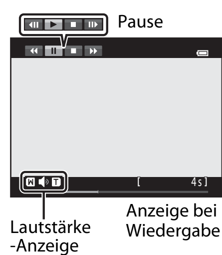


Drücken Sie die ▶-Taste, um in den Wiedergabemodus zu wechseln.

Filmsequenzen sind mit dem Symbol für Filmsequenzen (□ 85) gekennzeichnet.

Drücken Sie die ⓚ-Taste, um Filmsequenzen wiederzugeben.

Während der Wiedergabe verfügbare Funktionen



Drehen Sie den Multifunktionswähler für Vor- oder Rücklauf der Filmsequenz.

Die Steuerelemente für die Wiedergabe werden am oberen Rand des Monitors angezeigt.

Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ◀ oder ▶, um ein Steuerelement auszuwählen. Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

Funktion	Symbol	Beschreibung	
Schneller Rücklauf	◀◀	Halten Sie die Taste ⓚ gedrückt, um die Filmsequenz zurückzuspulen.	
Schneller Vorlauf	▶▶	Halten Sie die Taste ⓚ gedrückt, um die Filmsequenz vorzuspulen.	
Pause	II	Drücken Sie die Taste ⓚ, um die Wiedergabe zu unterbrechen. Während der Unterbrechung der Wiedergabe können die folgenden Aktionen mithilfe der oben im Monitor angezeigten Steuerelemente durchgeführt werden:	
		◀II	Drücken Sie für bildweisen Rücklauf die Taste ⓚ. Für kontinuierlichen Bildrücklauf halten Sie die ⓚ-Taste gedrückt.*
		II▶	Drücken Sie für bildweisen Vorlauf die Taste ⓚ. Für kontinuierlichen Bildvorlauf halten Sie die ⓚ-Taste gedrückt.*
		▶	Drücken Sie die Taste ⓚ, um die Wiedergabe fortzusetzen.
Beenden	■	Um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, drücken Sie die ⓚ-Taste.	

* Vor- und Rücklauf sind auch durch Drehen des Multifunktionswählers möglich.

Einstellen der Lautstärke

Drehen Sie den Zoomschalter während der Wiedergabe auf **T** oder **W** (□ 2).

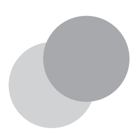
Löschen von Filmsequenzen

Um eine Filmsequenz zu löschen, wählen Sie die gewünschte Filmsequenz in der Einzelbildwiedergabe (□ 30) oder im Bildindex (□ 31) aus und drücken die 🗑-Taste (□ 32).



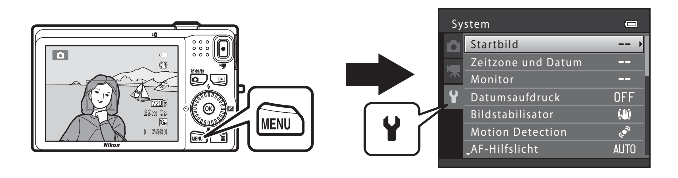
Hinweise zur Wiedergabe von Filmsequenzen

Die COOLPIX S6200 kann keine Filmsequenzen wiedergeben, die mit einem anderen Kamerafabrikat oder -modell aufgenommen wurden.



Allgemeine Kameraeinstellungen

In diesem Kapitel werden die verschiedenen Einstellungen beschrieben, die im Systemmenü 𝐘 angepasst werden können.

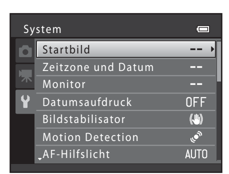


- Weitere Informationen zur Verwendung der Kameramenüs finden Sie unter »Verwendung der Menüs (MENU-Taste)« (□ 10).
- Weitere Einzelheiten zu den einzelnen Einstellungen finden Sie unter »Das Systemmenü« im Referenzteil (➡54).

Das Systemmenü

Drücken Sie die MENU-Taste ➔ 𝐘-Register (System) (📖 10)

Die folgenden Einstellungen können im Systemmenü durch Auswahl des 𝐘-Registers geändert werden.



Option	Beschreibung	📖
Startbild	Mit dieser Option können Sie das Bild auswählen, das beim Einschalten der Kamera als Startbild angezeigt werden soll. Wählen Sie »**COOLPIX**« für Anzeige des COOLPIX-Logos. Wählen Sie »**Eigenes Bild**«, um ein mit der Kamera aufgenommenes Bild als Startbild zu verwenden. Standardmäßig wird das Startbild nicht angezeigt.	⚭54
Zeitzone und Datum	Mit dieser Option können Sie Datums- und Uhrzeiteinstellungen vornehmen. Mit der Einstellung »**Zeitzone**« können Sie die Zeitzone der Region, in der Sie die Kamera am häufigsten verwenden, einstellen und festlegen, ob die Sommerzeit gilt. Wenn ein Reiseziel (✈) ausgewählt ist, berechnet die Kamera automatisch den Zeitunterschied zwischen Reiseziel und Wohnort-Zeitzone (⌂) und speichert die Bilder mit Datum und Uhrzeit des Reiseziels.	⚭55
Monitor	Mit dieser Option können Sie Einstellungen für den Monitor vornehmen. • Mit »**Bildinfos**« können Sie auswählen, welche Art von Informationen im Aufnahmemodus und im Wiedergabemodus angezeigt werden. Wenn Sie »**Gitterlinien+Info-Auto.**« auswählen, werden bei der Aufnahme Gitterlinien eingeblendet, um die Bildkomposition zu erleichtern. • Mit »**Bildkontrolle**« können Sie festlegen, ob das Bild unmittelbar nach der Aufnahme angezeigt wird. • Mit »**Helligkeit**« können Sie die Helligkeit des Monitors einstellen.	⚭58
Datumsaufdruck	Mit dieser Option können Sie Datum und Uhrzeit einer Aufnahme bei der Aufnahme in Bilder einbelichten. Die Standardeinstellung ist »**Aus**«. • Datum und Uhrzeit der Aufnahme werden nicht in Panoramabilder oder Filmsequenzen einbelichtet.	⚭60
Bildstabilisator	Mit dieser Option können Sie Verwacklungsunschärfe bei der Aufnahme reduzieren. Die Standardeinstellung ist »**Aus**«. • Wenn Sie zur Stabilisierung der Kamera bei der Aufnahme ein Stativ verwenden, stellen Sie diese Funktion auf »**Aus**«, um Fehlfunktionen zu vermeiden.	⚭61

Option	Beschreibung	🕮
Motion Detection	Wenn »**Automatisch**« (Standardeinstellung) eingestellt ist und die Kamera bei der Aufnahme Verwacklungs- oder Bewegungsunschärfe erfasst, erhöht sie automatisch ISO-Empfindlichkeit sowie Belichtungszeit, um den Effekt zu verringern. Das Symbol leuchtet grün, wenn die Kamera Verwacklungsunschärfe erfasst und die Belichtungszeit erhöht. • Bei Verwendung einiger Aufnahmemodi oder Einstellungen wird keine Bewegung erkannt. In solchen Fällen wird das Symbol nicht angezeigt.	E62
AF-Hilfslicht	Bei der Einstellung »**Automatik**« (Standardeinstellung) spricht bei Aufnahmen in dunklen Umgebungen das AF-Hilfslicht (🕮 2) an, um der Kamera das Fokussieren zu erleichtern. • Die Reichweite des Hilfslichts beträgt bei maximaler Weitwinkelposition ca. 1,9 m und ca. 1,1 m bei maximaler Teleposition. • Auch wenn »**Automatik**« ausgewählt ist, spricht das AF-Hilfslicht abhängig von der Position des Fokusmessfelds oder vom gewählten Motivprogramm u.U. nicht an.	E63
Digitalzoom	Bei der Einstellung »**Ein**« (Standardeinstellung) wird der Digitalzoom aktiviert (🕮 27), wenn Sie den Zoomschalter auf **T** (🔍) drehen und die maximale Vergrößerung des optischen Zooms bereits erreicht ist.	E63
Sound	Mit dieser Option können Sie verschiedene Kamerasignale ein- und ausschalten. • Bei Verwendung einiger Modi, wie z.B. im Motivprogramm »**Tierporträt**«, sind keine Betriebsgeräusche der Kamera zu hören.	E64
Ausschaltzeit	Mit dieser Option können Sie die Zeitspanne einstellen, nach der der Monitor in den Strom sparenden Ruhezustand wechselt. Die Standardeinstellung ist »**1 min**«.	E65
Speicher löschen/ Formatieren	Diese Option dient zum Formatieren des internen Speichers (nur, wenn sich keine Speicherkarte in der Kamera befindet) oder der Speicherkarte (wenn sich eine Speicherkarte in der Kamera befindet). • **Alle Daten im internen Speicher oder auf der Speicherkarte werden beim Formatieren gelöscht und können nicht wiederhergestellt werden.** Speichern Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, indem Sie sie vor dem Formatieren auf einen Computer übertragen.	E66
Sprache/Language	Mit dieser Option können Sie die Sprache für den Kameramonitor ändern.	E67
TV-Einstellungen	Passen Sie diese Einstellungen an Ihr Fernsehgerät an. Sie können den Videoausgangsmodus (»**NTSC**« oder »**PAL**«) wählen und die »**HDMI**«-Ausgangseinstellungen anpassen.	E68

Option	Beschreibung	📖
Laden über USB	Bei der Einstellung »**Automatisch**« (Standardeinstellung) können Sie den Akku der Kamera laden, indem Sie die Kamera an einen Computer anschließen (vorausgesetzt, dass der Computer für die Stromversorgung geeignet ist). • Wenn der Akku über den Computer aufgeladen wird, kann der Aufladevorgang länger dauern als bei Verwendung des Netzadapters mit Akkuladefunktion EH-69P. Darüber hinaus dauert das Aufladen des Akkus länger, wenn er über den Computer aufgeladen wird und Bilder zum Computer übertragen werden.	⚯69
Blinzelwarnung	Unmittelbar nach der Aufnahme eines Bildes mit der Gesichtserkennungsfunktion (📖 67) (außer im Smart-Porträt-Modus) wird die Meldung »**Hat jemand geblinzelt?**« angezeigt, wenn die Kamera eine Person mit geschlossenen Augen erkennt, und Sie können das Bild prüfen. Die Standardeinstellung ist »**Aus**«.	⚯71
Filmstreifen	Bei der Auswahl von »**Ein**« werden vorherige und folgende Bilder in einem Bildindex am unteren Rand des Monitors angezeigt, wenn Sie den Multifunktionswähler während der Ansicht eines Bildes in der Einzelbildwiedergabe schnell drehen (📖 30). Die Standardeinstellung ist »**Aus**«.	⚯73
Zurücksetzen	Mit dieser Option können Sie die Kameraeinstellungen auf ihre Standardwerte zurücksetzen. • Einige Einstellungen, wie z.B. »**Zeitzone und Datum**« und »**Sprache/Language**« werden nicht zurückgesetzt.	⚯74
Firmware-Version	Zeigen Sie die aktuell installierte Version der Kamera-Firmware an.	⚯76

Referenzteil

Im Referenzteil finden Sie detaillierte Informationen und Hinweise zur Verwendung der Kamera.

Aufnahme

Wiedergabe

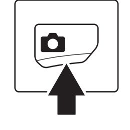
Menü

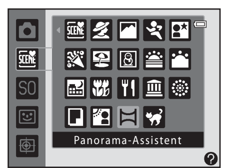
Weitere Informationen

Verwendung des Panorama-Assistenten

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Es wird empfohlen, mit Stativ zu fotografieren. Stellen Sie »**Bildstabilisator**« (⚭61) im Systemmenü auf »**Aus**«, wenn Sie zur Stabilisierung der Kamera ein Stativ verwenden.

1 Drücken Sie die 📷-Taste im Aufnahmemodus und wählen Sie mit dem Multifunktionswähler das Motivprogramm ⌘ (»**Panorama-Assistent**«) (📖 39).





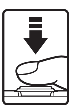
- Die Richtung, in der die Bilder abschließend zusammengesetzt werden, wird durch die Panorama-Richtungssymbole angezeigt.

2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die Richtung und drücken Sie die ⓚ-Taste.



- Wählen Sie ein Pfeilsymbol für die gewünschte Schwenkrichtung aus; rechts (▷), links (◁), nach oben (△) oder nach unten (▽).
- Mit dem gelben Symbol wird die aktuelle Panorama-Schwenkrichtung (▷▷) angezeigt, die nach Drücken von ⓚ gespeichert wird. Das Symbol wird in das weiße Symbol für die festgelegte Richtung ▷ geändert.
- Die Einstellungen für Blitz (📖 56), Selbstauslöser (📖 58), Nahaufnahme (📖 59) und Belichtungskorrektur (📖 60) müssen ggf. vor der Aufnahme des ersten Bildes vorgenommen werden.
- Drücken Sie die ⓚ-Taste ein zweites Mal, um eine andere Richtung auszuwählen.

3 Richten Sie die Kamera auf den ersten Teil des Panoramas und nehmen Sie das erste Bild auf.





- Ein Drittel des zuletzt aufgenommenen Bilds wird transparent angezeigt.

4 Nehmen Sie das nächste Bild auf.





- Wählen Sie den nächsten Bildausschnitt, sodass ein Drittel des Motivs das erste Bild überlappt, und drücken Sie den Auslöser.
- Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Bilder der Panorama-Serie aufgenommen sind.

5 Drücken Sie nach Aufnahme auf Ⓚ.

- Die Kamera kehrt in den Status von Schritt 2 zurück.



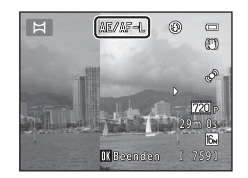
Hinweise zum Panorama-Assistenten

- Die Einstellungen für Blitz, Selbstauslöser, Nahaufnahme und Belichtungskorrektur können nach der Aufnahme des ersten Bildes nicht mehr geändert werden. Bilder können nicht gelöscht werden. Außerdem können die Zoom- oder »**Bildqualität/-größe**«-Einstellungen (📖 63) nach der Aufnahme des ersten Bildes nicht mehr verändert werden.
- Die Aufnahmefunktion für Panorama-Serien sind beendet, wenn die Ausschaltzeitfunktion (⚭65) den Ruhezustand während der Aufnahme aktiviert. Wählen Sie beim Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten eine längere Ausschaltzeit.

AE/AF-L-Anzeige

Im Motivprogramm »**Panorama-Assistent**« werden die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, auch auf alle übrigen Bilder der Serie angewandt.

Nach Aufnahme des ersten Bildes erscheint AE/AF-L als Hinweis, dass Belichtung, Weißabgleich und Fokus gespeichert wurden.



Zusammenfügen von Bildern zu einem Panorama

- Übertragen Sie die aufgenommenen Bilder auf einen Computer (📖 77) und fügen Sie sie mit Panorama Maker 5 zu einem einzigen Panoramabild zusammen.
- Installieren Sie Panorama Maker 5 von der mitgelieferten ViewNX 2-Installations-CD-ROM.
- Nach der Installation von Panorama Maker 5 starten Sie die Software wie im Folgenden beschrieben.
  Windows: Wählen Sie im »**Start**«-Menü > »**Alle Programme**« > »**ArcSoft Panorama Maker 5**« > »**Panorama Maker 5**«
  Mac OS X: Öffnen Sie den Ordner »**Programme**« > doppelklicken Sie auf »**Panorama Maker 5**«
- Weitere Informationen zum Gebrauch von Panorama Maker 5 finden Sie sowohl in der Anleitung auf dem Bildschirm als auch in der Hilfe, die in Panorama Maker 5 enthalten ist.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen« (⚭77).

Referenzteil

Lieblingsbilder

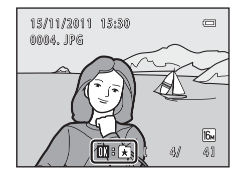
Nach der Aufnahme können Sie Ihre Lieblingsfotos zu Alben hinzufügen. Es stehen neun Alben zur Verfügung. Wenn Sie Bilder zu einem Album hinzugefügt haben, können Sie diese im Modus »Lieblingsbilder« leicht ansehen.

- Wenn Sie Alben für bestimmte Motive oder Ereignisse erstellen, können Sie Ihre Lieblingsbilder leicht finden.
- Dasselbe Bild kann zu verschiedenen Alben hinzugefügt werden.
- Bis zu 200 Bilder können zu einem Album hinzugefügt werden.

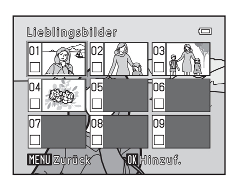
Hinzufügen von Bildern zu Alben

1 Suchen Sie das Bild, das Sie hinzufügen möchten, zeigen Sie es in der Einzelbildwiedergabe (📖 30) an und drücken Sie dann die ®-Taste.

- Im Modus »Lieblingsbilder« können Bilder nicht zu Alben hinzugefügt werden.

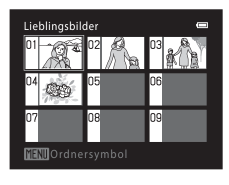


2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler das gewünschte Album und drücken Sie die ®-Taste.



Wiedergabe von Bildern in Alben

Wenn Sie beim Wechseln des Wiedergabemodus (📖 72) den Modus ★ »**Lieblingsbilder**« auswählen, wird der Bildschirm zur Albumauswahl angezeigt.



Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler ein Album aus und drücken Sie dann die ®-Taste, um die Bilder, die zum ausgewählten Album hinzugefügt wurden, wiederzugeben.

- Die folgenden Funktionen stehen im Bildschirm zur Albumauswahl zur Verfügung.
  - MENU-Taste: Ändern des Albumsymbols (➡6).
  - 🗑-Taste: Löschen aller Bilder im ausgewählten Album.
- Drücken Sie bei der Anzeige von Bildern in der Einzelbildwiedergabe oder im Bildindex die MENU-Taste, um das Menü aufzurufen, und wählen Sie dann das ★-Register (Menü »Lieblingsbilder«), um eine Funktion im Wiedergabemenü auszuwählen (📖 73).

Entfernen von Bildern aus Alben

Drücken Sie im Modus »Lieblingsbilder« in der Einzelbildwiedergabe die ®-Taste, um das Bild zu entfernen. Eine Sicherheitsabfrage wird angezeigt. Wählen Sie »**Ja**« und drücken Sie die ®-Taste, um das Bild zu entfernen.



 **Hinweise zum Löschen**

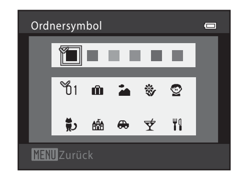
Wenn Bilder zu einem Album hinzugefügt werden, werden Sie nicht in das Album verschoben oder kopiert. Nur die Dateinamen der Bilder werden zum Album hinzugefügt. Während der Wiedergabe werden Bilder entsprechend ihren Dateinamen aufgerufen.

Wenn bei Verwendung des Modus »Lieblingsbilder« ein Bild gelöscht wird, wird dieses nicht nur aus dem Album entfernt, sondern außerdem wird die entsprechende Bilddatei unwiderruflich aus dem internen Speicher bzw. von der Speicherkarte gelöscht.

Ändern des Symbols eines Albums mit Lieblingsbildern

Wählen Sie im Bildschirm zur Albumauswahl (E5) ein Album aus und drücken Sie die MENU-Taste, um das Albumsymbol zu ändern.

- Wählen Sie eine Farbe und drücken Sie die OK-Taste, wählen Sie dann ein Symbol und drücken Sie die OK-Taste, um das Symbol zu ändern.



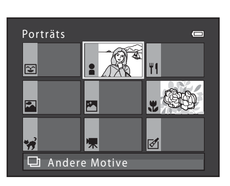
Referenzteil

Hinweise zu Albumsymbolen

- Sie können unterschiedliche Albumsymbole für den internen Speicher und die Speicherkarte einstellen.
- Wenn Sie die Albumsymbole für den internen Speicher ändern möchten, entfernen Sie zunächst die Speicherkarte aus der Kamera.
- Die Standardeinstellung für das Symbol ist ein Ziffernsymbol (schwarz).

Modus »Automatische Sortierung«

Die Dateien werden automatisch in Kategorien wie z.B. Porträts, Landschaftsaufnahmen und Filme einsortiert.



Wenn Sie beim Wechseln des Wiedergabemodus (📖 72) den Modus 🅰 »**Automatische Sortierung**« auswählen, wird der Bildschirm zur Kategorieauswahl angezeigt.

Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler eine Kategorie und drücken Sie dann die ⓚ-Taste, um die Bilder in der ausgewählten Kategorie wiederzugeben.

Modus »Automatische Sortierung« (Kategorien)

Option	Beschreibung
Lächeln	Mit Smart-Porträt (📖 49) und auf »**Ein**« eingestelltem Lächeln-Auslöser aufgenommene Bilder
Porträt	Im Modus 📷 (Automatik) (📖 24) mit Gesichtserkennung (📖 67) aufgenommene Bilder Im Motivprogramm »**Porträt**«*, »**Nachtporträt**«*, »**Innenaufnahme**« und »**Gegenlicht**«* aufgenommene Bilder (📖 39) Mit Smart-Porträt (📖 49) und auf »**Aus**« eingestelltem Lächeln-Auslöser aufgenommene Bilder
Food	Im Motivprogramm »**Food**« aufgenommene Bilder (📖 39)
Landschaft	Im Motivprogramm »**Landschaft**«* aufgenommene Bilder (📖 39)
Dämmerung und Nacht	Im Motivprogramm »**Nachtaufnahme**«*, »**Sonnenuntergang**«, »**Dämmerung**« und »**Feuerwerk**« aufgenommene Bilder (📖 39)
Nahaufnahme	Im Modus 📷 (Automatik) mit Nahaufnahme (📖 59) aufgenommene Bilder Im Motivprogramm »**Nahaufnahme**«* aufgenommene Bilder (📖 39)
Tierporträt	Im Motivprogramm »**Tierporträt**« (📖 46) aufgenommene Bilder
Filmsequenz	Filmsequenzen (📖 82)
Bearbeitete Kopien	Mit Bearbeitungsfunktionen (🔗10) erstellte Kopien
Andere Motive	Alle anderen Bilder, die sich keiner der oben aufgeführten Kategorien zuordnen lassen

* Mit dem Motivprogramm »Motivautomatik« aufgenommene Bilder (📖 40) werden ebenfalls den entsprechenden Kategorien zugeordnet.

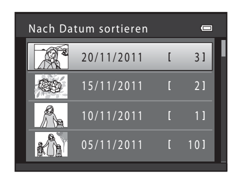
- Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung, wenn der Bildschirm zur Kategorieauswahl angezeigt wird.
  - 🗑-Taste: Löschen aller Bilder in der ausgewählten Kategorie.
- Drücken Sie bei der Anzeige von Bildern in der Einzelbildwiedergabe oder im Bildindex die MENU-Taste, um das Menü aufzurufen, und wählen Sie dann das 🅰-Register (Menü »Automatische Sortierung«), um eine Funktion im Wiedergabemenü auszuwählen (📖 73).

Hinweise zum Modus »Automatische Sortierung«

- Bei der automatischen Sortierung können bis zu 999 Bilder und Filmsequenzen den einzelnen Kategorien zugeordnet werden. Wenn bereits 999 Bilder oder Filmsequenzen einer bestimmten Kategorie zugeordnet wurden, können neue Bilder bzw. Filmsequenzen weder dieser Kategorie zugeordnet noch im Modus »Automatische Sortierung« angezeigt werden. Bilder und Filme, die nicht in eine Kategorie einsortiert werden konnten, können im normalen Wiedergabemodus (30) oder im Modus »Nach Datum sortieren« wiedergegeben werden (9).
- Bilder, die vom internen Speicher auf eine Speicherkarte (oder umgekehrt) kopiert wurden (51), können nicht im Modus »Automatische Sortierung« wiedergegeben werden.
- Bilder oder Filmsequenzen, die mit einer anderen Kamera als der COOLPIX S6200 aufgenommen wurden, können nicht im Modus »Automatische Sortierung« wiedergegeben werden.

Modus »Nach Datum sortieren«

Wenn Sie beim Wechseln des Wiedergabemodus (🕮 72) den Modus 🗓 »**Nach Datum sortieren**« auswählen, wird der Bildschirm zur Auswahl eines Aufnahmedatums angezeigt.



Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler ein Datum aus und drücken Sie dann die ®-Taste, um die am ausgewählten Datum aufgenommenen Bilder wiederzugeben.

- Das erste Bild, das am ausgewählten Datum aufgenommen wurde, wird angezeigt.
- Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung, wenn der Bildschirm zur Auswahl eines Aufnahmedatums angezeigt wird.
  - MENU-Taste: Wenn Sie im Menü das Register 🗓 (Menü »Nach Datum sortieren«) auswählen, können Sie eine der folgenden Funktionen im Wiedergabemenü (🕮 73) auswählen und auf alle am ausgewählten Datum aufgenommenen Bilder anwenden.
    → Druckauftrag, Diaschau, Schützen
  - 🗑-Taste: Löschen aller am ausgewählten Datum aufgenommenen Bilder.
- Drücken Sie bei der Anzeige von Bildern in der Einzelbildwiedergabe oder im Bildindex die MENU-Taste, um das Menü aufzurufen, und wählen Sie dann das 🗓-Register (Menü »Nach Datum sortieren«), um eine Funktion im Wiedergabemenü auszuwählen (🕮 73).
- Die Kalenderanzeige (🕮 31) kann im Modus »Nach Datum sortieren« nicht verwendet werden.

✔ Hinweise zum Modus »Nach Datum sortieren«

- Bis zu 29 Tage können angezeigt werden. Wenn an mehr als 29 Tagen Bilder aufgenommen wurden, werden alle Bilder, die älter als 29 Tage sind, unter dem Menüpunkt »**Andere**« zusammengefasst.
- Im Modus »Nach Datum sortieren« können die letzten 9.000 Bilder angezeigt werden.
- Bildern, die aufgenommen wurden, bevor Sie das Datum eingestellt haben, wird das Aufnahmedatum 1. Januar 2011 zugewiesen.

Bearbeiten von Fotos

Bearbeitungsfunktionen

Die COOLPIX S6200 verfügt über interne Bildbearbeitungsfunktionen, mit denen Sie Ihre Bilder optimieren können. Die optimierten Bilder werden als separate Dateien gespeichert (E77). Folgende Bearbeitungsfunktionen stehen zur Verfügung:

Funktion	Beschreibung
Schnelle Bearbeitung (E12)	Leichte Erstellung von bearbeiteten Kopien mit verbessertem Kontrast und Sättigung.
D-Lighting (E13)	Erstellt vom angezeigten Bild eine Bildkopie mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast. Unterbelichtete Bildbereiche werden aufgehellt.
Haut-Weichzeichnung (E14)	Zum Weichzeichnen von Hauttönen.
Filtereffekte (E16)	Mit digitalen Filtereffekten stehen für Bilder verschiedene Effekte zur Verfügung. Zu den Effekten gehören »**Weichzeichnung**«, »**Selektive Farbe**«, »**Sterneffekt**«, »**Fisheye**«, »**Miniatureffekt**« und »**Gemälde**«.
Kompaktbild (E18)	Speichert vom angezeigten Bild eine Kopie mit geringerer Auflösung. Ideal für den Versand per E-Mail.
Ausschnitt (E19)	Schneidet einen Teil des Bildes aus. Zum Vergrößern eines Motivs oder Neugestaltung eines Bildausschnitts.

Hinweise zur Bildbearbeitung

- Bilder mit einer Einstellung für »**Bildqualität/-größe**« (63) von »**4608×2592**« lassen sich nicht bearbeiten.
- Mit dieser Kamera können keine Bilder bearbeitet werden, die mit einem anderen Kamerafabrikat oder -modell aufgenommen wurden.
- Wenn kein Gesicht in einem Bild erkannt wird, kann keine Kopie mittels der Haut-Weichzeichnungsfunktion (E14) erstellt werden.
- Bildkopien, die mit dieser Kamera erstellt wurden, lassen sich möglicherweise nicht mit einem anderen Digitalkamerafabrikat oder -modell wiedergeben. Möglicherweise lassen sie sich auch nicht mit einem anderen Digitalkamerafabrikat oder -modell auf einen Computer übertragen.
- Die Bildbearbeitungsfunktionen der Kamera stehen nur zur Verfügung, wenn im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte ausreichend freier Speicherplatz vorhanden ist.

Einschränkungen bei der Bildbearbeitung

Beachten Sie die folgenden Einschränkungen, wenn eine bearbeitete Kopie mittels einer anderen Bearbeitungsfunktion weiter geändert wird.

Verwendete Bearbeitungsfunktion	Verfügbare Bearbeitungsfunktionen
Schnelle Bearbeitung D-Lighting Filtereffekte	Die Funktionen »Haut-Weichzeichnung«, »Kompaktbild« und »Ausschnitt« sind verfügbar. Die Funktionen »Schnelle Bearbeitung«, »D-Lighting« und »Filtereffekte« können nicht zusammen verwendet werden.
Haut-Weichzeichnung	Die Funktionen »Schnelle Bearbeitung«, »D-Lighting«, »Filtereffekte«, »Kompaktbild« oder »Ausschnitt« sind verfügbar.
Kompaktbild Ausschnitt	Eine weitere Bearbeitungsfunktion kann hinzugefügt werden.

- Mittels Bearbeitungsfunktionen erstellte Kopien können nicht mit derselben Funktion, die für ihre Erstellung verwendet wurde, weiter bearbeitet werden.
- Wenn Sie die Funktionen »Kompaktbild« bzw. »Ausschnitt« mit einer anderen Bearbeitungsfunktion kombinieren, wenden Sie zuerst alle anderen Bearbeitungsfunktionen an, bevor Sie »Kompaktbild« bzw. »Ausschnitt« anwenden.
- Sie können die Funktion »Haut-Weichzeichnung« auf Bilder anwenden, die mit Haut-Weichzeichnung aufgenommen wurden (E38).

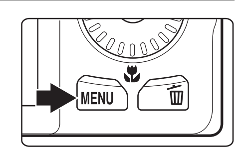
Originale und bearbeitete Kopien

- Wenn eine Originalaufnahme gelöscht wird, werden die erstellten Bildkopien nicht automatisch ebenfalls gelöscht. Umgekehrt werden Originale nicht automatisch gelöscht, wenn dazugehörige Bildkopien gelöscht werden.
- Bildkopien werden mit demselben Datum und derselben Uhrzeit versehen wie das Original.
- Druckmarkierung (E41) und Schutzeinstellungen (E46) sind bei bearbeiteten Kopien nicht aktiv.

»Schnelle Bearbeitung«: Optimieren von Kontrast und Sättigung

Die Bildbearbeitungsfunktion »Schnelle Bearbeitung« kann für die problemlose Erstellung von bearbeiteten Kopien mit verbessertem Kontrast und Farbsättigung verwendet werden. Kopien, die mit der Funktion »Schnelle Bearbeitung« erstellt wurden, werden als separate Dateien gespeichert.

1 Zeigen Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe (□ 30) oder im Bildindex (□ 31) an und drücken Sie die MENU-Taste.



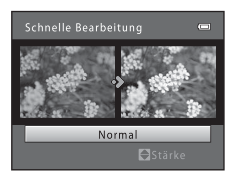
2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »**Schnelle Bearbeitung**« und drücken Sie die OK-Taste.

- Das Originalbild wird am Monitor links und die entsprechende Bildkopie rechts angezeigt.



3 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲ oder ▼, um die Stärke des Effekts zu wählen, und drücken Sie die OK-Taste.

- Eine neue, bearbeitete Kopie wird erstellt.
- Wenn Sie die Kopie nicht speichern möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie ◀ drücken.



- Mit der Funktion »Schnelle Bearbeitung« erstellte Kopien sind während der Wiedergabe mit dem Symbol gekennzeichnet.





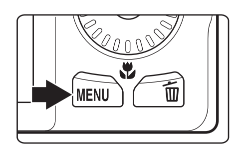
Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen« (➡77).

»D-Lighting«: Optimieren von Helligkeit und Kontrast

»D-Lighting« erstellt Kopien mit höherer Helligkeit und besserem Kontrast von Bildern mit dunklen Bildbereichen. Die optimierten Kopien werden als separate Dateien gespeichert.

1 Zeigen Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe (30) oder im Bildindex (31) an und drücken Sie die MENU-Taste.



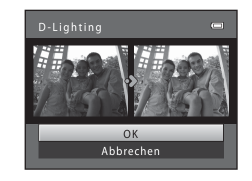
2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »**D-Lighting**« und drücken Sie die OK-Taste.

- Das Originalbild wird am Monitor links und die entsprechende Bildkopie rechts angezeigt.

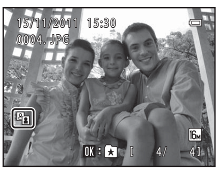


3 Wählen Sie »**OK**« und drücken Sie die OK-Taste.

- Eine neue, bearbeitete Kopie wird erstellt.
- Wenn Sie die Kopie nicht speichern möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie »**Abbrechen**« wählen und die OK-Taste drücken.



- Mit der Funktion »D-Lighting« erstellte Kopien sind während der Wiedergabe mit dem Symbol gekennzeichnet.





Weitere Informationen

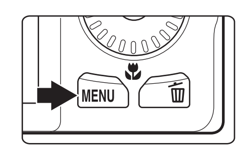
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen« (E77).

Referenzteil

»Haut-Weichzeichnung«: Weichzeichnung von Hauttönen

Die Kamera erkennt Gesichter im Bild und erstellt eine Bildkopie, in der diese Gesichter mit zarteren Hauttönen versehen werden. Kopien, die mit der Funktion »Haut-Weichzeichnung« erstellt wurden, werden als separate Dateien gespeichert.

1 Zeigen Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe (30) oder im Bildindex (31) an und drücken Sie die MENU-Taste.



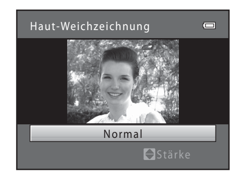
2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »**Haut-Weichzeichnung**« und drücken Sie die OK-Taste.

- Der Bildschirm zur Auswahl des Weichzeichnungsgrads wird geöffnet.
- Falls im Bild keine Gesichter erkannt werden, erscheint eine Warnmeldung und die Kamera kehrt in den Wiedergabemodus zurück.



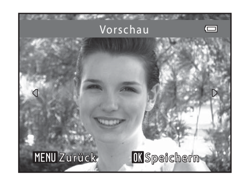
3 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲ oder ▼, um den Weichzeichnungsgrad zu wählen, und drücken Sie anschließend die OK-Taste.

- Es wird eine Sicherheitsabfrage zusammen mit dem Gesicht, auf das die Haut-Weichzeichnung angewandt wurde, in vergrößerter Darstellung in der Mitte des Monitors angezeigt.
- Wenn Sie die Kopie nicht speichern möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie ◀ drücken.



4 Prüfen Sie die Vorschau der Kopie.

- Es können die Hauttöne von bis zu 12 Gesichtern ab dem Bildmittelpunkt weichgezeichnet werden.
- Wenn mehr als ein Gesicht weichgezeichnet wurde, drücken Sie ◀ oder ▶ am Multifunktionswähler, um ein anderes Gesicht anzuzeigen.
- Drücken Sie die Taste MENU, um den Weichzeichnungsgrad zu ändern. Die Monitoranzeige kehrt zu der in Schritt 3 abgebildeten Anzeige zurück.
- Wenn Sie die Taste OK drücken, wird eine neue, bearbeitete Kopie erstellt.
- Mit der Funktion »Haut-Weichzeichnung« erstellte Kopien sind während der Wiedergabe mit dem Symbol gekennzeichnet.





Hinweise zur Haut-Weichzeichnung

Abhängig von der Blickrichtung bzw. der Helligkeit der Gesichter kann die Kamera möglicherweise Gesichter nicht richtig erkennen, oder die Funktion »Haut-Weichzeichnung« erzielt nicht die gewünschten Ergebnisse.

Weitere Informationen

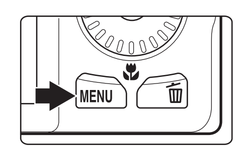
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen« (E77).

»Filtereffekte«: Verwendung von digitalen Filtereffekten

Mit digitalen Filtereffekten stehen für Bilder verschiedene Effekte zur Verfügung. Sie können folgende Effekte verwenden. Kopien, die mit der Funktion »Filtereffekte« erstellt wurden, werden als separate Dateien gespeichert.

Typ	Beschreibung
Weichzeichnung	Die Bildmitte wird leicht unscharf dargestellt und das Bild somit weicher gezeichnet. In mit Porträt-Autofokus (📖 67) oder Haustiererkennung (📖 46) aufgenommenen Bildern werden die Bereiche um die Gesichter herum unscharf dargestellt.
Selektive Farbe	Wählen Sie eine Farbe aus, die beibehalten werden soll. Die anderen Farben werden entfernt und durch Schwarz-Weiß-Töne ersetzt.
Sterneffekt	Mit diesem Effekt werden sternförmige Lichtstrahlen erzeugt, die von hellen Objekten wie z.B. Sonnenreflexionen oder Straßenbeleuchtung ausstrahlen. Dieser Effekt eignet sich besonders für Nachtaufnahmen.
Fisheye	Mit diesem Effekt wirkt das Bild wie durch ein Fischaugenobjektiv aufgenommen. Dieser Effekt eignet sich ideal für Bilder, die mit der Nahaufnahmefunktion aufgenommen wurden.
Miniatureffekt	Mit diesem Effekt wirkt das Bild wie eine mit der Nahaufnahmefunktion aufgenommene Miniaturszene. Dieser Effekt eignet sich ideal für Bilder, die von einem hohen Blickwinkel aus aufgenommen wurden und auf denen sich das Hauptmotiv in der Bildmitte befindet.
Gemälde	Lässt Bilder wie gemalt aussehen.

1 Zeigen Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe (📖 30) oder im Bildindex (📖 31) an und drücken Sie die MENU-Taste.



2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »**Filtereffekte**« und drücken Sie die ®-Taste.



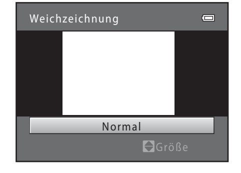
3 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲ oder ▼, um einen Effekt auszuwählen, und drücken Sie die ®-Taste.

- Bei Auswahl von »**Sterneffekt**«, »**Fisheye**«, »**Miniatureffekt**« oder »**Gemälde**« fahren Sie mit Schritt 5 fort.

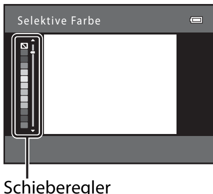


4 Stellen Sie den Grad des Effekts ein.

- »**Weichzeichnung**«: Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um den Grad des Effekts auszuwählen, und drücken Sie die ⓚ-Taste.



- »**Selektive Farbe**«: Der Schieberegler wird angezeigt. Drehen Sie den Multifunktionswähler oder drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Farbe zu wählen, die beibehalten werden soll, und drücken Sie anschließend die ⓚ-Taste.

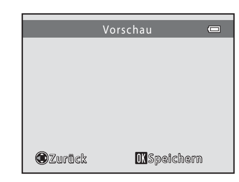


Schieberegler

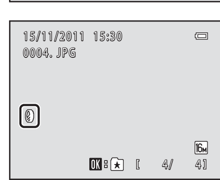
- Drücken Sie auf ◀, um zum Bildschirm für die Auswahl der »**Filtereffekte**« zurückzukehren, ohne Effekte zu verwenden.

5 Überprüfen Sie die Effekteinstellung und drücken Sie die ⓚ-Taste.

- Eine neue, bearbeitete Kopie wird erstellt.
- Wenn Sie die Kopie nicht speichern möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie ◀ drücken.



- Mit der Funktion »Filtereffekte« erstellte Kopien sind während der Wiedergabe mit dem Symbol ⓘ gekennzeichnet.



Weitere Informationen

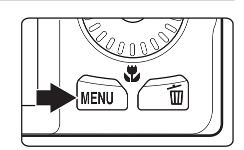
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen« (E77).

Referenzteil

»Kompaktbild«: Bildgröße reduzieren

Erstellen Sie vom aktuellen Bild ein Kompaktbild. Mit dieser Funktion lassen sich Kopien zur Einbettung in Internetseiten oder zum E-Mail-Versand erstellen. Es stehen die Größen »**640×480**«, »**320×240**« und »**160×120**« zur Verfügung. Kompaktbilder werden als separate Dateien mit einer Komprimierungsrate von ca. 1:16 gespeichert.

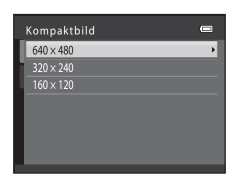
1 Zeigen Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe (30) oder im Bildindex (31) an und drücken Sie die MENU-Taste.



2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »**Kompaktbild**« und drücken Sie die OK-Taste.



3 Wählen Sie die gewünschte Kompaktbildgröße aus und drücken Sie die OK-Taste.



4 Wählen Sie »**Ja**« und drücken Sie die OK-Taste.

- Eine neue Kopie mit geringerer Auflösung wird erstellt.
- Wenn Sie die Kopie nicht speichern möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie »**Nein**« wählen und die OK-Taste drücken.
- Die Kopie wird in einem schwarzen Rahmen angezeigt.





Weitere Informationen

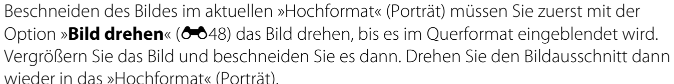
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen« (77).

✂ »Ausschnitt«: Erstellen einer Ausschnittkopie

Sie können eine Kopie erstellen, die nur den angezeigten Bildausschnitt enthält, wenn das Symbol MENU:✂ während der Ausschnittvergrößerung (📖 31) angezeigt wird. Die bearbeiteten Versionen werden als separate Dateien gespeichert.

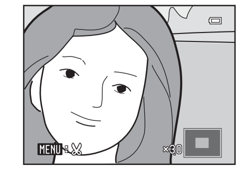
1 Drehen Sie in der Einzelbildwiedergabe (📖 30) den Zoomschalter auf **T** (🔍), um den mittleren Bildbereich vergrößert anzuzeigen.

- Zum Beschneiden eines Bilds im »Hochformat« (Porträt) müssen Sie das Bild solange vergrößern, bis die schwarzen Balken auf beiden Seiten des Monitors ausgeblendet sind. Der Bildausschnitt wird im Querformat angezeigt. Zum



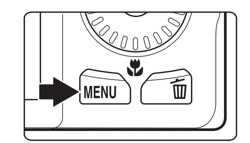
Beschneiden des Bildes im aktuellen »Hochformat« (Porträt) müssen Sie zuerst mit der Option »**Bild drehen**« (E48) das Bild drehen, bis es im Querformat eingeblendet wird. Vergrößern Sie das Bild und beschneiden Sie es dann. Drehen Sie den Bildausschnitt dann wieder in das »Hochformat« (Porträt).

2 Passen Sie die Vergrößerungsstufe an.



- Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (🔍) oder **W** (▦), um den Vergrößerungsfaktor anzupassen.
- Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲, ▼, ◀ oder ▶, um den sichtbaren Ausschnitt in die gewünschte Richtung zu verschieben.

3 Drücken Sie die Taste MENU.



4 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »**Ja**« und drücken Sie die OK-Taste.



- Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine neue Ausschnittkopie an.
- Wenn Sie die Kopie nicht speichern möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie »**Nein**« wählen und die OK-Taste drücken.



Bildgröße

Da der zu speichernde Bereich verkleinert ist, ist die Bildgröße (Pixel) des Bildausschnitts auch verkleinert.
Wenn die Größe der Ausschnittkopie 320 × 240 oder 160 × 120 beträgt, erscheint im Wiedergabemodus ein schwarzer Rahmen um das Bild und das Kompaktbildsymbol wird im Wiedergabemodus links im Monitor eingeblendet.

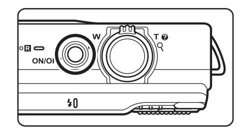
Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen« (77).

Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät (Betrachten der Bilder auf einem Fernsehbildschirm)

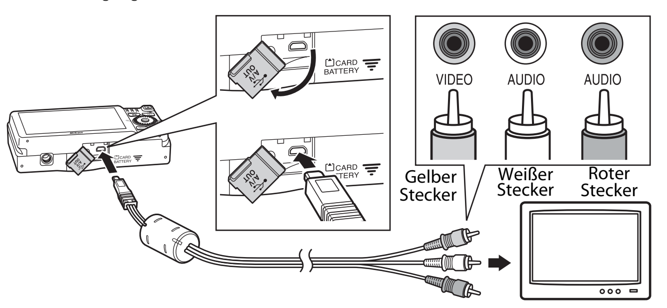
Schließen Sie die Kamera an einen Fernseher an, um die Bilder und Filmsequenzen auf dem Fernsehbildschirm wiederzugeben. Falls Ihr Fernsehgerät mit einer HDMI-Buchse ausgerüstet ist, kann ein im Handel erhältliches HDMI-Kabel verwendet werden, um die Kamera an das Fernsehgerät anzuschließen.

1 Schalten Sie die Kamera aus.

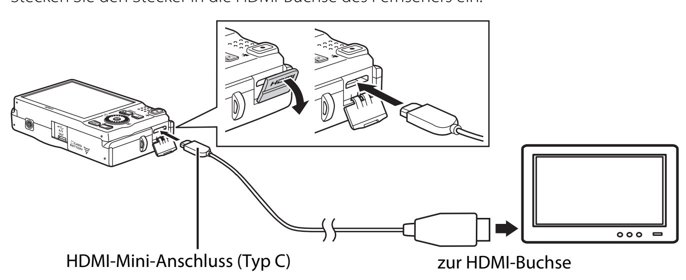


2 Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät.

Bei Verwendung des im Lieferumfang enthaltenen Audio-/Video-Kabels
Schließen Sie den gelben Stecker an den Videoeingang und die weißen und roten Stecker an die Audioeingänge des Fernsehers an.



Bei Verwendung eines handelsüblichen HDMI-Kabels
Stecken Sie den Stecker in die HDMI-Buchse des Fernsehers ein.

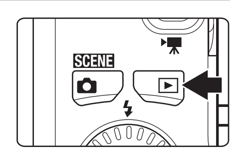


Referenzteil

3 Stellen Sie den Eingang am Fernsehgerät auf externen Videoeingang.

- Nähere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation Ihres Fernsehers.

4 Halten Sie die Taste ▶ gedrückt, um die Kamera einzuschalten.



- Die Kamera aktiviert den Wiedergabemodus. Die aufgenommenen Bilder werden auf dem Fernseher wiedergegeben.
- Solange die Kamera an den Fernseher angeschlossen ist, bleibt der Monitor der Kamera ausgeschaltet.

Hinweise zum Anschluss des HDMI-Kabels

- Ein HDMI-Kabel ist nicht im Lieferumfang enthalten. Verwenden Sie zum Anschluss der Kamera an einem High-Definition-Fernseher ein handelsübliches HDMI-Kabel. Beim Ausgang an der Kamera kommt ein HDMI-Mini-Anschluss (Typ C) zur Verwendung. Achten Sie beim Kauf eines HDMI-Kabels darauf, dass ein Ende des Kabels ein HDMI-Mini-Anschluss ist.
- Es empfiehlt sich, Fotos mit einer Einstellung für »**Bildqualität/-größe**« (📖 63) von 3M »**2048×1536**« oder höher und Filmsequenzen mit einer Einstellung für »**Filmsequenz**« (➡52) von 720p »**HD 720p (1280×720)**« aufzunehmen.

Hinweise zum Anschluss des Kabels

- Achten Sie beim Anschließen des Kabels darauf, den Kamerastecker korrekt auszurichten. Schließen Sie das Kabel niemals gewaltsam an die Kamera an. Ziehen Sie das Kabel stets gerade und nicht in einem Winkel ab.
- Schließen Sie nicht gleichzeitig Kabel an den HDMI-Mini-Anschluss (Typ C) und an den USB/Audio-/Videoausgang an.

Wenn die Bilder nicht auf dem Fernseher angezeigt werden

Um Bilder auf einem Fernseher wiedergeben zu können, müssen Sie an der Kamera unter »**TV-Einstellungen**« (➡68) im Systemmenü die zum Fernseher passende Videonorm einstellen.

Verwendung einer Fernsehgeräte-Fernbedienung (HDMI-Gerätesteuerung)

Die Fernbedienung eines HDMI-CEC-kompatiblen Fernsehgeräts kann zur Steuerung der Wiedergabe verwendet werden.

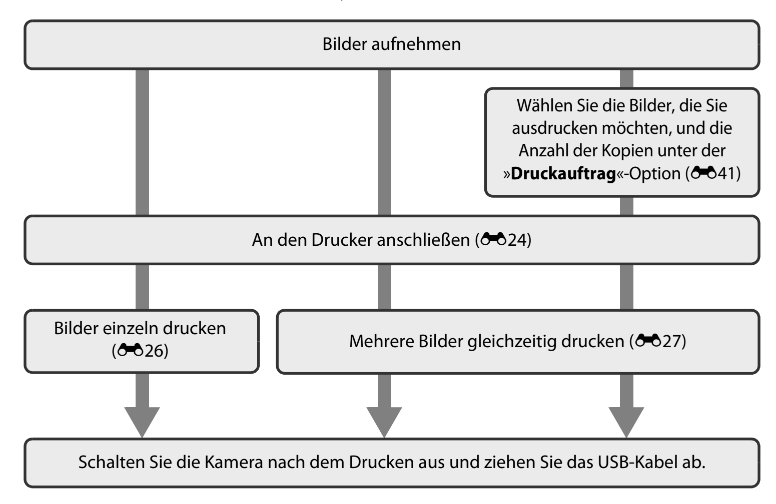
Sie kann anstelle des Multifunktionswählers der Kamera und des Zoomschalters verwendet werden, um Bilder auszuwählen, die Wiedergabe einer Filmsequenz zu starten und anzuhalten und zwischen Einzelbildwiedergabe und Anzeige von vier Indexbildern umzuschalten.

- Stellen Sie die Einstellung »**Anst. über HDMI-Gerät**« (➡68) von »**TV-Einstellungen**« auf »**Ein**« (Standardeinstellung) und verbinden Sie dann Kamera und Fernsehgerät mit einem HDMI-Kabel.
- Richten Sie die Fernbedienung bei der Bedienung auf das Fernsehgerät.
- Informationen zur HDMI-CEC-Kompatibilität des Fernsehgeräts finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts.

Anschluss der Kamera an einen Drucker (Direktes Drucken)

Sie können die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen (☼18) Drucker anschließen, um die Bilder ohne den Umweg über einen Computer auszudrucken.

Gehen Sie wie unten beschrieben vor, um Bilder auszudrucken.



✔ Hinweise zur Stromversorgung

- Um zu verhindern, dass sich der Drucker unerwartet ausschaltet, sollten Sie vor dem Anschluss einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera einsetzen.
- Wenn Sie den Netzadapter EH-62F (optionales Zubehör) verwenden, kann die COOLPIX S6200 über die Steckdose mit Strom versorgt werden. Verwenden Sie keinesfalls ein anderes Netzadapterfabrikat oder -modell, da dieses zur Überhitzung der Kamera führen oder Fehlfunktionen verursachen kann.

Bilder drucken

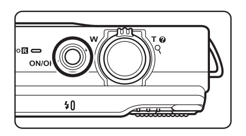
Sie können die Bilder zum Computer übertragen, um sie auf einem angeschlossenen Drucker auszudrucken, oder die Kamera direkt an einen Drucker anschließen. Darüber hinaus gibt es noch weitere Möglichkeiten, um Bilder auf der Speicherkarte auszudrucken:

- Setzen Sie die Speicherkarte in das Kartenfach eines DPOF-kompatiblen Druckers ein.
- Geben Sie die Speicherkarte bei einem Fotodienstleister ab.

Wenn Sie eine dieser Möglichkeiten nutzen möchten, sollten Sie vorher unter der Option »**Druckauftrag**« im Wiedergabemenü festlegen, welche Bilder wie oft gedruckt werden sollen (➡41).

Anschluss der Kamera an einen Drucker

1 Schalten Sie die Kamera aus.

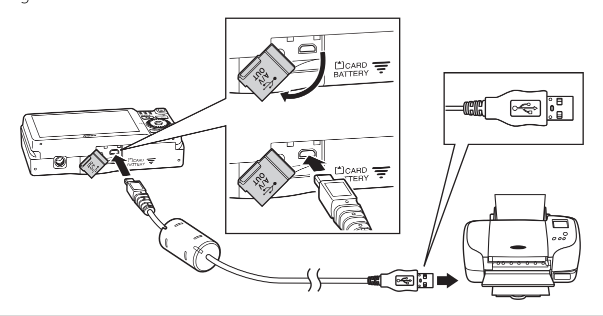


2 Schalten Sie den Drucker ein.

- Überprüfen Sie die Druckereinstellungen.

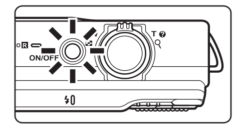
3 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Drucker an.

- Achten Sie darauf, die Stecker nicht verkehrt herum einzustecken. Führen Sie die Stecker nicht schräg ein und üben Sie beim Anschließen oder Entfernen des USB-Kabels keinen gewaltsamen Druck aus.



4 Die Kamera wird automatisch eingeschaltet.

- Bei korrektem Anschluss erscheint der Startbildschirm von »**PictBridge**« (①) und anschließend der Bildschirm »**Auswahl drucken**« (②) auf dem Monitor der Kamera.

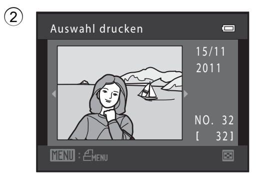


①





②





Falls der PictBridge-Startbildschirm nicht erscheint

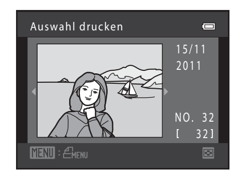
Schalten Sie die Kamera aus und ziehen Sie das USB-Kabel ab. Stellen Sie im Systemmenü der Kamera die Option »**Laden über USB**« (E69) auf »**Aus**« und schließen Sie das Kabel erneut an.

Einzelne Bilder drucken

Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (⚮24) ein Bild auszudrucken.

1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler das gewünschte Bild und drücken Sie die ⓚ-Taste.

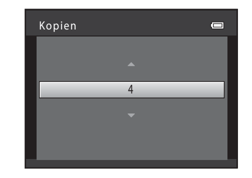
- Drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (▦), um in die Ansicht von 12 Indexbildern zu wechseln, und auf **T** (Q), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



2 Wählen Sie »**Kopien**« und drücken Sie die ⓚ-Taste.



3 Wählen Sie die gewünschte Anzahl der Kopien aus (bis zu neun) und drücken Sie die ⓚ-Taste.

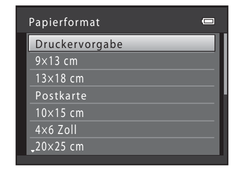


4 Wählen Sie »**Papierformat**« und drücken Sie die ⓚ-Taste.



5 Wählen Sie das gewünschte Papierformat aus und drücken Sie die ⓚ-Taste.

- Um das vom Drucker vorgegebene Papierformat zu übernehmen, wählen Sie im »Papierformat« die Option »**Druckervorgabe**«.



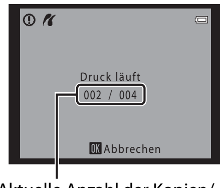
Referenzteil

6 Wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie die ⓚ-Taste.



7 Der Druck beginnt.

- Nach dem Drucken wechselt die Anzeige wieder zum Bildschirm für das Drucken der Auswahl, wie in Schritt 1 abgebildet.
- Um den Druck abzubrechen, bevor alle Kopien gedruckt wurden, drücken Sie die Taste ⓚ.



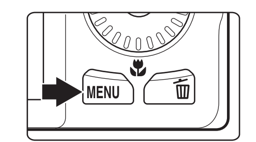
Aktuelle Anzahl der Kopien/ Gesamtanzahl der Kopien

Drucken mehrerer Bilder

Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (E24) mehrere Bilder auszudrucken.

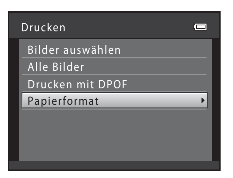
1 Wenn der Bildschirm »**Auswahl drucken**« angezeigt wird, drücken Sie die MENU-Taste.

- Der Bildschirm »**Drucken**« wird angezeigt.



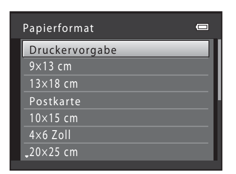
2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »**Papierformat**« und drücken Sie die ⓚ-Taste.

- Drücken Sie die MENU-Taste, um das Druckmenü wieder zu verlassen.



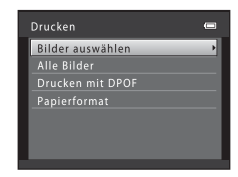
3 Wählen Sie das gewünschte Papierformat aus und drücken Sie die ⓚ-Taste.

- Um das vom Drucker vorgegebene Papierformat zu übernehmen, wählen Sie im »Papierformat« die Option »**Druckervorgabe**«.



Referenzteil

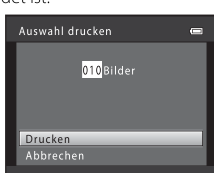
4 Wählen Sie »**Bilder auswählen**«, »**Alle Bilder**« oder »**Drucken mit DPOF**« und drücken Sie die OK-Taste.



Bilder auswählen

Wählen Sie Bilder (bis zu 99) aus und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Bildkopien (bis zu neun) ein.

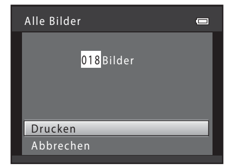
- Drehen Sie den Multifunktionswähler oder drücken Sie auf ◀ bzw. ▶, um Bilder auszuwählen. Drücken Sie anschließend auf ▲ oder ▼, um die Anzahl der Kopien festzulegen.
- Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch das Häkchen (✓) und die Anzahl der zu druckenden Kopien gekennzeichnet. Falls keine Kopienanzahl festgelegt wurde, wird die Auswahl verworfen.
- Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (Q), um die Einzelbildwiedergabe einzublenden, oder auf **W** (▦), um 12 Indexbilder anzuzeigen.
- Drücken Sie die OK-Taste, wenn die Einstellung beendet ist.
- Wenn der rechts abgebildete Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie die OK-Taste, um den Druckvorgang zu starten.
  Wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie die OK-Taste, um zum Menü »Drucken« zurückzukehren.



Alle Bilder

Eine Kopie aller Bilder, die im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeichert sind, wird gedruckt.

- Wenn der rechts abgebildete Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie die OK-Taste, um den Druckvorgang zu starten. Wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie die OK-Taste, um zum Menü »Drucken« zurückzukehren.



Drucken mit DPOF

Bilder drucken, für die mit der Option »**Druckauftrag**« (E41) ein Druckauftrag erstellt wurde.

- Wenn der rechts abgebildete Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie die OK-Taste, um den Druckvorgang zu starten. Wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie die OK-Taste, um zum Menü »Drucken« zurückzukehren.

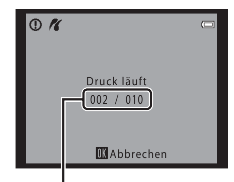


- Um den aktuellen Druckauftrag zu prüfen, markieren Sie die Option »**Ausw.prüfen**« und drücken die OK-Taste. Um Bilder zu drucken, drücken Sie die OK-Taste erneut.



5 Der Druck beginnt.

- Nach dem Drucken wechselt die Anzeige wieder zum Menü »Drucken«, wie in Schritt 2 abgebildet.
- Um den Druck abzubrechen, bevor alle Kopien gedruckt wurden, drücken Sie die Taste OK.



Aktuelle Anzahl der Kopien/ Gesamtanzahl der Kopien

 **Papierformat**

Die Kamera unterstützt folgende Papierformate: »**Druckervorgabe**« (Standard-Papierformat des an die Kamera angeschlossenen Druckers), »**9×13 cm**«, »**13×18 cm**«, »**10×15 cm**«, »**4×6 Zoll**«, »**20×25 cm**«, »**Letter**«, »**DIN A3**« und »**DIN A4**«. Es werden nur Formate angezeigt, die vom benutzten Drucker unterstützt werden.

- Informationen zu »**Bildqualität/-größe**« finden Sie unter »Ändern der Bildgröße (Bildqualität/-größe)« (📖 63).

Weißabgleich (Farbtoneinstellung)

Wählen Sie den Modus 📷 (Automatik) ➔ MENU-Taste ➔ 📷-Register ➔ Weißabgleich

Je nach der Farbe der Lichtquelle kann ein Objekt eine andere Farbe reflektieren. Das menschliche Wahrnehmungsvermögen kompensiert die Auswirkung unterschiedlicher Lichtquellen, sodass ein weißes Objekt immer als weiß wahrgenommen wird, gleichgültig ob es sich im Schatten befindet, von direktem Sonnenlicht beschienen oder von Kunstlicht beleuchtet wird. Auf ähnliche Weise kompensieren Digitalkameras diese Farbunterschiede, indem sie die Bilder unmittelbar nach der Aufnahme einer der Lichtquelle entsprechenden Farbkorrektur unterziehen. Dieser Vorgang wird als »Weißabgleich« bezeichnet. Wählen Sie vor der Aufnahme eine auf die Farbe der Lichtquelle abgestimmte Weißabgleichseinstellung, damit Ihr Motiv mit natürlichen Farben aufgenommen wird.

Die Einstellung »**Automatik**« (Standardeinstellung) eignet sich zwar für die meisten Lichtsituationen, durch Anpassung des Weißabgleichs entsprechend den Lichtverhältnissen bzw. der Lichtquelle lassen sich aber natürlichere Farbtöne im Bild erzielen.

Option	Beschreibung
AUTO Automatik (Standardeinstellung)	Der Weißabgleichswert wird automatisch an die jeweiligen Lichtbedingungen angepasst. In den meisten Situationen die beste Einstellung.
PRE Messwert speichern	Nützlich für Aufnahmen bei ungewohnter Beleuchtung. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwendung von »Messwert speichern«« (⚲31).
☀ Tageslicht	Sinnvoll bei direktem Sonnenlicht.
✹ Kunstlicht	Für Aufnahmen bei Kunstlicht.
✹ Leuchtstofflampe	Für Aufnahmen bei Leuchtstofflampenbeleuchtung.
☁ Bewölkter Himmel	Sinnvoll bei Außenaufnahmen unter bewölktem Himmel.
⚡ Blitz	Sinnvoll für Aufnahmen mit Blitzlicht.

Die aktuelle Einstellung für den Weißabgleich wird bei der Aufnahme durch ein Symbol angezeigt (📖 6). Bei Auswahl von »**Automatik**« wird kein Symbol angezeigt.

✔ Hinweise zum Weißabgleich

- Einige Einstellungen können nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden (📖 65).
- Stellen Sie den Blitz auf ⊛ (Aus), wenn Sie für den Weißabgleich eine andere Einstellung als »**Automatik**« und »**Blitz**« wählen (📖 56).

Verwendung von »Messwert speichern«

Bei Mischbeleuchtung oder bei extrem farbigem Licht, wenn der gewünschte Effekt mit den Weißabgleichseinstellungen wie zum Beispiel »**Automatik**« und »**Kunstlicht**« nicht erzielt wurde (z. B. wenn weißes Licht durch einen roten Lampenschirm gefiltert wird), empfiehlt sich die Verwendung des manuellen Messwertspeichers.

Gehen Sie wie folgt vor, um den Weißabgleichswert unter der Beleuchtung zu messen, die während der Aufnahme vorliegt.

1 Stellen Sie ein graues oder weißes Objekt unter der Beleuchtung auf, unter der Sie später Ihr eigentliches Motiv fotografieren möchten.

2 Rufen Sie das Aufnahmemenü (10, 37) auf, wählen Sie mit dem Multifunktionswähler PRE »**Messwert speichern**« im Menü »**Weißabgleich**« und drücken Sie die OK-Taste.

- Die Kamera zoomt in die Position zur Messung des Weißabgleichs.



3 Wählen Sie »**Messen**«.

- Falls Sie den zuletzt gemessenen Weißabgleichswert anwenden möchten, wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie die OK-Taste. Der Weißabgleich wird nicht neu gemessen und der zuletzt gemessene Wert wird eingestellt.



4 Richten Sie das Messfenster auf das Referenzobjekt.



Messfenster

5 Drücken Sie die Taste OK, um den Messwert zu speichern.

- Der Verschluss löst aus, und der gemessene Weißabgleichswert wird gespeichert. Es wird kein Bild gespeichert.

Hinweise zu »Messwert speichern«

Mit »**Messwert speichern**« kann bei Verwendung des Blitzes kein Wert gespeichert werden. Stellen Sie bei Blitzlichtaufnahmen »**Weißabgleich**« auf »**Automatik**« oder »**Blitz**«.

Serienaufnahme

Wählen Sie den Modus (Automatik) ➔ MENU-Taste ➔ -Register ➔ Serienaufnahme

Ändern Sie die Einstellungen auf Serienaufnahme oder BSS (Best-Shot-Selector).

Option	Beschreibung
S Einzelbild (Standardeinstellung)	Die Kamera nimmt mit jedem Drücken des Auslösers ein Bild auf.
Serienaufnahme	Wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt gehalten wird, nimmt die Kamera bis zu sechs Bilder mit einer Bildrate von ca. 1,2 Bilder pro Sekunde (Bilder/s) auf (wenn »**Bildqualität/-größe**« auf 16M »**4608×3456**« eingestellt ist).
BSS BSS (Best-Shot-Selector)	Der »Best-Shot-Selector« (BSS) eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen ohne Blitz oder bei Teleaufnahmen eine unruhige Kamerahaltung verwacklungsunscharfe Aufnahmen erzeugen kann. Wenn Sie »BSS« aktivieren, nimmt die Kamera bis zu zehn Bilder auf, während Sie den Auslöser drücken. Das schärfste Bild der Serie wird automatisch erkannt und gespeichert. • »**BSS**« eignet sich optimal für die Aufnahme von unbewegten Motiven. Bei der Aufnahme von bewegten Motiven oder wenn sich der Bildausschnitt während der Aufnahme ändert, werden die gewünschten Ergebnisse unter Umständen nicht erzielt.
16er-Serie	Bei jedem Drücken des Auslösers nimmt die Kamera eine Serie von 16 Bildern mit einer Bildrate von etwa 30 Bilder/s auf und fügt sie zu einer Bildmontage zusammen. • »**Bildqualität/-größe**« ist festgelegt auf 5M (Bildgröße: 2560 × 1920 Pixel). • Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.

Die aktuelle Serienaufnahme-Einstellung wird bei der Aufnahme durch ein Symbol angezeigt (📖 6). Bei Auswahl von »**Einzelbild**« wird kein Symbol angezeigt.

Hinweise zu Serienaufnahmen

- Bei Auswahl von »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« oder »**16er-Serie**« kann der Blitz nicht verwendet werden. Fokus, Belichtung und Weißabgleich werden durch die Einstellung der ersten Aufnahme einer Serie vorgegeben.
- Bei Serienaufnahmen kann die Bildrate je nach der für Bildgröße und Bildqualität gewählten Einstellung, der verwendeten Speicherkarte oder den Aufnahmebedingungen unterschiedlich ausfallen.
- Einige Einstellungen können nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden (📖 65).

Hinweise zu 16er-Serie

Streifen (☼3), die bei der Aufnahme mit »**16er-Serie**« am Monitor sichtbar sind, werden mit den Bildern gespeichert. Vermeiden Sie bei Aufnahmen mit »**16er-Serie**« helle Objekte im Bildausschnitt wie etwa die Sonne, Sonnenreflexionen und elektrisches Licht.

ISO-Empfindlichkeit

Wählen Sie den Modus 📷 (Automatik) ➔ MENU-Taste ➔ 📷-Register ➔ ISO-Empfindlichkeit

Je höher die ISO-Empfindlichkeit, desto weniger Licht wird für die Aufnahme benötigt.

Eine höhere ISO-Empfindlichkeit ermöglicht die Aufnahme dunklerer Motive. Außerdem können bei gleicher Helligkeit Bilder mit kürzeren Belichtungszeit aufgenommen werden und die Verwacklungs- und Bewegungsunschärfe wird reduziert.

- Eine höhere ISO-Empfindlichkeit ermöglicht zwar die Aufnahme dunklerer Motive, Aufnahmen ohne Blitz, Zoomaufnahmen usw., die Bilder können aber verrauscht sein.

Option	Beschreibung
Automatik (Standardeinstellung)	Bei ausreichenden Lichtverhältnissen beträgt die Empfindlichkeit »ISO 80«. Schwaches Umgebungslicht kompensiert die Kamera durch eine Erhöhung der Empfindlichkeit auf maximal »ISO 1600«.
Begrenzte ISO-Autom.	Stellen Sie den Bereich ein, in dem die Kamera die ISO-Empfindlichkeit automatisch einstellen soll. Wählen Sie zwischen »**ISO 80-400**« und »**ISO 80-800**«. Die Kamera erhöht die Empfindlichkeit nicht über den maximalen Wert im ausgewählten Bereich hinaus. Geben Sie die maximale ISO-Empfindlichkeit für eine effektive Kontrolle der »Körnung« im Bild an.
80, 100, 200, 400, 800, 1600, 3200	Die Empfindlichkeit bleibt auf den angegebenen Wert eingestellt.

Die aktuelle Einstellung der ISO-Empfindlichkeit wird bei der Aufnahme durch ein Symbol angezeigt (📖 6).

- Wenn »**Automatik**« ausgewählt ist, wird das Symbol ISO bei »ISO 80« nicht angezeigt, aber es wird angezeigt, wenn die ISO-Empfindlichkeit automatisch auf mehr als »80« erhöht wird.
- Wenn »**Begrenzte ISO-Autom.**« ausgewählt ist, werden A ISO und der maximale Wert der ISO-Empfindlichkeit angezeigt.

Referenzteil

Hinweise zur ISO-Empfindlichkeit

- Einige Einstellungen können nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden (📖 65).
- »**Motion Detection**« (E62) ist nicht verfügbar, wenn für die ISO-Empfindlichkeit eine andere Einstellung als »**Automatik**« gewählt ist.

Farbeffekte

Wählen Sie den Modus (Automatik) ➔ MENU-Taste ➔ -Register ➔ Farbeffekte

Mit Farbeffekten können Sie die Farbintensität der Aufnahmen erhöhen oder Bilder einfarbig speichern.

Option	Beschreibung
Normale Farben (Standardeinstellung)	Für eine neutrale und naturgetreue Farbwiedergabe.
Lebendige Farben	Für Bilder mit verstärkter Farbintensität, wie sie von »Fotoabzügen« her bekannt ist.
Graustufen	Bilder werden in Graustufen gespeichert.
Sepia	Bilder werden mit Sepiatönung gespeichert.
Blauton	Bilder werden mit Blautönung gespeichert.

Die aktuelle Farbeffekte-Einstellung wird bei der Aufnahme durch ein Symbol angezeigt (6). Bei Auswahl von »**Normale Farben**« wird kein Symbol angezeigt. Die während der Aufnahme am Monitor angezeigten Farbtöne ändern sich entsprechend der gewählten Farboption.



Einige Einstellungen können nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden (65).

Messfeldvorwahl

Wählen Sie den Modus 📷 (Automatik) ➔ MENU-Taste ➔ 📷-Register ➔ Messfeldvorwahl

Verwenden Sie diese Option, um zu ermitteln, wie die Kamera das Fokusmessfeld für den Autofokus auswählt.

Option	Beschreibung
Porträt-Autofokus (Standardeinstellung)	Wenn die Kamera in der Motivautomatik ein Gesicht erkennt, fokussiert sie auf dieses Gesicht. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwendung der Gesichtserkennung« (📖 67). Wenn mehr als ein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera auf das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Kamera. Wenn Sie Bilder von anderen Motiven als Personen aufnehmen oder der Bildausschnitt eines Motivs erfasst wird, in dem kein Gesicht erkannt wird, schaltet die Funktion »**Messfeldvorwahl**« auf »**Automatik**«, und die Kamera wählt automatisch das Fokusmessfeld (bis zu neun Fokusmessfelder), in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet.
Automatik	Die Kamera hat neun Fokusmessfelder und fokussiert automatisch in dem Fokusmessfeld, in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um das Fokusmessfeld zu aktivieren. Sobald Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt betätigen, werden die scharf abgebildeten Fokusmessfelder (bis zu neun Messfelder), die von der Kamera gewählt sind, am Monitor angezeigt.
Manuell	Wählen Sie eines von 99 Fokusmessfeldern am Monitor. Verwenden Sie diese Option, um auf relativ unbewegte Motive außerhalb der Bildmitte scharf zu stellen. Drehen Sie den Multifunktionswähler oder drücken Sie auf ▲, ▼, ◀ oder ▶, um das Fokusmessfeld zum Motiv zu verschieben, und nehmen Sie das Bild auf. Um die Auswahl des Fokusmessfelds zu beenden und Blitz, Nahaufnahme und Belichtungskorrektur einzustellen, drücken Sie auf ®. Um zur Anzeige der Fokusmessfeldauswahl zurückzukehren, drücken Sie die Taste ® erneut.

Option	Beschreibung
[■] Mitte	Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Das Fokusmessfeld wird immer in der Mitte des Bildschirms angezeigt.

Hinweise zur AF-Messfeldvorwahl

- Bei aktiviertem Digitalzoom wird auf die Mitte des Bildschirms fokussiert, unabhängig von der »**Messfeldvorwahl**«-Einstellung.
- Einige Einstellungen können nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden (65).
- Der Autofokus führt möglicherweise nicht zu den erwarteten Ergebnissen (29).

Autofokus

Wählen Sie den Modus (Automatik) ➔ MENU-Taste ➔ -Register ➔ Autofokus

Wählen Sie, wie die Kamera bei Verwendung der Motivverfolgung fokussieren soll.

Option	Beschreibung
AF-S Einzelautofokus (Standardeinstellung)	Die Kamera fokussiert, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.
AF-F Permanenter AF	Die Kamera fokussiert kontinuierlich, bis der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Eignet sich für bewegte Motive. Während der Fokussierung ist das Geräusch des Objektivantriebs zu hören.

Hinweise zum Autofokus

Einige Einstellungen können nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden (65).

Einstellung des Autofokus

»**Autofokus**« kann unabhängig für beide Modi, Motivverfolgung und (Automatik), gewählt werden.

Autofokus für Filmaufzeichnung

Der Autofokus für die Filmaufzeichnung kann im Filmmenü mit »**Autofokus**« (53) eingestellt werden.

Das Smart-Porträt-Menü

- Informationen zu »**Bildqualität/-größe**« finden Sie unter »Ändern der Bildgröße (Bildqualität/-größe)« (□ 63).

Haut-Weichzeichnung

Wählen Sie den Smart-Porträt-Modus → MENU-Taste → ☺-Register → Haut-Weichzeichnung

Aktivieren Sie die Haut-Weichzeichnung.

Option	Beschreibung
Stark	Wenn der Verschluss ausgelöst wird, erkennt die Kamera ein oder mehrere Gesichter (bis zu drei), verarbeitet das Bild, um die Hauttöne weich zu zeichnen, und speichert anschließend das Bild. Sie können die Stärke des Effekts wählen.
Normal (Standardeinstellung)	
Schwach	
OFF Aus	Deaktiviert die Haut-Weichzeichnung.

Die aktuelle Einstellung kann anhand der Anzeige überprüft werden, die während der Aufnahme am Monitor angezeigt wird (□ 6). Bei Auswahl von »**Aus**« erscheint keine Anzeige. Die Auswirkungen der Haut-Weichzeichnung sind bei der Erfassung von Motiven für die Aufnahme nicht sichtbar. Überprüfen Sie den Grad der Haut-Weichzeichnung im Wiedergabemodus.

Lächeln-Auslöser

Wählen Sie den Smart-Porträt-Modus → MENU-Taste → ☺-Register → Lächeln-Auslöser

Die Kamera erkennt Gesichter und löst den Verschluss immer dann automatisch aus, sobald ein Lächeln erkannt wird.

Option	Beschreibung
Ein (Standardeinstellung)	Aktiviert den Lächeln-Auslöser.
OFF Aus	Deaktiviert den Lächeln-Auslöser.

Die aktuelle Einstellung für den Lächeln-Auslöser wird bei der Aufnahme durch ein Symbol angezeigt (□ 6). Bei Auswahl von »**Aus**« wird kein Symbol angezeigt.

Blinzelprüfung

Wählen Sie den Smart-Porträt-Modus ➔ MENU-Taste ➔ ☺-Register ➔ Blinzelprüfung

Die Kamera löst den Verschluss bei jeder Aufnahme automatisch zweimal aus. Die Aufnahme, in der die Augen geöffnet sind, wird gespeichert.

Option	Beschreibung
Ein	Aktiviert die Blinzelwarnung. Der Blitz kann nicht verwendet werden, wenn »**Ein**« ausgewählt ist. Wenn die Kamera ein Bild gespeichert hat, auf dem die Augen von Personen möglicherweise geschlossen sind, wird der rechts angezeigte Dialog für einige Sekunden eingeblendet.
OFF Aus (Standardeinstellung)	Deaktiviert die Blinzelwarnung.

Die aktuelle Einstellung für die Blinzelprüfung wird bei der Aufnahme durch ein Symbol angezeigt (📖 6). Bei Auswahl von »**Aus**« wird kein Symbol angezeigt.

Referenzteil

Das Menü »Motivverfolgung«

- Informationen zu »**Bildqualität/-größe**« finden Sie unter »Ändern der Bildgröße (Bildqualität/-größe)« (□ 63).

Autofokus

Wählen Sie die Motivverfolgung ➔ MENU-Taste ➔ ⊕-Register ➔ Autofokus

Diese Einstellung legt fest, wie die Kamera bei Verwendung der Motivverfolgung fokussieren soll.

Option	Beschreibung
AF-S Einzelautofokus	Die Kamera fokussiert, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.
AF-F Permanenter AF (Standardeinstellung)	Nach Festlegung eines Motivs für die Motivverfolgung fokussiert die Kamera, bis der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt und der Fokus gespeichert wird. Das Geräusch des Objektivantriebs ist hörbar.

- Die Einstellungen des Autofokus in diesem Modus wirken sich nicht auf die Einstellungen des Autofokus im Modus 📷 (Automatik) aus.
- Die Autofokus-Einstellungen im Modus »Motivverfolgung« bleiben auch nach einem Ausschalten der Kamera im Kameraspeicher erhalten.

Porträt-Schärfenachf.

Wählen Sie die Motivverfolgung ➔ MENU-Taste ➔ ⊕-Register ➔ Porträt-Schärfenachf.

Sobald die Kamera das Gesicht einer Person erkennt, legt sie das Motiv fest und die Motivverfolgung beginnt.

Option	Beschreibung
Ein (Standardeinstellung)	Aktiviert die Gesichtsverfolgung.
Aus	Deaktiviert die Gesichtsverfolgung. Falls automatisch eine Person festgelegt wird, die Sie nicht für die Motivverfolgung festlegen möchten, oder wenn Sie keine Personen sondern andere Motive aufnehmen, wählen Sie »**Aus**«, wenn sich eine Person im Bild befindet.

- Informationen zu den Bildbearbeitungsfunktionen finden Sie unter »Bearbeiten von Fotos« (E10).

Druckauftrag (Erstellen eines DPOF-Druckauftrags)

Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabemodus) → MENU-Taste → Wiedergabe → Druckauftrag

Wenn Sie Bilder von der Speicherkarte ausdrucken möchten, stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung. Mit der Option »**Druckauftrag**« im Wiedergabemenü können Sie einen digitalen »Druckauftrag« für die Ausgabe an einem DPOF-kompatiblen Drucker erstellen.

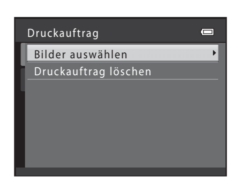
- Setzen Sie die Speicherkarte in das Kartenfach eines DPOF-kompatiblen (18) Druckers ein.
- Geben Sie die Speicherkarte bei einem Fotodienstleister ab.
- Schließen Sie die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen (18) Drucker an (E23). Druckaufträge können auch für Bilder im internen Speicher erstellt werden, falls Sie die Speicherkarte aus der Kamera entfernt haben.

1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »**Druckauftrag**« und drücken Sie die ®-Taste.

- Fahren Sie mit Schritt 3 fort, wenn Sie Bilder im Modus »Lieblingsbilder«, »Automatische Sortierung« oder »Nach Datum sortieren« wiedergeben.



2 Wählen Sie »**Bilder auswählen**« und drücken Sie die ®-Taste.



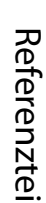
Referenzteil

3 Wählen Sie Bilder (bis zu 99) aus und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Bildkopien (bis zu neun) ein.

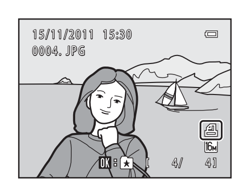
- Drehen Sie den Multifunktionswähler oder drücken Sie auf ◀ bzw. ▶, um Bilder auszuwählen. Drücken Sie anschließend auf ▲ oder ▼, um die Anzahl der Kopien festzulegen.
- Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch das Häkchensymbol und die Anzahl der zu druckenden Kopien gekennzeichnet. Falls keine Kopienanzahl festgelegt wurde, wird die Auswahl verworfen.
- Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (Q), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren. Drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (⊞), um zur Ansicht von 12 Indexbildern zurückzukehren.
- Drücken Sie die ®-Taste, wenn die Einstellung beendet ist.

4 Wählen Sie, ob Aufnahmedatum und Aufnahmeinformationen ausgedruckt werden sollen.

- Wählen Sie »**Datum**« und drücken Sie die ®-Taste, um das Aufnahmedatum auf allen Bildern des Druckauftrags zu drucken.
- Wählen Sie »**Info**« und drücken Sie die ®-Taste, um Aufnahmeinformationen (Verschlusszeit und Blende) auf allen Bildern des Druckauftrags zu drucken.
- Wählen Sie »**Fertig**« und drücken Sie die ®-Taste, um den Druckauftrag abzuschließen.



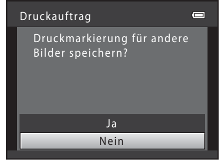
Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind während der Wiedergabe durch das Symbol 🖶 gekennzeichnet.



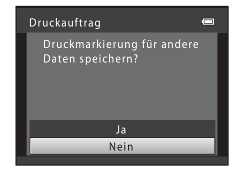
Hinweise zum Druckauftrag

Wenn Sie einen Druckauftrag im Modus »Lieblingsbilder«, »Automatische Sortierung« oder »Nach Datum sortieren« erstellen und neben dem gewählten Album, der gewählten Kategorie bzw. dem gewählten Aufnahmedatum weitere Bilder zum Ausdrucken markiert haben, erscheint der unten abgebildete Bildschirm.

- Wenn Sie »**Ja**« wählen, werden Druckauftragseinstellungen für andere Bilder nicht geändert und nur die aktuellen Druckauftragseinstellungen werden geändert.
- Wählen Sie »**Nein**«, um die Druckmarkierung von zuvor markierten Bildern zu entfernen und den Druckauftrag auf Bilder der gewählten Kategorie oder des gewählten Datums zu beschränken.



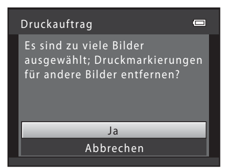
Modus »Lieblingsbilder« oder »Automatische Sortierung«



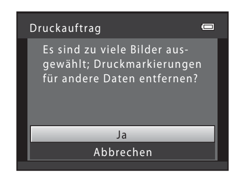
Nach Datum sortieren

Falls Sie mehr als 99 Bilder für den Druckauftrag markiert haben, erscheint das unten abgebildete Fenster.

- Wählen Sie »**Ja**«, um zuvor hinzugefügte Bilder vom Druckauftrag zu entfernen und den Druckauftrag auf die soeben markierten Bilder zu beschränken.
- Wählen Sie »**Abbrechen**«, um die soeben hinzugefügten Bilder vom Druckauftrag zu entfernen und den Druckauftrag auf die zuvor markierten Bilder zu beschränken.



Modus »Lieblingsbilder« oder »Automatische Sortierung«



Nach Datum sortieren

Hinweise zum Drucken von Aufnahmedatum und Aufnahmeinformationen

Wenn die Optionen »**Datum**« und »**Info**« im Menü »Druckauftrag« ausgewählt sind, werden Aufnahmedatum und Aufnahmeinformationen bei Verwendung eines DPOF-kompatiblen (☼18) Druckers, der das Ausdrucken von Aufnahmedatum und Aufnahmeinformationen unterstützt, auf die Bilder gedruckt.

- Die Aufnahmeinformationen können nicht ausgedruckt werden, wenn die Kamera über das mitgelieferte USB-Kabel an einen DPOF-kompatiblen Drucker angeschlossen ist.
- Beachten Sie, dass die Einstellungen »**Datum**« und »**Info**« jedes Mal zurückgesetzt werden, wenn die Option »**Druckauftrag**« angezeigt wird.
- Beim ausgedruckten Datum handelt es sich um das gespeicherte Aufnahmedatum des Bildes. Eine Änderung des im Systemmenü unter der Option »**Zeitzone und Datum**« mit »**Datum und Uhrzeit**« oder »**Zeitzone**« in der Kamera eingestellten Datums nach der Aufnahme eines Bildes wirkt sich nicht auf das auf dem Bild ausgedruckte Datum aus.



Abbrechen eines vorhandenen Druckauftrags

Wählen Sie »**Druckauftrag löschen**« in Schritt 2 (E41) von »🖶 Druckauftrag (Erstellen eines DPOF-Druckauftrags)« und drücken Sie die OK-Taste, um die Druckmarkierung aller Bilder aufzuheben und den Druckauftrag abzubrechen.

Datumsaufdruck

Wenn Datum und Uhrzeit einer Aufnahme mit der Option »**Datumsaufdruck**« (E60) im Systemmenü in das Bild einbelichtet wurden, werden die Bilder bei der Aufnahme mit einbelichtetem Datum und Uhrzeit gespeichert. Bilder mit einbelichtetem Datum können auch über Drucker ausgedruckt werden, die das automatische Mitdrucken von Datum und Uhrzeit nicht unterstützen.

Es werden nur Datum und Uhrzeit ausgedruckt, die mit der Option »Datumsaufdruck« in die Bilder einbelichtet wurden, selbst wenn die Datumsoption von »**Druckauftrag**« aktiviert ist.

Diashow

Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabemodus) → MENU-Taste → Wiedergabe → Diashow

Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, nacheinander in einer automatisch ablaufenden »Diashow«.

1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »**Start**« und drücken Sie die OK-Taste.

Diashow
Pause OK
Start
Bildintervall 3s
Wiederholen

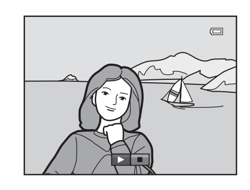
- Wenn Sie die Anzeigedauer pro Bild ändern möchten, wählen Sie »**Bildintervall**«, stellen Sie die gewünschte Dauer ein und drücken Sie die OK-Taste, bevor Sie »**Start**« wählen.
- Um die Diaschau automatisch zu wiederholen, wählen Sie »**Wiederholen**« und drücken Sie die OK-Taste, bevor Sie »**Start**« auswählen. Bei aktivierter Wiederholung wird dem Optionsnamen ein Häkchen (✔) vorangestellt.

2 Die Diashow beginnt.



- Drücken Sie, während die Diaschau läuft, am Multifunktionswähler auf ▶, um das nächste Bild anzuzeigen, oder auf ◀, um das vorherige Bild anzuzeigen. Drücken Sie ihn länger, um die Bilder schnell oder langsam durchzuschalten.
- Drücken Sie zum Beenden der Diaschau auf die OK-Taste.

3 Zum Beenden oder Neustarten der Diashow.



- Der rechts abgebildete Bildschirm wird angezeigt, wenn die Diaschau beendet ist oder pausiert. Wählen Sie ■ und drücken Sie die OK-Taste, um zum Wiedergabemenü zurückzukehren. Wählen Sie ▶, um die Diaschau noch einmal wiederzugeben.

Hinweise zur Diaschau

- Wenn in der Diashow auch Filmsequenzen enthalten sind, wird nur deren erstes Einzelbild als Standbild angezeigt.
- Die maximale Wiedergabedauer beträgt 30 Minuten, selbst wenn »**Wiederholen**« aktiviert ist (E65).

Schützen

Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabemodus) ➔ MENU-Taste ➔ Wiedergabe ➔ Schützen

Schützt Bilder vor versehentlichem Löschen.

Markieren Sie im Bildauswahlfenster die Bilder, die Sie schützen, bzw. deren Schutz Sie aufheben möchten. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Der Bildauswahlbildschirm« (E47).

Beachten Sie, dass eine Formatierung des internen Kameraspeichers oder der Speicherkarte auch geschützte Dateien endgültig löscht (E66).

Geschützte Bilder sind während der Wiedergabe mit dem Symbol gekennzeichnet (7).

Der Bildauswahlbildschirm

Wenn Sie eine der folgenden Funktionen verwenden, erscheint beim Auswählen der Bilder ein Bildschirm ähnlich dem rechts abgebildeten.

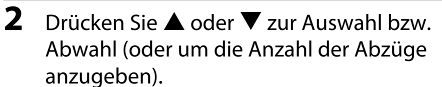


- Druckauftrag > **Bilder auswählen** (E41)
- Schützen (E46)
- Bild drehen (E48)
- Kopieren > **Ausgewählte Bilder** (E51)
- Startbild > **Eigenes Bild** (E54)
- Bild löschen > **Bilder auswählen** (□ 32)

Zum Auswählen von Bildern gehen Sie wie folgt vor.

1 Drehen Sie den Multifunktionswähler oder drücken Sie auf ◀ oder ▶, um ein Bild auszuwählen.

- Drehen Sie den Zoomschalter (□ 2) auf **T** (Q), um auf Einzelbildwiedergabe umzuschalten, oder **W** (▦), um zur Anzeige von 12 Indexbildern zurückzukehren.
- Es kann nur ein Bild für »**Bild drehen**« und »**Startbild**« ausgewählt werden. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.



2 Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl bzw. Abwahl (oder um die Anzahl der Abzüge anzugeben).



- Wenn ein Bild ausgewählt ist, wird ein Häkchen (✓) zusammen mit dem Bild angezeigt. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um weitere Bilder auszuwählen.

3 Drücken Sie die ®-Taste, um die Bildauswahl abzuschließen.

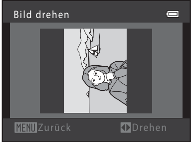
- Bei Auswahl von »**Ausgewählte Bilder**« wird eine Sicherheitsabfrage angezeigt. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Monitor.

Bild drehen

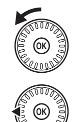
Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabemodus) ➔ MENU-Taste ➔ Wiedergabe ➔ Bild drehen

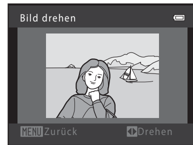
Geben Sie die Ausrichtung an, in der die gespeicherten Bilder bei der Wiedergabe angezeigt werden sollen. Bilder können 90 Grad im Uhrzeigersinn oder 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden. Im Hochformat aufgenommene Bilder können um bis zu 180 Grad in eine beliebige Richtung gedreht werden.

Wählen Sie im Bildauswahlfenster (E47) ein Bild aus. Drehen Sie, wenn der Bildschirm »Bild drehen« angezeigt wird, den Multifunktionswähler oder drücken Sie auf ◀ oder ▶, um das Bild um 90 Grad zu drehen.

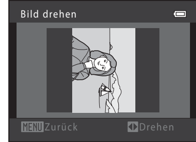


90-Grad-Drehung gegen den Uhrzeigersinn









90-Grad-Drehung im Uhrzeigersinn

Drücken Sie die OK-Taste, um die Ausrichtung abzuschließen und mit dem Bild zu speichern.

Hinweise zum Drehen von Bildern

Mit der Kamera können keine Bilder gedreht werden, die mit einem anderen Digitalkamerafabrikat oder -modell aufgenommen wurden.



Sprachnotiz

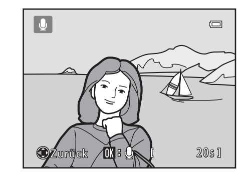
Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabemodus) ➔ wählen Sie ein Bild ➔ MENU-Taste ➔ Wiedergabe ➔ Sprachnotiz

Mit dem Mikrofon der Kamera können Sie Sprachnotizen zu Bildern aufzeichnen.

Wenn Sie ein Bild wählen, das mit einer angehängten Sprachnotiz versehen ist, können Sie diese wiedergeben.

- Wenn Sie ein Bild wählen, das nicht mit einer Sprachnotiz versehen ist, wird der Bildschirm zur Aufzeichnung von Sprachnotizen angezeigt. Wenn Sie ein Bild mit einer Sprachnotiz wählen (d.h. ein Bild, das in der Einzelbildwiedergabe mit ♪ gekennzeichnet ist), wird der Bildschirm zur Wiedergabe von Sprachnotizen angezeigt.

Aufzeichnen von Sprachnotizen



- Halten Sie die OK-Taste gedrückt, um eine Sprachnotiz aufzuzeichnen (bis zu 20 Sekunden).
- Achten Sie darauf, das Mikrofon während der Aufnahme nicht zu verdecken.
- Während der Aufnahme blinken die Symbole REC und ♪ auf dem Monitor.
- Nach Beendigung der Aufnahme wird der Bildschirm zur Wiedergabe von Sprachnotizen angezeigt. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Wiedergabe von Sprachnotizen«.
- Drücken Sie vor oder nach der Aufnahme einer Sprachnotiz am Multifunktionswähler auf ◀, um zum Wiedergabemenü zurückzukehren. Drücken Sie die Taste MENU, um das Wiedergabemenü zu verlassen.

Wiedergabe von Sprachnotizen



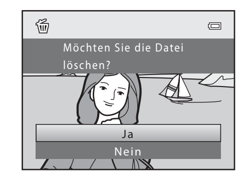
- Drücken Sie die Taste OK, um die Sprachnotiz abzuspielen.
- Zum Beenden der Wiedergabe drücken Sie erneut auf OK.
- Drehen Sie während der Wiedergabe den Zoomschalter auf **T** oder **W**, um die Lautstärke einzustellen.
- Drücken Sie vor oder nach der Aufnahme einer Sprachnotiz am Multifunktionswähler auf ◀, um zum Wiedergabemenü zurückzukehren. Drücken Sie die Taste MENU, um das Wiedergabemenü zu verlassen.



Löschen von Sprachnotizen

Drücken Sie die 🗑-Taste, während der unter »Wiedergabe von Sprachnotizen« beschriebene Bildschirm angezeigt wird.

Wenn die Sicherheitsabfrage eingeblendet wird, wählen Sie »**Ja**« und drücken die ⓚ-Taste. Daraufhin wird nur die Sprachnotiz gelöscht, das Bild bleibt erhalten.



Referenzteil

Hinweise zu Sprachnotizen

- Wenn ein Bild gelöscht wird, das mit einer angehängten Sprachnotiz versehen ist, wird sowohl das Bild als auch die Sprachnotiz gelöscht.
- Sie können keine an geschützte Bilder angehängte Sprachnotizen löschen (46).
- Sprachnotizen können nicht für ein Bild aufgezeichnet werden, an das bereits eine Sprachnotiz angehängt ist. Die aktuelle Sprachnotiz muss zuerst gelöscht werden, bevor eine neue Sprachnotiz aufgezeichnet werden kann.
- Mit dieser Kamera können keine Sprachnotizen für Bilder aufgezeichnet werden, die mit einem anderen Kamerafabrikat oder -modell aufgenommen wurden.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen« (77).

Kopieren (Kopieren zwischen internem Speicher und Speicherkarte)

Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabemodus) ➔ MENU-Taste ➔ Wiedergabe ➔ Kopieren

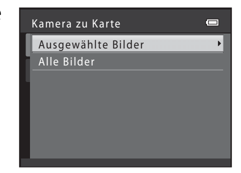
Kopieren Sie Bilder zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte.

1 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad einen Zielordner, in den die Bilder kopiert werden sollen, und drücken Sie auf die ⓚ-Taste.



- IN➔▢: Kopiert Bilder vom internen Speicher auf die Speicherkarte.
- ▢➔IN: Kopiert Bilder von der Speicherkarte in den internen Speicher.

2 Wählen Sie eine Kopieroption aus und drücken Sie die Taste ⓚ.



- **Ausgewählte Bilder**: Kopiert aus dem Bildauswahlbildschirm ausgewählte Bilder (E47).
- **Alle Bilder**: Kopiert alle Bilder.

Hinweise zum Kopieren von Bildern

- Es können Dateien im JPEG-, MOV- und WAV-Format kopiert werden. In anderen Formaten gespeicherte Dateien können nicht kopiert werden.
- Falls an die ausgewählten und zu kopierenden Dateien Sprachnotizen (E49) angehängt sind, werden diese mit der Datei kopiert.
- Es kann nicht gewährleistet werden, dass diese Funktion für Bilder, die mit einem anderen Kamerafabrikat- oder -modell aufgenommen oder an einem Computer bearbeitet wurden, verfügbar ist.
- Werden Bilder kopiert, für die die Option »**Druckauftrag**« (E41) aktiviert ist, werden die Druckauftragseinstellungen nicht mit kopiert. Werden jedoch Bilder kopiert, für die die Option »**Schützen**« (E46) aktiviert ist, werden die Schutzeinstellungen mit kopiert.
- Bilder oder Filmsequenzen, die aus dem internen Speicher oder von der Speicherkarte kopiert wurden, können im Modus »Automatische Sortierung« (E7) nicht angezeigt werden.
- Wenn ein Bild in einem Album (E4) kopiert wird, wird das kopierte Bild nicht zum Album hinzugefügt.

Wenn »Der Speicher enthält keine Bilder.« angezeigt wird

Wenn eine Speicherkarte, die keine Bilder enthält, in die Kamera eingesetzt wird, wird beim Wechsel in den Wiedergabemodus »**Der Speicher enthält keine Bilder.**« angezeigt. Drücken Sie die MENU-Taste, um das Menü Kopieren anzuzeigen und die im internen Speicher der Kamera gespeicherten Bilder auf die Speicherkarte zu kopieren.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen« (E77).

Das Filmmenü

Filmsequenz

Wechseln Sie in den Aufnahmemodus → MENU-Taste → Filmmenü-Register → Filmsequenz

Wählen Sie die gewünschte Filmoption für die Aufzeichnung aus.

Größere Bildgrößen und höhere Filmsequenz-Bitraten bedeuten bessere Bildqualität, aber auch größere Filmdateien.

Option	Beschreibung
720p HD 720p (1280×720) (Standardeinstellung)	Die Filmsequenzen werden mit einem Seitenverhältnis von 16:9 aufgezeichnet. • Filmsequenz-Bitrate: 9,1 Mbps
iFrame iFrame 540 (960×540)	Die Filmsequenzen werden mit einem Seitenverhältnis von 16:9 aufgezeichnet. Ein von Apple Inc. unterstütztes Format • Filmsequenz-Bitrate: 20 Mbps Wenn Filmsequenzen in den internen Speicher aufgezeichnet werden, kann unter bestimmten Aufnahmebedingungen die Aufzeichnung unerwartet stoppen. Zur Aufzeichnung von Filmsequenzen wichtiger Ereignisse wird die Verwendung einer Speicherkarte (Geschwindigkeitsklasse 6 oder höher) empfohlen.
VGA VGA (640×480)	Die Filmsequenzen werden mit einem Seitenverhältnis von 4:3 aufgezeichnet. • Filmsequenz-Bitrate: 3,1 Mbps

- Die Filmsequenz-Bitrate ist das Volumen der Filmsequenzdaten, die pro Sekunde aufgezeichnet werden. Die Kodierung erfolgt mit variabler Bitrate (VBR), um die Bitrate automatisch an das Motiv anzupassen. Bei der Aufnahme von Filmsequenzen, die viel Bewegung enthalten, erhöht sich die Dateigröße.
- Die Bildrate beträgt ca. 30 Bilder pro Sekunde bei allen Optionen.
- Informationen zur Aufnahmezeit, 📖 84.



Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen« (⊶77).

Autofokus

Wechseln Sie in den Aufnahmemodus → MENU-Taste → 🎥-Register → Autofokus

Zur Auswahl der Fokusmethode im Filmmodus.

Option	Beschreibung
AF-S Einzelautofokus (Standardeinstellung)	Der Fokus wird gespeichert, wenn Sie die ●-Taste (🎥 Filmaufzeichnung) drücken, um mit der Aufzeichnung zu beginnen. Wählen Sie diese Option, wenn der Abstand zwischen Kamera und Motiv ziemlich gleich bleibt.
AF-F Permanenter AF	Die Kamera stellt kontinuierlich scharf. Wählen Sie diese Option, wenn sich der Abstand zwischen Kamera und Motiv während der Aufzeichnung stark ändert. Das Geräusch des Kamera-Fokusantriebs ist möglicherweise in der aufgezeichneten Filmsequenz zu hören. Die Verwendung des »**Einzelautofokus**« empfiehlt sich, damit das Geräusch des Fokusantriebs nicht in der Tonaufnahme zu hören ist.

Windgeräuschfilter

Wechseln Sie in den Aufnahmemodus → MENU-Taste → 🎥-Register → Windgeräuschfilter

Sie können den Windgeräuschfilter für die Filmaufzeichnung einstellen.

Option	Beschreibung
Ein	Reduziert vom Wind verursachte Störgeräusche. Verwenden Sie diese Option für Filmaufnahmen an sehr windigen Orten. Bei der Wiedergabe sind u.U. auch andere Geräusche schwer zu hören.
OFF Aus (Standardeinstellung)	Der Windgeräuschfilter ist deaktiviert.

Die aktuelle Einstellung für den Windgeräuschfilter wird bei der Aufnahme durch ein Symbol angezeigt (📖 6). Bei Auswahl von »**Aus**« wird kein Symbol angezeigt.

Startbild

MENU-Taste ➔ ¥-Register ➔ Startbild

Sie können einstellen, ob beim Einschalten der Kamera ein Startbild angezeigt werden soll.

Option	Beschreibung
Kein Startbild (Standardeinstellung)	Die Kamera wechselt in den Aufnahme- oder Wiedergabemodus ohne Anzeige eines Startbildes.
COOLPIX	Die Kamera zeigt ein Startbild an und wechselt in den Aufnahme- bzw. Wiedergabemodus.
Eigenes Bild	Zeigt das als Startbild ausgewählte Bild an. Wenn der Bildschirm für die Bildauswahl angezeigt wird, wählen Sie ein Bild aus (E47) und drücken Sie die k-Taste. • Wenn das ausgewählte Bild in der Kamera gespeichert wird, wird es beim Einschalten der Kamera angezeigt, selbst wenn das Originalbild gelöscht wird. • Bilder, die mit der Einstellung »**4608×2592**« für »**Bildqualität/-größe**« (63) aufgenommen wurden, und Kopien, die im Format 320 × 240 oder kleiner mit der Kompaktbild- (E18) oder Ausschnittfunktion (E19) erstellt wurden, können nicht ausgewählt werden.

Zeitzone und Datum

MENU-Taste ➔ ¥-Register ➔ Zeitzone und Datum

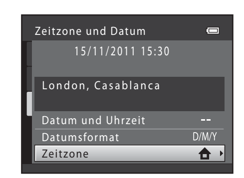
Stellen Sie die Uhr der Kamera.

Option	Beschreibung
Datum und Uhrzeit	Stellen Sie die Kamera auf das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein. Stellen Sie mit dem Multifunktionswähler das Datum und die Uhrzeit im Datumsbildschirm ein. • Wählen Sie eine Option: Drücken Sie ▶ oder ◀ (schaltet um zwischen »**T**«, »**M**«, »**J**«, **Stunden**, **Minuten**). • Bearbeiten Sie die markierte Option: Drehen Sie den Multifunktionswähler oder drücken Sie auf ▲ oder ▼. • Wenden Sie die Einstellung an: Stellen Sie die **Minuten** ein und drücken Sie die ®-Taste.
Datumsformat	Es stehen die Datumsformate »**Jahr/Monat/Tag**, **Monat/Tag/Jahr**« und »**Tag/Monat/Jahr**« zur Verfügung.
Zeitzone	⌂ »**Wohnort-Zeitzone**« kann festgelegt und die Sommerzeit aktiviert bzw. deaktiviert werden. Wenn ein Reiseziel (✈) ausgewählt ist, wird der Zeitunterschied (E57) zwischen Reiseziel und Wohnort-Zeitzone (⌂) automatisch berechnet und Datum und Uhrzeit der ausgewählten Reiseziel-Zeitzone gespeichert. Diese Funktion ist sinnvoll bei Reisen in eine andere Zeitzone.

Einstellen der Zeitzone des Reiseziels

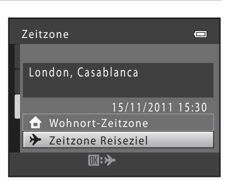
1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »**Zeitzone**« und drücken Sie die ®-Taste.

- Der Bildschirm »**Zeitzone**« wird angezeigt.



2 Wählen Sie ✈ »**Zeitzone Reiseziel**« und drücken Sie die ®-Taste.

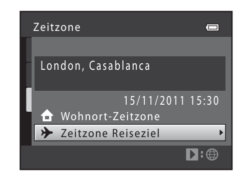
- Das angezeigte Datum und die Uhrzeit passen sich jeweils an die Zeit der gewählten Zeitzone an.



Referenzteil

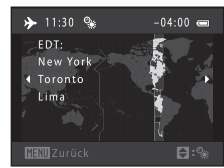
3 Drücken Sie die ▶-Taste.

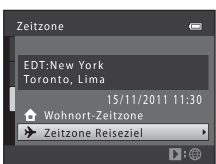
- Der Bildschirm »Zeitzone Reiseziel« wird angezeigt.



4 Drücken Sie auf ◀ oder ▶, um die Zeitzone des Reiseziels auszuwählen.

- Wenn gerade die Sommerzeit gilt, drücken Sie auf ▲, um die Sommerzeitfunktion zu aktivieren. Am oberen Monitorrand wird 🕓 eingeblendet und die Uhr der Kamera wird um eine Stunde vorgestellt. Drücken Sie ▼, um die Sommerzeit zu deaktivieren.
- Drücken Sie die Taste ⓚ, um die Zeitzone des Reiseziels anzuwenden.
- Solange die Zeitzone Ihres Reiseziels aktiviert ist, wird im Aufnahmemodus das Symbol ✈ auf dem Monitor angezeigt.





Referenzteil

⌂ Wohnort-Zeitzone

- Um wieder die Zeitzone Ihres Wohnorts zu aktivieren, wählen Sie in Schritt 2 die Option ⌂ »**Wohnort-Zeitzone**« und drücken Sie die ⓚ-Taste.
- Um die Wohnort-Zeitzone zu ändern, wählen Sie in Schritt 2 die Option ⌂ »**Wohnort-Zeitzone**« und führen dann die Schritte 3 und 4 aus.

Sommerzeit

Wenn die Sommerzeit in Ihrer Region beginnt oder endet, aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Sommerzeitfunktion im Bildschirm zur Auswahl der Zeitzone unter Schritt 4.

Einbelichten des Datums auf Bildern

Zur Aktivierung der Datumseinbelichtung wählen Sie im Systemmenü die Option »**Datumsaufdruck**« (⚯60), nachdem Sie Datum und Uhrzeit eingestellt haben. Wenn die Option »**Datumsaufdruck**« aktiviert ist, werden Bilder mit einbelichtetem Datum der Aufnahme gespeichert.



Zeitzonen

Die Kamera unterstützt die im Folgenden aufgeführten Zeitzonen.

Bei Zeitzonen, die im Folgenden nicht aufgeführt sind, stellen Sie die Kamera unter »**Datum und Uhrzeit**« auf die lokale Zeit ein.

UTC +/–	Ort	UTC +/–	Ort
–11	Midway, Samoa	+1	Madrid, Paris, Berlin
–10	Hawaii, Tahiti	+2	Athens, Helsinki, Ankara
–9	Alaska, Anchorage	+3	Moscow, Nairobi, Riyadh, Kuwait, Manama
–8	PST (PDT): Los Angeles, Seattle, Vancouver	+4	Abu Dhabi, Dubai
–7	MST (MDT): Denver, Phoenix	+5	Islamabad, Karachi
–6	CST (CDT): Chicago, Houston, Mexico City	+5,5	New Delhi
–5	EST (EDT): New York, Toronto, Lima	+6	Colombo, Dhaka
–4,5	Caracas	+7	Bangkok, Jakarta
–4	Manaus	+8	Beijing, Hong Kong, Singapore
–3	Buenos Aires, Sao Paulo	+9	Tokyo, Seoul
–2	Fernando de Noronha	+10	Sydney, Guam
–1	Azores	+11	New Caledonia
±0	London, Casablanca	+12	Auckland, Fiji

Monitor

MENU-Taste ➔ Y-Register ➔ Monitor

Legen Sie die nachfolgend aufgeführten Optionen fest.

Option	Beschreibung
Bildinfos	Legen Sie fest, welche Bildinformationen und Anzeigen während der Aufnahme und Wiedergabe im Monitor angezeigt werden sollen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Bildinfos« (E59).
Bildkontrolle	Diese Einstellung legt fest, ob das Bild unmittelbar nach der Aufnahme angezeigt wird. Die Standardeinstellung ist »**Ein**«.
Helligkeit	Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein (es stehen fünf Helligkeitsstufen zur Auswahl). Die Standardeinstellung ist »**3**«.

Bildinfos

Stellen Sie ein, ob die Bildinformationen am Monitor angezeigt werden sollen.

Weitere Informationen zu den Anzeigen auf dem Monitor finden Sie im Abschnitt »Der Monitor« (6).

	Aufnahmemodus	Wiedergabe
Infos einblenden		
Info-Automatik (Standardeinstellung)	Aktuelle Einstellungen und Bedienhinweise werden wie oben unter »**Infos einblenden**« eingeblendet. Falls für einige Sekunden keine Bedienung erfolgt, erscheint die gleiche Anzeige wie bei »**Infos ausblenden**«. Informationen werden erneut eingeblendet, sobald eine Bedienung erfolgt.	
Infos ausblenden		
Gitterlinien+Info-Auto.	Zusätzlich zu den Informationen von »**Info-Automatik**« oben werden Gitterlinien eingeblendet, um die Bildkomposition zu erleichtern. Sie werden nicht bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen eingeblendet.	Die Monitoranzeige verhält sich wie bei Einstellung »**Info-Automatik**« (siehe oben).
Filmaussch.+Info-Auto.	Zusätzlich zu den Informationen von »**Info-Automatik**« weiter oben wird vor Beginn der Aufzeichnung ein Rahmen eingeblendet, in dem der bei der Filmaufzeichnung erfasste Bereich zu sehen ist. Sie werden nicht bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen eingeblendet.	Die Monitoranzeige verhält sich wie bei Einstellung »**Info-Automatik**« (siehe oben).

Datumsaufdruck (Einbelichten von Datum und Uhrzeit)

MENU-Taste ➔ Y-Register ➔ Datumsaufdruck

Mit dieser Option können Sie Datum und Uhrzeit einer Aufnahme bei der Aufnahme in Bilder einbelichten. Da mit dieser Funktion Datum und Uhrzeit der Aufnahme dauerhaft in die Bilder einbelichtet werden, können Sie mit dieser Funktion Datum und Uhrzeit der Aufnahme auch mit ausdrucken, selbst wenn Ihr Drucker den Datumsaufdruck auf Bildern nicht unterstützt (E44).



Option	Beschreibung
DATE Nur Datum	Das Datum wird in die Bilder einbelichtet.
DATE Datum und Uhrzeit	Das Datum und die Uhrzeit werden in die Bilder einbelichtet.
OFF Aus (Standardeinstellung)	Datum und Uhrzeit werden nicht in die Bilder einbelichtet.

Die aktuelle Einstellung für den Datumsaufdruck wird bei der Aufnahme durch ein Symbol angezeigt (6). Bei Auswahl von »**Aus**« wird kein Symbol angezeigt.

Hinweise zum Datumsaufdruck

- Die Datumseinbelichtung bildet einen festen Bestandteil des Bildinhalts und kann nicht rückgängig gemacht werden. Datum und Uhrzeit können nicht nach der Aufnahme der Bilder einbelichtet werden.
- Unter folgenden Bedingungen ist es nicht möglich, das Datum einzubelichten:
  - Im Motivprogramm »**Panorama-Assistent**« aufgenommene Bilder
  - Filmsequenzen
- Daten, die bei einer Einstellung von VGA »**640×480**« für »**Bildqualität/-größe**« (63) einbelichtet wurden, sind u.U. schwer lesbar. Wählen Sie beim Datumsaufdruck für »**Bildqualität/-größe**« die Einstellung PC »**1024×768**« oder höher.
- Das Datum wird in dem Format gespeichert, das im Systemmenü unter dem Menüpunkt »**Zeitzone und Datum**« ausgewählt wurde (22, E55).

Datumsaufdruck und Druckauftrag

Beim Drucken mit einem DPOF-kompatiblen Drucker, mit dem Aufnahmedatum und Aufnahmeinformationen gedruckt werden können, können Sie die Option »**Druckauftrag**« (E41) verwenden, um diese Angaben auf die Bilder zu drucken, selbst wenn die Funktion »**Datumsaufdruck**« zur Zeit der Aufnahme auf »**Aus**« gestellt war.

Bildstabilisator

MENU-Taste ➔ Y-Register ➔ Bildstabilisator

Verringert Verwacklungsunschärfe bei der Aufnahme. Der Bildstabilisator reduziert auf effektive Weise Verwacklungsunschärfen, die durch eine leichte Handbewegung hervorgerufen werden. Dies ist auch als Verwackeln bekannt und tritt üblicherweise beim Fotografieren mit dem Zoom oder bei langen Belichtungszeiten auf. Die Auswirkungen von Kamera-Verwacklungen werden nicht nur bei der Aufnahme von Bildern, sondern auch bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen verringert.

Stellen Sie bei Aufnahmen mit einem Stativ die Funktion »**Bildstabilisator**« auf »**Aus**«.

Option	Beschreibung
Ein (Standardeinstellung)	Der Bildstabilisator ist aktiviert.
OFF Aus	Der Bildstabilisator ist deaktiviert.

Die aktuelle Bildstabilisatoreinstellung wird bei der Aufnahme durch ein Symbol angezeigt (📖 6). Bei Auswahl von »**Aus**« wird kein Symbol angezeigt.

Hinweise zum »Bildstabilisator«

- Warten Sie nach dem Einschalten der Kamera oder nach dem Umschalten vom Wiedergabemodus zum Aufnahmemodus, bis der Bildschirm für den Aufnahmemodus vollständig angezeigt wird, bevor Sie mit der Aufnahme beginnen.
- Aufgrund der Eigenschaften des Bildstabilisators können Bilder, die unmittelbar nach der Aufnahme am Monitor der Kamera angezeigt werden, unscharf erscheinen.
- Der Bildstabilisator kann in einigen Situationen möglicherweise die Effekte der Kamera-Verwacklung nicht vollständig verringern.

Motion Detection

MENU-Taste ➔ Y-Register ➔ Motion Detection

Aktivieren Sie Motion Detection, um die Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe bei Aufnahme von Einzelbildern zu verringern.

Option	Beschreibung
Automatisch (Standardeinstellung)	Wenn die Kamera Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe erfasst, werden ISO-Empfindlichkeit sowie Belichtungszeit automatisch erhöht, um den Effekt zu verringern. Die Option »Motion Detection« funktioniert jedoch nicht in den folgenden Situationen: • Bei Auslösung des Blitzes • Im Modus (Automatik), wenn für »**ISO-Empfindlichkeit**« (⊶33) eine andere Einstellung als »**Automatik**« gewählt ist • Im Modus (Automatik), wenn »**Serienaufnahme**« auf »**16er-Serie**« (⊶32) eingestellt ist • Bei folgenden Motivprogrammen: »**Sport**« (□ 41), »**Nachtporträt**« (□ 41), »**Dämmerung**« (□ 42), »**Nachtaufnahme**« (□ 42), »**Museum**« (□ 44), »**Feuerwerk**« (□ 44) und »**Gegenlicht**« (□ 44) • Wenn die Motivverfolgung ausgewählt ist
OFF Aus	Motion Detection ist deaktiviert.

Die aktuelle Motion-Detection-Einstellung wird bei der Aufnahme durch ein Symbol angezeigt (□ 6). Wenn die Kamera Verwacklungs- oder Bewegungsunschärfe erfasst, erhöht sie die Belichtungszeit und das Motion Detection-Symbol leuchtet grün. Bei Auswahl von »**Aus**« wird kein Symbol angezeigt.

Hinweise zu »Motion Detection«

- Die Funktion »Motion Detection« kann möglicherweise nicht vollständig Verwacklungsunschärfe und Motivbewegung in einigen Situationen verringern.
- Die Funktion »Motion Detection« kann nicht funktionieren, wenn sich das Motiv zu stark bewegt oder wenn es zu dunkel ist.
- Mit Motion Detection aufgenommene Bilder können leicht »grobkörnig« wirken.

AF-Hilfslicht

MENU-Taste ➔ ¥-Register ➔ AF-Hilfslicht

Aktiviert/Deaktiviert das AF-Hilfslicht, das den Autofokus bei schwach beleuchteten Motiven unterstützt.

Option	Beschreibung
Automatik (Standardeinstellung)	Das AF-Hilfslicht dient als Fokussierhilfe für unzureichend beleuchtete Motive. Die Reichweite des Hilfslichts beträgt bei maximaler Weitwinkelposition ca. 1,9 m und bei maximaler Teleposition ca. 1,1 m. Beachten Sie, dass für manche Motivprogramme (z.B. »**Museum**« (□ 44) und »**Tierporträt**« (□ 46)) oder Fokusmessfelder das AF-Hilfslicht möglicherweise nicht anspricht, auch wenn »**Automatik**« ausgewählt ist.
Aus	Das AF-Hilfslicht leuchtet nicht. Die Kamera kann bei schwacher Beleuchtung möglicherweise nicht scharfstellen.

Digitalzoom

MENU-Taste ➔ ¥-Register ➔ Digitalzoom

Aktivieren bzw. deaktivieren Sie den Digitalzoom.

Option	Beschreibung
Ein (Standardeinstellung)	Wenn die maximale Vergrößerung des optischen Zooms erreicht ist und Sie den Zoomschalter auf **T** (🔍) drehen, wird der Digitalzoom aktiviert (□ 27).
Aus	Der Digitalzoom wird nicht aktiviert.

Hinweise zum Digitalzoom

- Bei aktiviertem Digitalzoom stellt die Kamera auf die Bildmitte scharf.
- Der Digitalzoom kann in folgenden Situationen nicht verwendet werden:
  - Wenn als Motivprogramm »**Motivautomatik**«, »**Porträt**«, »**Nachtporträt**« oder »**Tierporträt**« gewählt ist
  - Wenn der Smart-Porträt-Modus aktiviert ist
  - Wenn die Motivverfolgung ausgewählt ist
  - Wenn »**Serienaufnahme**« auf »**16er-Serie**« eingestellt ist

Sound

MENU-Taste ➔ z-Register ➔ Sound

In diesem Menü können Sie Einstellungen für die akustischen Signale der Kamera vornehmen.

Option	Beschreibung
Tastentöne	Wählen Sie »**Ein**« (Standardeinstellung) oder »**Aus**«. Bei der Einstellung »**Ein**« ertönt ein akustisches Signal zur Bestätigung eines ausgeführten Vorgangs; zwei Signale ertönen, wenn die Kamera auf das Motiv scharfstellen muss, und drei Signale ertönen, wenn ein Fehler aufgetreten ist. Außerdem ertönt das Signal als Startsound.
Auslösesignal	Wählen Sie »**Ein**« (Standardeinstellung) oder »**Aus**«. Das Auslösesignal ist auch bei Auswahl von »**Ein**« nicht zu hören, wenn »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« oder »**16er-Serie**« (E32) verwendet wird oder wenn Filmsequenzen aufgezeichnet werden.



Hinweise zu den Einstellungen für die akustischen Signale der Kamera

Tastentöne und Auslösesignal sind nicht zu hören, wenn das Motivprogramm »**Tierporträt**« verwendet wird.

Ausschaltzeit

MENU-Taste ➔ Y-Register ➔ Ausschaltzeit

Wenn für einen festgelegten Zeitraum keine Bedienung der Kamera erfolgt, wird der Monitor ausgeschaltet und die Kamera wechselt in den Ruhezustand (□ 21).

Diese Einstellung legt die Zeit bis zum Umschalten in den Ruhezustand fest. Sie können »**30 s**«, »**1 min**« (Standardeinstellung), »**5 min**« und »**30 min**« wählen.

Wenn der Monitor in den Strom sparenden Ruhezustand geschaltet hat

- Wenn sich die Kamera im Ruhezustand befindet, blinkt die Betriebsbereitschaftsanzeige.
- Nach ca. drei Minuten ohne Benutzereingabe schaltet sich die Kamera selbsttätig aus.
- Wenn die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt, wird der Monitor durch Drücken einer der folgenden Tasten erneut eingeschaltet:
  Ein-/Ausschalter, Auslöser, A-Taste, ▶-Taste oder ●-Taste (🎥 Filmaufzeichnung)

Hinweise zur automatischen Abschaltung

Die Zeit bis zum Umschalten in den Ruhezustand ist unter folgenden Bedingungen festgelegt:

- Wenn ein Menü angezeigt wird: 3 Minuten
- Während der Wiedergabe einer Diaschau: Bis zu 30 Minuten
- Wenn der Netzadapter EH-62F angeschlossen ist: 30 Minuten

Speicher löschen/Formatieren

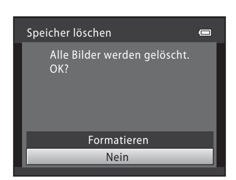
MENU-Taste ➔ Y-Register ➔ Speicher löschen/Formatieren

Mit dieser Funktion können Sie den internen Speicher der Kamera oder die eingesetzte Speicherkarte formatieren.

Durch das Formatieren werden alle Daten, die sich im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte befinden, unwiderruflich gelöscht. Bitte beachten Sie, dass gelöschte Daten nicht wiederhergestellt werden können. Übertragen Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, vorher auf den Computer.

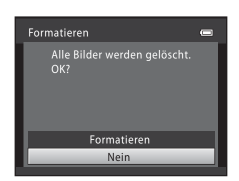
Formatieren des internen Speichers

Wenn Sie den internen Speicher formatieren möchten, müssen Sie ggf. vorher die eingesetzte Speicherkarte herausnehmen. Die Option »**Speicher löschen**« kann über das Systemmenü aufgerufen werden.



Formatieren von Speicherkarten

Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, erscheint im Systemmenü die Option »**Formatieren**«.



Hinweise zum Formatieren des internen Speichers und der Speicherkarte

- Die Einstellungen für die Albumsymbole (E6) werden auf die Standardeinstellung (Zahlensymbole) zurückgesetzt, wenn der interne Speicher oder die Speicherkarte formatiert wird.
- Schalten Sie während des Formatierens die Kamera nicht aus und öffnen Sie nicht die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.
- Eine Speicherkarte, die bereits in einem anderen Gerät verwendet wurde, muss bei der erstmaligen Verwendung mit dieser Kamera formatiert werden.

Sprache/Language

MENU-Taste ➔ ¥-Register ➔ Sprache/Language

Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Menüs und Meldungen der Kamera aus. Es stehen 29 Sprachen zur Auswahl.

Čeština	Tschechisch
Dansk	Dänisch
Deutsch	Deutsch
English	(Standardeinstellung)
Español	Spanisch
Ελληνικά	Griechisch
Français	Französisch
Indonesia	Indonesisch
Italiano	Italienisch
Magyar	Ungarisch
Nederlands	Niederländisch
Norsk	Norwegisch
Polski	Polnisch
Português (BR)	Brasilianisches Portugiesisch
Português (PT)	Europäisches Portugiesisch

Русский	Russisch
Română	Rumänisch
Suomi	Finnisch
Svenska	Schwedisch
Tiếng Việt	Vietnamesisch
Türkçe	Türkisch
Українська	Ukrainisch
عربي	Arabisch
简体中文	Chinesisch (vereinfacht)
繁體中文	Chinesisch (traditionell)
日本語	Japanisch
한글	Koreanisch
ภาษาไทย	Thai
हिन्दी	Hindi

TV-Einstellungen

MENU-Taste ➔ Y-Register ➔ TV-Einstellungen

Nehmen Sie die Einstellungen für den Anschluss an ein Fernsehgerät vor.

Option	Beschreibung
Videonorm	Wählen Sie »**NTSC**« oder »**PAL**«.
HDMI	Wählen Sie die Auflösung für die HDMI-Ausgabe aus: »**Automatik**« (Standardeinstellung), »**480p**«, »**720p**« oder »**1080i**«. Bei Auswahl von »**Automatik**« wird aus »**480p**«, »**720p**« oder »**1080i**« automatisch die Option ausgewählt, die für das Fernsehgerät, an das die Kamera angeschlossen ist, am besten geeignet ist.
Anst. über HDMI-Gerät	Stellen Sie ein, ob die Kamera von einem Fernsehgerät, das die Norm HDMI-CEC unterstützt, Signale empfangen kann oder nicht, wenn sie über HDMI an das Fernsehgerät angeschlossen ist. Wenn »**Ein**« (Standardeinstellung) ausgewählt ist, kann die Fernbedienung des Fernsehgeräts zur Steuerung der Kamera während der Wiedergabe verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwendung einer Fernsehgeräte-Fernbedienung (HDMI-Gerätesteuerung)« (E22).



HDMI und HDMI-CEC

HDMI (High-Definition Multimedia Interface) ist eine Multimedia-Schnittstelle. HDMI-CEC (HDMI-Consumer Electronics Control) ermöglicht das Zusammenwirken kompatibler Geräte.

Laden über USB

MENU-Taste ➔ Y-Register ➔ Laden über USB

Stellen Sie ein, ob der Kamera-Akku beim Anschluss an den Computer mit einem USB-Kabel aufgeladen werden soll (□ 74).

Option	Beschreibung
Automatisch (Standardeinstellung)	Wenn Sie die Kamera an einen laufenden Computer anschließen, wird der Akku in der Kamera automatisch über die Stromversorgung des Computers aufgeladen.
Aus	Der in der Kamera eingesetzte Akku wird nicht geladen, wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen wird.

Hinweise zum Anschluss der Kamera an einen Drucker

- Der Akku wird beim Anschließen an einen Drucker nicht aufgeladen, auch wenn der Drucker PictBridge-kompatibel ist.
- Wenn Sie »**Automatisch**« auf »**Laden über USB**« stellen, können Sie an bestimmten Druckern keine Bilder über Direktverbindung ausdrucken. Wenn der Startbildschirm von »PictBridge« nach Anschließen der Kamera an einen Drucker und Einschalten der Kamera nicht auf dem Monitor erscheint, schalten Sie die Kamera aus und ziehen Sie das USB-Kabel ab. Stellen Sie »**Laden über USB**« auf »**Aus**« und schließen Sie die Kamera erneut am Drucker an.

Hinweise zum Aufladen mithilfe eines Computers

- Damit bei einem Anschluss an einen Computer der Akku aufgeladen werden kann und eine Datenübertragung möglich ist, müssen Sprache, Datum und Uhrzeit der Kamera eingestellt sein (□ 22). Falls der Kondensator für die Uhr der Kamera (□ 23) entladen ist, müssen Datum und Uhrzeit vor dem Anschluss an einen Computer neu eingestellt werden, damit der Kameraakku geladen und Daten übertragen werden können. Laden Sie in diesem Fall den Akku mit dem Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P (□ 16) auf und stellen Sie das Datum und die Uhrzeit der Kamera ein.
- Der Ladevorgang wird beendet, wenn Sie die Kamera ausschalten.
- Wenn der Computer während des Aufladens in den Ruhemodus wechselt, wird der Ladevorgang beendet und die Kamera schaltet sich möglicherweise aus.
- Schalten Sie die Kamera vor dem Trennen vom Computer aus und ziehen Sie dann das USB-Kabel ab.
- Ein komplett entladener Akku wird in ca. 3 Stunden und 50 Minuten vollständig aufgeladen. Die Ladezeit verlängert sich, wenn während des Aufladens Bilder übertragen werden.
- Beim Anschluss der Kamera an einen Computer startet möglicherweise eine auf dem Computer installierte Anwendung wie z.B. Nikon Transfer 2. Falls Sie die Kamera lediglich zum Aufladen des Akkus am Computer angeschlossen haben, können Sie die Anwendung schließen.
- Die Kamera schaltet sich automatisch aus, wenn der Ladevorgang des Akkus beendet ist und 30 Minuten lang keine Kommunikation mit dem Computer erfolgt.
- Der in der Kamera eingesetzte Akku wird abhängig von Computer-Spezifikationen, Einstellungen, Stromversorgung und Frequenz-Eigenschaften möglicherweise nicht über den Computer aufgeladen.



Die Ladeleuchte

Folgende Tabelle beschreibt die Leuchtmuster der Ladeleuchte, wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen ist.

Ladeleuchte	Beschreibung
Blinkt langsam (grün)	Akku wird geladen.
Aus	Akku wird nicht geladen. Falls die Ladeleuchte nicht mehr grün blinkt und erloschen ist, während die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet, ist der Ladevorgang abgeschlossen.
Blinkt schnell (grün)	• Die Umgebungstemperatur ist für den Ladevorgang nicht geeignet. Laden Sie den Akku in Innenräumen bei einer Umgebungstemperatur von 5 °C bis 35 °C. • Das USB-Kabel ist nicht korrekt angeschlossen oder der Akku ist defekt. Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel korrekt angeschlossen ist, und tauschen Sie den Akku gegebenenfalls aus. • Der Computer ist im Ruhemodus und liefert keine Stromversorgung. Beenden Sie den Ruhemodus. • Der Akku kann nicht aufgeladen werden, da der Computer aufgrund seiner Einstellungen oder Spezifikationen nicht für die Stromversorgung der Kamera geeignet ist.

Blinzelwarnung

MENU-Taste → ¥-Register → Blinzelwarnung

Legen Sie fest, ob die Kamera mithilfe der Gesichtserkennung (□ 67) Personen, deren Augen geschlossen sind, erkennen soll, wenn in den folgenden Modi fotografiert wird:

- (Automatik) (wenn »**Porträt-Autofokus**« (E35) für die Option »AF-Messfeldvorwahl« ausgewählt ist)
- Motivprogramm »**Motivautomatik**« (□ 40), »**Porträt**« (□ 40) oder »**Nachtporträt**« (□ 41)

Option	Beschreibung
Ein	Wenn die Kamera erkennt, dass eine oder mehrere Personen bei einem mit der Gesichtserkennung aufgenommenen Bild die Augen geschlossen haben, wird die Fenster »**Hat jemand geblinzelt?**« auf dem Monitor angezeigt. Das Gesicht einer Person, die beim Auslösen des Verschlusses möglicherweise geblinzelt hat, wird mit einem gelben Rahmen angezeigt. Überprüfen Sie in diesem Fall das Bild und entscheiden Sie, ob Sie noch eine weitere Aufnahme machen möchten. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Das Fenster »Blinzelwarnung«« (E72).
Aus (Standardeinstellung)	Die Blinzelwarnung ist deaktiviert.



Hinweise zur Blinzelwarnung

Die Blinzelwarnung funktioniert nicht bei Serienaufnahmen in den Modi »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« und »**16er-Serie**«.

Das Fenster »Blinzelwarnung«

Wenn auf dem Monitor die rechts abgebildete Fenster »**Hat jemand geblinzelt?**« erscheint, sind folgende Optionen verfügbar.

Nach einigen Sekunden ohne Benutzereingabe kehrt die Kamera automatisch in den Aufnahmemodus zurück.



Funktion	Element	Beschreibung
Vergrößerung des Gesichts, für das Blinzeln erkannt wurde	**T** (🔍)	Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (🔍).
Einzelbildwiedergabe aktivieren	**W** (▦)	Den Zoomschalter auf **W** (▦) drehen.
Anzuzeigendes Gesicht auswählen	OK ◀ ▶	Wenn die Kamera erkennt, dass mehr als eine Person geblinzelt hat, drücken Sie ◀ oder ▶, um zu einem anderen Gesicht zu wechseln.
Bild löschen	🗑	Drücken Sie die Taste 🗑.
Rückkehr zum Aufnahmemodus	OK / Auslöser	Drücken Sie die Taste OK oder den Auslöser.

Filmstreifen

MENU-Taste ➔ ¥-Register ➔ Filmstreifen

Mit dieser Einstellung können Sie wählen, ob der Filmstreifen angezeigt wird, wenn Sie den Multifunktionswähler in der Einzelbildwiedergabe schnell drehen (□ 30).

Option	Beschreibung
Ein	Wenn Sie den Multifunktionswähler während der Ansicht eines Bildes in der Einzelbildwiedergabe schnell drehen, werden Indexbilder am unteren Rand des Monitors angezeigt. Sie können vorherige und folgende Bilder im Bildindex anzeigen und ein Bild auswählen. Während der Filmstreifen angezeigt wird, können Sie ihn durch Drücken der ® -Taste ausblenden.
Aus (Standardeinstellung)	Deaktiviert den Filmstreifen.

Referenzteil

Hinweise zur Anzeige des Filmstreifens

- Der Filmstreifen wird unter folgenden Umständen nicht angezeigt:
  - Bei Verwendung des Modus »Lieblingsbilder«
  - Bei Verwendung des Modus »Automatische Sortierung«
  - Bei Verwendung des Modus »Nach Datum sortieren«
- Um den Filmstreifen anzeigen zu können, müssen sich mindestens zehn Bilder im internen Speicher der Kamera oder auf der Speicherkarte befinden.

Zurücksetzen

MENU-Taste → Y-Register → Zurücksetzen

Wenn Sie »**Zurücksetzen**« auswählen, werden die Kameraeinstellungen auf die Standardwerte zurückgestellt.

Grundlegende Aufnahmefunktionen

Option	Standardeinstellung
Blitz (□ 56)	Automatik
Selbstauslöser (□ 58)	Aus
Nahaufnahme (□ 59)	Aus
Belichtungskorrektur (□ 60)	0.0

Aufnahme

Option	Standardeinstellung
Bildqualität/-größe (□ 63)	16M 4608 × 3456
Weißabgleich (⚯30)	Automatik
Serienaufnahme (⚯32)	Einzelbild
ISO-Empfindlichkeit (⚯33)	Automatik
Farbeffekte (⚯34)	Normale Farben
Messfeldvorwahl (⚯35)	Porträt-Autofokus
Autofokus (⚯37)	Einzelautofokus

Motivprogramm

Option	Standardeinstellung
Motivprogrammeinstellung im Auswahlmenü für den Aufnahmemodus (□ 39)	Motivautomatik
Farbtonkorrektur im Modus »Food« (□ 43)	Mitte
Serienaufnahme im Modus »Tierporträt« (□ 46)	Serienaufnahme
»Aut. Tierporträtauslöser« im Modus »Tierporträt« (□ 46)	Ein

Effektmodus

Option	Standardeinstellung
Einstellung des Effektmodus im Auswahlmenü für den Aufnahmemodus (□ 47)	Weichzeichnung

Smart-Porträt-Menü

Option	Standardeinstellung
Haut-Weichzeichnung (E38)	Normal
Lächeln-Auslöser (E38)	Ein
Blinzelprüfung (E39)	Aus

Menü »Motivverfolgung«

Option	Standardeinstellung
Autofokus (E40)	Permanenter AF
Porträt-Schärfenachf. (E40)	Ein

Filmsequenzen

Option	Standardeinstellung
Filmsequenz (E52)	HD 720p (1280 × 720)
Autofokus (E53)	Einzelautofokus
Windgeräuschfilter (E53)	Aus

Systemmenü

Option	Standardeinstellung
Startbild (E54)	Kein Startbild
Bildinfos (E58)	Info-Automatik
Bildkontrolle (E58)	Ein
Helligkeit (E58)	3
Datumsaufdruck (E60)	Aus
Bildstabilisator (E61)	Ein
Motion Detection (E62)	Automatisch
AF-Hilfslicht (E63)	Automatik
Digitalzoom (E63)	Ein
Tastentöne (E64)	Ein
Auslösesignal (E64)	Ein
Ausschaltzeit (E65)	1 min
HDMI (E68)	Automatik
Anst. über HDMI-Gerät (E68)	Ein

Laden über USB (E69)	Automatisch
Blinzelwarnung (E71)	Aus
Filmstreifen (E73)	Aus

Andere

Option	Standardeinstellung
Papierformat (E26, E27)	Druckervorgabe
Bildintervall für Diashow (E45)	3 s
Albumsymbole (E6)	Ziffernsymbole (schwarz)

- Wenn Sie »**Zurücksetzen**« wählen, wird auch die aktuelle Dateinummer (E77) aus dem Speicher gelöscht. Die Nummerierung wird dann nach der höchsten vergebenen Nummer fortgesetzt. Um die Dateinummerierung auf »0001« zurückzusetzen, müssen Sie alle Bilder aus dem internen Speicher bzw. der Speicherkarte löschen (A 32), bevor Sie »**Zurücksetzen**« wählen.
- Die folgenden Einstellungen in den Menüs werden nicht zurückgesetzt, auch wenn Sie »**Zurücksetzen**« auswählen.
  »**Aufnahme**«: Messwertdaten (E31) für »**Weißabgleich**«
  Systemmenü: »**Zeitzone und Datum**« (E55), »**Sprache/Language**« (E67) und »**Videonorm**« (E68) unter »**TV-Einstellungen**«

Firmware-Version

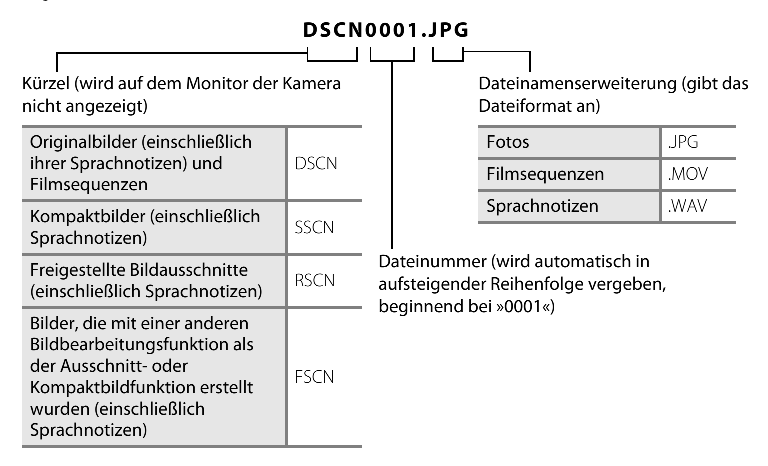
MENU-Taste ➔ Y-Register ➔ Firmware-Version

Zeigen Sie die aktuell installierte Version der Kamera-Firmware an.



Datei- und Ordnernamen

Die Dateinamen der Bilder, Filmsequenzen oder Sprachnotizen setzen sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:



Originalbilder (einschließlich ihrer Sprachnotizen) und Filmsequenzen	DSCN
Kompaktbilder (einschließlich Sprachnotizen)	SSCN
Freigestellte Bildausschnitte (einschließlich Sprachnotizen)	RSCN
Bilder, die mit einer anderen Bildbearbeitungsfunktion als der Ausschnitt- oder Kompaktbildfunktion erstellt wurden (einschließlich Sprachnotizen)	FSCN

Fotos	.JPG
Filmsequenzen	.MOV
Sprachnotizen	.WAV

- Ordnernamen setzen sich aus einer Nummer und einem Kürzel zusammen: »P_« plus einer dreistelligen Sequenznummer für Bilder, die mit dem Motivprogramm »**Panorama-Assistent**« aufgenommen wurden (z. B. »101P_001«; E2) und »NIKON« für alle anderen Bilder (z. B. »100NIKON«). Wenn die Anzahl der Dateien innerhalb eines Ordners die Zahl 9999 übersteigt, wird ein neuer Ordner erstellt. Im neu angelegten Ordner beginnt die automatische Nummerierung wieder bei »0001«.
- Sprachnotizdateinamen haben das gleiche Kürzel und die Dateinummer wie das Bild mit Sprachnotiz.
- Mit der Funktion »**Kopieren**«>»**Ausgewählte Bilder**« werden kopierte Dateien im aktuellen Ordner gespeichert und bekommen neue Dateinummern zugewiesen, ausgehend von der höchsten Dateinummer im Speicher. »**Kopieren**«>»**Alle Bilder**« kopiert alle Ordner vom Quelldatenträger. Die Dateinamen bleiben unverändert, es werden jedoch neue Ordnernummern vergeben, ausgehend von der höchsten Ordnernummer auf dem Zieldatenträger (E51).
- Ordner können bis zu 200 Bilder aufnehmen. Falls ein Ordner bereits 200 Bilder enthält, wird für zusätzliche Bilder ein neuer Ordner erstellt, dessen Nummer um eins höher als die des Vorgängers ist, sobald neue Bilder aufgenommen werden. Wenn dem aktuellen Ordner die Nummer 999 zugewiesen ist und er die maximale Anzahl von 200 Bildern bzw. ein Bild mit der Nummer 9999 enthält, können keine weiteren Bilder aufgenommen werden. Formatieren Sie den internen Speicher oder die Speicherkarte (E66) oder setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.

Optionales Zubehör

Akku	Lithium-Ionen-Akku EN-EL12[1]
Netzadapter mit Akkuladefunktion	Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P[1,2]
Akkuladegerät	Akkuladegerät MH-65[2]
Netzadapter	Netzadapter EH-62F (wie gezeigt anschließen) Vergewissern Sie sich, dass das Akkufacheinsatzkabel im Akkufacheinsatz und in den Akkufachvertiefungen korrekt ausgerichtet ist, bevor Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs schließen. Wenn ein Teil des Kabels nicht in den Vertiefungen liegt, kann die Abdeckung oder das Kabel beim Schließen der Abdeckung beschädigt werden.
USB-Kabel	USB-Kabel UC-E6[1]
A/V-Kabel	Audio-/Video-Kabel EG-CP16[1]

1 Im Lieferumfang der Kamera enthalten (□ ii).

2 Benutzen Sie bei der Verwendung in anderen Ländern ggf. einen Netzsteckeradapter (im Handel erhältlich). Weitere Einzelheiten zu Netzsteckeradaptern erhalten Sie bei Ihrer Reiseagentur.

Fehlermeldungen

Anzeige	Problem	Lösung	📖
(blinkt)	Die Uhr wurde noch nicht eingestellt.	Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein.	55
Akkukapazität erschöpft	Akkukapazität erschöpft.	Laden Sie den Akku auf oder tauschen Sie ihn aus.	14, 16
Akku heiß	Die Akkutemperatur ist hoch.	Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie den Akku vor dem erneuten Einsatz abkühlen. Nach fünf Sekunden wird diese Meldung ausgeblendet, der Monitor ausgeschaltet und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt mit hoher Frequenz. Nach drei Minuten langem Blinken der Anzeige wird die Kamera automatisch ausgeschaltet. Drücken des Ein-/Ausschalters schaltet die Kamera ebenfalls aus.	21
AF● (● blinkt rot)	Die Kamera kann nicht scharfstellen.	• Stellen Sie erneut scharf. • Verwenden Sie den Fokusspeicher.	28, 29 70
Bitte warten Sie, bis der Speichervorgang beendet ist.	Es können keine anderen Vorgänge durchgeführt werden, bis der Speichervorgang beendet ist.	Warten Sie, bis die Meldung automatisch erlischt, sobald der Speichervorgang beendet ist.	–
Die Speicherkarte ist schreibgeschützt.	Der Schreibschutzschalter befindet sich in der Position »Lock« (Schreibschutz).	Schieben Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write«.	–
Diese Speicherkarte kann nicht verwendet werden. Diese Speicherkarte kann nicht gelesen werden.	Fehler beim Zugriff auf die Speicherkarte.	• Verwenden Sie eine der empfohlenen Speicherkarten. • Stellen Sie sicher, dass die Kontakte der Speicherkarte sauber sind. • Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte richtig eingesetzt ist.	19 18 18
Die Speicherkarte ist nicht formatiert. Speicherkarte formatieren? Ja Nein	Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung mit der COOLPIX S6200 formatiert.	Durch die Formatierung werden alle auf der Speicherkarte vorhandenen Daten gelöscht. Wählen Sie »**Nein**« und erstellen Sie vor dem Formatieren Sicherungskopien von allen Bildern, die Sie behalten möchten. Wählen Sie »**Ja**« und drücken Sie die Taste OK, um die Speicherkarte zu formatieren.	5

Referenzteil

Anzeige	Problem	Lösung	📖
Zu wenig Speicher	Die Speicherkarte ist voll.	• Wählen Sie eine kleinere Bildgröße. • Löschen Sie Bilder. • Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. • Entnehmen Sie die Speicherkarte und verwenden Sie den internen Speicher.	63 32, 86 18 19
Das Bild kann nicht gespeichert werden.	Beim Speichern des Bilds ist ein Fehler aufgetreten.	Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	66
	Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben.	Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein oder formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	77
	Das Bild kann nicht als Startbild verwendet werden.	Die folgenden Bilder können nicht als Startbild verwendet werden. • Bilder mit einer Einstellung für »**Bildqualität/-größe**« von »**4608×2592**« • Durch Beschneiden oder Kompaktbildbearbeitung auf eine Größe von 320 × 240 verkleinerte Bilder	54
	Es ist nicht genug Speicherplatz vorhanden, um eine Kopie zu speichern.	Löschen Sie Bilder aus dem Zielordner.	32
Album ist voll. Hinzufügen weiterer Bilder nicht möglich.	Das Album enthält bereits 200 Bilder.	• Entfernen Sie einige Bilder aus dem Album. • Speichern Sie die Bilder in anderen Alben.	5 4
Audiodatei kann nicht gespeichert werden.	Zu dieser Datei kann keine Sprachnotiz hinzugefügt werden.	• Sprachnotizen können nicht zu Filmsequenzen hinzugefügt werden. • Wählen Sie ein mit dieser Kamera aufgenommenes Bild aus.	– 49
Geschlossene Augen im gerade aufgenommenen Bild erkannt.	Ein oder mehrere Porträt-Motive haben bei der Aufnahme geblinzelt.	Prüfen Sie das Bild im Wiedergabemodus.	30, 50
Gewünschte Modifikation auf dieses Bild nicht anwendbar.	Ausgewähltes Bild kann nicht bearbeitet werden.	• Wählen Sie Bilder, die die Bearbeitungsfunktion unterstützen. • Filmsequenzen können nicht bearbeitet werden.	11 –
Filmsequenz kann nicht gespeichert werden.	Zeitüberschreitungsfehler beim Speichern der Filmsequenz auf der Speicherkarte.	Verwenden Sie eine schnellere Speicherkarte.	18

Anzeige	Problem	Lösung	
Der Speicher enthält keine Bilder.	Im internen Speicher oder auf der Speicherkarte sind keine Bilddaten gespeichert.	• Entfernen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um Bilder vom internen Speicher der Kamera wiederzugeben. • Drücken Sie die Taste MENU, um Bilddateien aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte zu kopieren. Das Menü »Kopieren« wird angezeigt, und Bilder im internen Speicher können auf die Speicherkarte kopiert werden.	18 E51
	Das ausgewählte Album enthält keine Bilder.	• Fügen Sie dem Album Bilder hinzu. • Wählen Sie ein Album, das Bilder enthält.	E4 E5
	In der im Modus »Automatische Sortierung« ausgewählten Kategorie befinden sich keine Bilder.	Wählen Sie eine Kategorie, die die sortierten Bilder enthält.	E7
Die Datei enthält keine Bilddaten.	Die Datei wurde nicht mit dieser Kamera erstellt.	Datei kann auf dieser Kamera nicht angezeigt werden. Zeigen Sie die Datei auf einem Computer oder auf anderen Geräten, mit denen diese Datei erstellt oder bearbeitet wurde, an.	–
Diese Tondatei kann nicht abgespielt werden.			
Alle Bilder sind ausgeblendet.	Keine Bilder für eine Diashow verfügbar.	–	E45
Das Bild kann nicht gelöscht werden (es ist geschützt).	Das Bild ist geschützt.	Heben Sie den Schutz auf.	E46
Das Reiseziel liegt in der aktuell ausgewählten Zeitzone.	Reise-Zeitzone und Wohnort-Zeitzone sind identisch.	–	E57
Objektivstörung	Es liegt eine Störung am Objektiv vor.	Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	20
Verbindungsfehler	Fehler bei Kommunikation mit Drucker.	Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie das USB-Kabel erneut an.	E24

Anzeige	Problem	Lösung	📖
Systemfehler ❗	In der Kameraelektronik ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera aus, entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein. Schalten Sie die Kamera wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	14, 21
Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie den Druckerstatus.	Druckerfehler.	Überprüfen Sie den Drucker. Sobald Sie das Problem behoben haben, wählen Sie »**Fortsetzen**« und drücken Sie die OK-Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie die Papierzufuhr.	Der Drucker enthält kein Papier in der erforderlichen Größe.	Legen Sie Papier mit der angegebenen Größe ein, wählen Sie »**Fortsetzen**« und drücken Sie die OK-Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Papierstau	Es liegt ein Papierstau im Drucker vor.	Entfernen Sie das gestaute Papier, wählen Sie »**Fortsetzen**« und drücken Sie die OK-Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Papierfach leer	Der Drucker enthält kein Papier.	Legen Sie Papier mit der angegebenen Größe ein, wählen Sie »**Fortsetzen**« und drücken Sie die OK-Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Bitte prüfen Sie die Tintenpatrone(n).	Es ist ein Fehler bei den Tintenpatronen des Druckers aufgetreten.	Überprüfen Sie die Tintenpatronen, wählen Sie »**Fortsetzen**« und drücken Sie die OK-Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Tintenpatrone leer	Keine Tinte mehr vorhanden bzw. Tintenpatrone leer.	Tauschen Sie die Tintenpatrone aus, wählen Sie »**Fortsetzen**« und drücken Sie die OK-Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Bilddatei fehlerhaft	Der Fehler wurde von einer beschädigten Bilddatei verursacht.	Wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie die OK-Taste, um den Druckvorgang abzubrechen.	–

* Bitte schlagen Sie im Handbuch des Druckers Problemlösungen und technische Informationen nach.



Technische Hinweise und Index

Umgang mit dem Produkt

Die Kamera

Bitte beachten Sie bei der Benutzung und Aufbewahrung Ihres Nikon-Produkts die folgenden Hinweise. Sie tragen damit zu einer langen Haltbarkeit Ihres Nikon-Produkts bei.

Lassen Sie die Kamera nicht fallen.

Heftige Stöße, Erschütterungen und starke Vibrationen können zu Fehlfunktionen führen.

Behandeln Sie das Objektiv und alle beweglichen Teile mit Vorsicht.

Wenden Sie bei der Handhabung des Objektivs, des Objektivverschlusses, des Monitors und der Abdeckung für das Akkufach-/Speicherkartenfach keine Gewalt an. Diese Komponenten sind besonders empfindlich. Gewalteinwirkung auf den Objektivverschluss kann zu Fehlfunktionen oder zu einer Beschädigung des Objektivs führen. Bei einer Beschädigung des Monitors (z. B. Bruch) besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus.

Es darf nicht in Wasser eingetaucht und keiner hohen Feuchtigkeit bzw. Nässe ausgesetzt werden.

Setzen Sie die Kamera keinen starken Temperaturschwankungen aus.

Durch plötzliche Temperaturänderungen (beispielsweise beim Verlassen eines gut beheizten Gebäudes an einem kalten Wintertag) kann Feuchtigkeit im Inneren des Gehäuses kondensieren. Um eine Kondenswasserbildung zu vermeiden, sollten Sie die Kamera in einer Tasche oder Plastiktüte aufbewahren, wenn Sie einen Ort mit deutlich höherer oder niedrigerer Temperatur aufsuchen.

Halten Sie die Kamera von starken Magnetfeldern fern.

Verwenden und lagern Sie die Kamera nicht in der unmittelbaren Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Strahlung oder magnetische Felder erzeugen. Hohe statische Ladungen oder magnetische Felder, die beispielsweise von Radios oder Fernsehern erzeugt werden, können die Wiedergabe auf dem Monitor stören, zu Datenverlust auf der Speicherkarte führen oder die Kameraelektronik beschädigen.

Richten Sie das Objektiv nicht für längere Zeit auf starke Lichtquellen.

Achten Sie beim Fotografieren und bei der Aufbewahrung der Kamera darauf, dass kein direktes Sonnenlicht und kein Licht anderer starker Lichtquellen in das Objektiv fällt. Intensiver Lichteinfall kann den Bildsensor beschädigen und helle Flecken in Aufnahmen zur Folge haben.

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Stromversorgung unterbrechen.

Nehmen Sie niemals den Akku heraus, wenn die Kamera eingeschaltet ist oder während die Kamera mit dem Speichern oder Löschen von Daten beschäftigt ist. Es besteht die Gefahr, dass Daten unwiederbringlich verloren gehen oder dass die Kameraelektronik beschädigt wird.

Hinweise zum Monitor

- Der Monitor enthält möglicherweise einige wenige Pixel, die immer oder gar nicht leuchten. Dabei handelt es sich um eine charakteristische Eigenschaft von TFT-LCD-Bildschirmen und nicht um eine Fehlfunktion. Die aufgenommenen Bilder werden dadurch nicht beeinträchtigt.
- Beim Fokussieren von hellen Motiven können weiße oder farbige Steifen am Monitor angezeigt werden. Dieses auch als »Smear-Effekt« bekannte Phänomen tritt auf, wenn extrem helles Licht auf den Bildsensor trifft. Dies ist eine Eigenschaft von Bildsensoren und stellt keine Fehlfunktion dar. Der Smear-Effekt kann bei der Aufnahme auch zu einer teilweisen Verfärbung in der Monitoranzeige führen. Dieser Effekt ist normalerweise nicht auf den aufgenommenen Bildern zu sehen, außer bei Filmaufzeichnungen und bei Aufnahmen mit »**16er-Serie**« unter der Option »**Serienaufnahme**«. Vermeiden Sie bei Aufnahmen in diesen Modi helle Objekte wie etwa die Sonne, Sonnenreflexionen und elektrisches Licht im Bildausschnitt.
- Bei hellem Umgebungslicht sind die Bilder auf dem Monitor möglicherweise schwer zu erkennen.
- Der Monitor verfügt über eine LED-Hintergrundbeleuchtung. Falls die Hintergrundbeleuchtung schwächer werden oder flackern sollte, wenden Sie sich bitte an den Nikon-Kundendienst.

Hinweise zum Akku

- Prüfen Sie vor der Nutzung der Kamera den Ladezustand des Akkus und laden Sie ihn gegebenenfalls auf bzw. ersetzen Sie ihn. Versuchen Sie nicht, einen vollständig aufgeladenen Akku weiter aufzuladen, da dies seine Leistungsfähigkeit beeinträchtigt. Bei wichtigen Gelegenheiten sollten Sie einen vollständig aufgeladenen Ersatzakku mit sich führen.
- Verwenden Sie den Akku nicht bei Umgebungstemperaturen unter 0 °C oder über 40 °C.
- Laden Sie den Akku vor Gebrauch in Innenräumen bei einer Umgebungstemperatur von 5 °C bis 35 °C.
- Beim Aufladen der Kamera mit dem Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P oder über einen Computer verringert sich die Akkukapazität bei Temperaturen von 45 °C bis 60 °C.
- Der Akku wird nicht bei Umgebungstemperaturen unter 0 °C oder über 60 °C aufgeladen.
- Bitte beachten Sie, dass sich der Akku durch den Gebrauch erwärmt und heiß werden kann. Lassen Sie ihn vor dem Aufladen zunächst abkühlen. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu einer Beschädigung des Akkus führen, seine Leistungsfähigkeit vermindern oder den Ladevorgang beeinträchtigen.
- Bei niedrigen Temperaturen verringert sich die Leistungsfähigkeit von Akkus. Wenn ein entladener Akku bei niedriger Temperatur verwendet wird, lässt sich die Kamera möglicherweise nicht einschalten. Vor Aufnahmen bei niedrigen Temperaturen (z. B. bei Außenaufnahmen an kalten Tagen) sollten Sie den Akku vollständig aufladen. Führen Sie Ersatzakkus mit und achten Sie darauf, dass diese ausreichend vor Kälte geschützt sind. Durch Erwärmen eines entnommenen Akkus kann die kältebedingte Leistungsverminderung in der Regel wieder aufgehoben werden.
- Verschmutzte Kontakte können die Kamerafunktion beeinträchtigen. Wenn die Akkukontakte verschmutzt sind, wischen Sie sie vor der Verwendung mit einem sauberen, trockenen Tuch ab.
- Wenn der Akku längere Zeit nicht benutzt werden soll, legen Sie ihn in die Kamera ein und entladen Sie ihn vollständig, bevor Sie ihn zur Aufbewahrung herausnehmen. Der Akku sollte an einem kühlen Ort mit einer Umgebungstemperatur von 15 bis 25 °C aufbewahrt werden. Bewahren Sie den Akku nicht an einem heißen oder extrem kalten Ort auf.
- Bewahren Sie den Akku nicht an einem heißen oder extrem kalten Ort auf. Nehmen Sie den Akku aus der Kamera oder dem optionalen Akkuladegerät heraus, wenn Sie die Geräte nicht verwenden. Wenn der Akku in ein Gerät eingesetzt ist, fließt auch in ausgeschaltetem Zustand eine geringe Menge Strom. Dies kann dazu führen, dass der Akku bis zur Funktionsunfähigkeit entladen wird. Das Ein- und Ausschalten der Kamera bei niedrigem Akkuladestand kann die Lebensdauer des Akkus beeinträchtigen.
- Der Akku sollte mindestens alle sechs Monate aufgeladen und anschließend wieder durch Benutzung der Kamera vollständig entladen werden.
- Bringen Sie die mitgelieferte Akku-Schutzkappe am Akku an, nachdem Sie ihn aus der Kamera oder dem optionalen Akkuladegerät herausgenommen haben, und bewahren Sie den Akku an einem kühlen Ort auf.
- Wenn ein bei Raumtemperatur verwendeter Akku plötzlich beginnt, sich deutlich schneller zu entladen, so ist dies ein Zeichen für seine Alterung, und er sollte ersetzt werden. Erwerben Sie einen neuen Akku des Typs EN-EL12.
- Akkus, die das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben und schon nach kurzer Zeit entladen sind, müssen durch neue Akkus ersetzt werden. Akkus können umweltgefährdende Stoffe enthalten. Führen Sie nicht mehr verwendbare Akkus der in Ihrem Land üblichen Wertstoffverwertung (Recycling) zu.

Netzadapter mit Akkuladefunktion

- Der Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P darf nur mit kompatiblen Geräten verwendet werden. Verwenden Sie kein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat.
- Der EH-69P ist auf eine Wechselstromspannung von 100-240 V und 50/60 Hz ausgelegt. Benutzen Sie bei der Verwendung in anderen Ländern ggf. einen Netzsteckeradapter (im Handel erhältlich). Weitere Einzelheiten zu Netzsteckeradaptern erhalten Sie bei Ihrer Reiseagentur.
- Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat als den Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P oder USB-Netzadapter. Andernfalls kann es zur Überhitzung kommen oder die Kamera kann beschädigt werden.

Speicherkarten

- Verwenden Sie ausschließlich SD-Speicherkarten (Secure Digital). Angaben zu den empfohlenen Speicherkarten finden Sie unter »Empfohlene Speicherkarten« (📖 19).
- Beachten Sie die Hinweise in der Dokumentation Ihrer Speicherkarte.
- Befestigen Sie keine Aufkleber oder Etiketten auf der Speicherkarte.
- Formatieren Sie die Speicherkarte nicht mit einem Computer.
- Bevor Sie eine Speicherkarte mit dieser Kamera verwenden, empfiehlt es sich, die Speicherkarte mit dieser Kamera zu formatieren, insbesondere wenn die Speicherkarte zuvor in einem anderen Gerät verwendet wurde.
- Bitte beachten Sie: ***Beim Formatieren einer Speicherkarte werden alle Bilder und sonstigen Daten auf der Speicherkarte unwiderruflich gelöscht***. Wenn sich auf der Speicherkarte Daten befinden, die Sie behalten möchten, sollten Sie diese vor dem Formatieren auf einen Computer kopieren.
- Wenn die Meldung »**Die Speicherkarte ist nicht formatiert. Speicherkarte formatieren?**« bei eingeschalteter Kamera angezeigt wird, muss die Speicherkarte formatiert werden. Wenn sich auf der Speicherkarte Daten befinden, die nicht gelöscht werden sollen, wählen Sie »**Nein**« und drücken Sie die Ⓚ-Taste. Kopieren Sie diese Daten vor dem Formatieren auf einen Computer. Um die Speicherkarte zu formatieren, wählen Sie »**Ja**«.
- Beachten Sie die folgenden Hinweise, wenn Sie die Speicherkarte formatieren, Dateien speichern, löschen oder auf einen Computer kopieren, andernfalls können die Daten oder die Speicherkarte selbst beschädigt werden.
  - Öffnen Sie nicht die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung und entfernen Sie nicht die Speicherkarte oder den Akku.
  - Schalten Sie die Kamera nicht aus
  - Ziehen Sie den Netzadapter nicht ab

Reinigung und Aufbewahrung

Reinigung

Objektiv	Vermeiden Sie jegliche Berührung von Glas-Komponenten mit den Fingern. Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg (geeignete Blasebälge sind im Fotofachhandel erhältlich). Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Objektiv, die sich mit dem Blasebalg nicht entfernen lassen, können mit einem weichen Tuch abgewischt werden. Wischen Sie dabei vorsichtig in kreisenden Bewegungen von der Mitte des Objektivs immer weiter nach außen bis zum Rand. Sollte sich das Objektiv auf diese Weise nicht reinigen lassen, verwenden Sie ein fusselfreies Tuch und feuchten es leicht mit einer handelsüblichen Optik-Reinigungsflüssigkeit an.
Monitor	Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg. Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Monitor entfernen Sie vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch. Üben Sie dabei keinen Druck auf das Monitorglas aus.
Gehäuse	Entfernen Sie Staub, Schmutz oder Sand mit einem Blasebalg und wischen Sie anschließend vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch nach. Nach einem Aufenthalt am Strand oder in einer anderen sandigen oder staubigen Umgebung sollten Sie Salz-, Staub- und Sandablagerungen mit einem fusselfreien, leicht angefeuchteten Tuch entfernen (verwenden Sie nur frisches, sauberes Wasser). Wischen Sie das Gehäuse anschließend sorgfältig mit einem trockenen Tuch ab. ***Schäden, die durch Eindringen von Fremdkörpern in das Kameragehäuse entstehen, sind nicht durch die Garantie oder Gewährleistung abgedeckt.***

Verwenden Sie niemals Alkohol, Verdünner oder andere scharfe Reinigungsmittel.

Aufbewahrung

Schalten Sie die Kamera aus, wenn sie gerade nicht verwendet wird. Achten Sie darauf, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige der Kamera erloschen ist, bevor Sie sie weglegen. Nehmen Sie den Akku aus der Kamera heraus, wenn sie längere Zeit nicht benutzt wird. Halten Sie die Kamera fern von Naphthalin und Kampfer (Mottenmittel) und beachten Sie folgende Punkte:

- Bewahren Sie die Kamera nicht in der Nähe von Geräten auf, die starke elektromagnetische Felder erzeugen (z. B. Fernseher oder Radios).
- Lagern Sie die Kamera nicht an Orten mit Temperaturen unter –10 °C oder über 50 °C.
- Bewahren Sie die Kamera nicht in schlecht belüfteten Räumen oder in Räumen mit einer Luftfeuchtigkeit von mehr als 60% auf.

Um einem Schimmelpilzbefall vorzubeugen, sollten Sie die Kamera mindestens einmal pro Monat aus ihrem Behältnis herausnehmen und auf Funktionstüchtigkeit prüfen. Schalten Sie die Kamera ein und betätigen Sie den Auslöser mehrere Male, bevor Sie sie wieder weglegen.

Lösungen für Probleme

Sollten technische Probleme beim Fotografieren mit Ihrer Kamera auftreten, prüfen Sie die mögliche Fehlerursache anhand der nachstehenden Checkliste, bevor Sie sich an Ihren Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst wenden.

Probleme mit Stromversorgung, Anzeige, Einstellungen

Problem	Ursache/Lösung	📖
Der in die Kamera eingesetzte Akku kann nicht geladen werden.	• Überprüfen Sie alle Anschlüsse. • Im Systemmenü ist »**Laden über USB**« auf »**Aus**« gesetzt. • Beim Aufladen durch Anschluss der Kamera an einen Computer wird der Ladevorgang gestoppt, wenn die Kamera ausgeschaltet wird. • Beim Aufladen durch Anschluss der Kamera an einen Computer wird der Ladevorgang gestoppt, wenn der Computer in den Ruhezustand geschaltet wird, und die Kamera schaltet sich möglicherweise aus. • Der in der Kamera eingesetzte Akku wird abhängig von Computer-Spezifikationen, Einstellungen, Modus möglicherweise nicht aufgeladen.	16 90, ⚭69 90 90 –
Die Kamera lässt sich nicht einschalten.	• Der Akku ist entladen. • Die Kamera kann nicht eingeschaltet werden, solange sie über den Netzadapter mit Akkuladefunktion mit Strom versorgt wird.	20 16
Die Kamera schaltet sich unvermittelt aus.	• Der Akku ist entladen. • Die Kamera hat automatisch in den Strom sparenden Ruhezustand gewechselt. • Die Kamera oder der Akku sind zu kalt geworden und können nicht ordnungsgemäß funktionieren. • Die Kamera schaltet sich aus, wenn der Netzadapter mit Akkuladefunktion bei eingeschalteter Kamera angeschlossen wird. • Die Kamera schaltet sich aus, wenn das an einen Computer oder Drucker angeschlossene USB-Kabel abgezogen wird. Schließen Sie das USB-Kabel erneut an. • Das Innere der Kamera ist heiß geworden. Warten Sie, bis die Kamera abgekühlt ist, bevor Sie versuchen, sie wieder einzuschalten.	20 89 ✧4 16 74, 77, ⚭24 –

Problem	Ursache/Lösung	📖
Auf dem Monitor erscheint kein Bild.	• Die Kamera ist ausgeschaltet. • Aktivierung des Strom sparenden Ruhezustands: Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, den Auslöser, die 📷-Taste, die ▶-Taste oder die ●-Taste (🎬 Filmaufzeichnung). • Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt: Warten Sie, bis der Ladevorgang des Blitzgeräts abgeschlossen ist. • Kamera und Computer sind über ein USB-Kabel verbunden. • Kamera und Fernsehgerät sind über ein Audio-/Video-Kabel oder ein HDMI-Kabel verbunden.	21 2, 21 56 74, 77 74, 🔍21
Das Bild auf dem Monitor ist schlecht zu erkennen.	• Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein. • Der Monitor ist verschmutzt. Reinigen Sie den Monitor.	88, 🔍58 🔧6
Datum und Uhrzeit der Aufnahme sind nicht korrekt.	• Wenn die Uhr der Kamera nicht eingestellt ist, blinkt bei der Aufnahme sowie beim Aufzeichnen von Filmsequenzen das Symbol »Keine Datumseinstellung«. Bilder und Filmsequenzen, die vor dem Einstellen der Uhrzeit aufgenommen werden, erhalten die Markierung »01/01/2011 00:00«. Stellen Sie im Systemmenü unter »**Zeitzone und Datum**« Uhrzeit und Datum korrekt ein. • Überprüfen Sie Datum und Uhrzeit in regelmäßigen Abständen und stellen Sie die Uhr gegebenenfalls nach.	22, 88, 🔍55
Auf dem Monitor erscheinen keine Anzeigen.	»**Infos ausblenden**« ist für »**Bildinfos**« eingestellt. Wählen Sie »**Infos einblenden**«.	88, 🔍58
»**Datumsaufdruck**« ist nicht verfügbar.	Datum und Uhrzeit sind noch nicht eingestellt.	22, 88, 🔍55
Das Datum wird nicht in Bilder einbelichtet, obwohl die Funktion »**Datumsaufdruck**« aktiviert ist.	• Der aktuelle Aufnahmemodus unterstützt nicht die Funktion »**Datumsaufdruck**«. • Das Datum kann nicht auf Filmsequenzen einbelichtet werden.	88, 🔍60
Der Bildschirm zur Einstellung von Zeitzone und Datum wird beim Einschalten der Kamera angezeigt. Die Kameraeinstellungen wurden zurückgesetzt.	Der Kondensator zum Speichern der Kameraeinstellungen ist entladen. Alle Einstellungen wurden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.	22, 23
Der Monitor schaltet ab und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt mit hoher Frequenz.	Die Akkutemperatur ist hoch. Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie den Akku vor dem erneuten Einsatz abkühlen. Nach drei Minuten langem Blinken der Anzeige wird die Kamera automatisch ausgeschaltet. Drücken des Ein-/Ausschalters schaltet die Kamera ebenfalls aus.	21

Problem	Ursache/Lösung	📖
Die Kamera wird heiß.	Die Kamera kann heiß werden, wenn längere Zeit Filme aufgezeichnet werden oder wenn die Kamera in warmer Umgebung verwendet wird; dies ist keine Fehlfunktion.	–

Eigenschaften von Digitalkameras

In sehr seltenen Fällen kann es aufgrund einer äußeren statischen Aufladung zu einer Störung der Kameraelektronik kommen. Als Folge erscheinen seltsame Zeichen auf dem Monitor oder die Kamera funktioniert nicht mehr richtig. Schalten Sie die Kamera in diesem Fall aus, setzen Sie einen neuen Akku ein und schalten Sie die Kamera wieder ein. Wenn der Fehler nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an den Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Bitte beachten Sie: Beim Unterbrechen der Stromversorgung können alle Daten verloren gehen, die nicht im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert sind (siehe oben). Bereits gespeicherte Daten gehen nicht verloren.

Probleme bei der Aufnahme

Problem	Ursache/Lösung	📖
Die Kamera kann nicht in den Aufnahmemodus wechseln.	Ziehen Sie das HDMI-Kabel bzw. das USB-Kabel ab.	74, 77, ⚭21, ⚭24
Die Kamera nimmt kein Bild auf, wenn der Auslöser gedrückt wird.	• Wenn sich die Kamera im Wiedergabemodus befindet, drücken Sie die 📷-Taste, den Auslöser oder die ●-Taste (🎥 Filmaufzeichnung). • Wenn die Menüsteuerung eingeblendet ist, drücken Sie die Taste MENU. • Der Akku ist entladen. • Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt: Das Blitzgerät wird geladen.	8, 30 10 20 56
Die Kamera kann nicht scharfstellen.	• Das Motiv befindet sich in zu geringer Entfernung zur Kamera. Versuchen Sie, mit der Nahaufnahmefunktion oder mit den Motivprogrammen »**Motivautomatik**« oder »**Nahaufnahme**« zu fotografieren. • Der Autofokus kann aufgrund der Aufnahmesituation oder der Beschaffenheit des Motivs nicht scharfstellen. • Stellen Sie »**AF-Hilfslicht**« im Systemmenü auf »**Automatik**«. • Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein.	40, 43, 59 29 89, ⚭63 21

Problem	Ursache/Lösung	📖
Die Aufnahmen sind verwackelt.	• Verwenden Sie das Blitzgerät. • Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit. • Aktivieren Sie den Bildstabilisator oder Motion Detection. • Verwenden Sie BSS (Best-Shot-Selector). • Verwenden Sie ein Stativ und den Selbstauslöser.	56 37 88 37, 44, ⚯32 58
Farbige Lichtstreifen oder teilweise Verfärbungen sind in der Monitoranzeige sichtbar.	Ein »Smear-Effekt« tritt auf, wenn extrem helles Licht auf den Bildsensor trifft. Vermeiden Sie bei Aufnahmen mit »**Serienaufnahme**« im Modus »**16er-Serie**« und bei der Aufnahme von Filmsequenzen helle Objekte wie etwa die Sonne, Sonnenreflexionen und elektrisches Licht im Bildausschnitt.	37, ⚯32, ⚲3
Bei Aufnahmen mit Blitzlicht erscheinen helle Flecken im Bild.	Das Blitzlicht wird von Partikeln in der Luft reflektiert. Setzen Sie den Blitzmodus auf ⊛ (Aus).	57
Das Blitzgerät löst nicht aus.	• Der Blitzmodus ist auf ⊛ (Aus) gesetzt. • Es ist ein Motivprogramm gewählt, in dem der Blitz nicht auslöst. • Im Menü »Smart-Porträt« ist »**Blinzelprüfung**« auf »**Ein**« gesetzt. • Es ist eine weitere Funktion aktiviert, die eine Verwendung des Blitzes unterbindet.	56 62 50 65
Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.	• »**Digitalzoom**« ist im Systemmenü auf »**Aus**« eingestellt. • Der Digitalzoom kann in folgenden Situationen nicht verwendet werden: - Wenn als Motivprogramm »**Motivautomatik**«, »**Porträt**«, »**Nachtporträt**« oder »**Tierporträt**« gewählt ist - Wenn der Smart-Porträt-Modus aktiviert ist - Wenn die Motivverfolgung ausgewählt ist - Wenn »**Serienaufnahme**« im Aufnahmemenü auf »**16er-Serie**« eingestellt ist	89, ⚯63 40, 41, 46 49 51 37, ⚯32
»**Bildqualität/-größe**« ist nicht verfügbar.	Es ist eine weitere Funktion aktiviert, die eine Verwendung von »**Bildqualität/-größe**« unterbindet.	65
Beim Auslösen der Kamera ertönt kein Signal.	Im Systemmenü ist »**Sound**« > »**Auslösesignal**« auf »**Aus**« gesetzt. Bei bestimmten Aufnahmemodi und Einstellungen ist kein Ton zu hören, auch wenn »**Ein**« gewählt ist.	89, ⚯64
Das AF-Hilfslicht leuchtet nicht.	Im Systemmenü ist »**AF-Hilfslicht**« auf »**Aus**« gesetzt. Abhängig von der Position des Fokusmessfelds oder des aktuellen Motivprogramms spricht das AF-Hilfslicht u. U. nicht an, selbst wenn »**Automatik**« gewählt ist.	89, ⚯63
Bilder erscheinen schmutzig.	Das Objektiv ist verschmutzt. Reinigen Sie das Objektiv.	⚲6
Die Farben wirken unnatürlich.	Weißabgleich oder Farbton sind nicht korrekt angepasst.	37, 43, ⚯30

Problem	Ursache/Lösung	🕮
In der Aufnahme zeigt sich eine körnige Struktur aus hellen Pixeln (»Rauschen«).	Das Motiv ist dunkel, daher ist die Belichtungszeit zu lang oder die ISO-Empfindlichkeit zu hoch. Das Rauschen lässt sich folgendermaßen reduzieren: • Fotografieren Sie mit Blitz. • Wählen Sie eine niedrigere ISO-Empfindlichkeit.	56 37, ⚭33
Die Aufnahmen sind zu dunkel (unterbelichtet).	• Der Blitzmodus ist auf ⊛ (Aus) gesetzt. • Das Blitzfenster ist verdeckt. • Das Motiv befindet sich außerhalb der Blitzreichweite. • Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an. • Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit. • Das Motiv befindet sich im Gegenlicht. Wählen Sie das Motivprogramm »**Gegenlicht**« oder setzen Sie den Blitzmodus auf ⚡ (Aufhellblitz).	56 26 56 60 37, ⚭33 44, 56
Die Aufnahmen sind zu hell (überbelichtet).	Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an.	60
Die Blitzeinstellung ⚡◉ (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) erzielt nicht das gewünschte Ergebnis.	Bei der Aufnahme von Bildern mit ⚡◉ (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) oder bei Verwendung des Aufhellblitzes mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts im Motivprogramm »**Nachtporträt**« kann es in seltenen Fällen vorkommen, dass die Rote-Augen-Korrektur Bilddetails fälschlicherweise als Augen interpretiert und verändert. Verwenden Sie ein anderes Motivprogramm als »**Nachtporträt**«, wählen Sie einen anderen Blitzmodus als ⚡◉ (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) und wiederholen Sie die Aufnahme.	41, 56
Hauttöne werden nicht weichgezeichnet.	• In bestimmten Aufnahmesituationen werden Gesichtstöne möglicherweise nicht weichgezeichnet. • Verwenden Sie »**Haut-Weichzeichnung**« im Wiedergabemenü für Bilder, die vier Gesichter oder mehr umfassen.	49 73, ⚭14
Speichern von Bildern dauert lange.	Unter folgenden Bedingungen dauert das Speichern von Bildern möglicherweise länger als sonst: • Bei aktivierter Rauschunterdrückung, z.B. bei Aufnahmen in dunklen Umgebungen • Im Blitzmodus ⚡◉ (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts). • Wenn für die Aufnahme die Haut-Weichzeichnung aktiviert wurde.	– 57 40, 41, 50

Probleme bei der Wiedergabe

Problem	Ursache/Lösung	🕮
Die Bilddatei kann nicht angezeigt werden.	• Die Bilddatei bzw. der Ordner wurde auf einem Computer oder einem anderen Kameramodell überschrieben bzw. umbenannt. • Die COOLPIX S6200 kann keine Filmsequenzen wiedergeben, die mit einem anderen Kamerafabrikat oder -modell aufgenommen wurden.	– 86

Problem	Ursache/Lösung	📖
Bei der Bildwiedergabe ist keine Ausschnittvergrößerung möglich.	• Eine Ausschnittvergrößerung ist bei Filmsequenzen, Kompaktbildern und Bildern, die auf eine Größe von 320 × 240 Pixel oder weniger reduziert wurden, nicht möglich. • Mit dieser Kamera ist das Vergrößern von Bildern, die mit einem anderen Kamerafabrikat oder -modell aufgenommen wurden, u.U. nicht möglich.	–
Es kann keine Sprachnotiz aufgezeichnet werden.	• Sprachnotizen können nicht zu Filmsequenzen hinzugefügt werden. • An mit anderen Kameras aufgenommene Bilder können keine Sprachnotizen angehängt werden. Mit einer anderen Kamera an ein Bild angehängte Sprachnotizen können mit dieser Kamera nicht wiedergegeben werden.	– 73, ⚯49
»Schnelle Bearbeitung«, »D-Lighting«, »Haut-Weichzeichnung«, »Filtereffekte«, »Kompaktbild« oder »Ausschnitt« können nicht verwendet werden.	• Diese Funktionen können nicht für Filmsequenzen verwendet werden. • Mit einer Einstellung für »**Bildqualität/-größe**« von 🅼 »**4608×2592**« aufgenommene Bilder können nicht bearbeitet werden, und dieselbe Bearbeitungsfunktion kann nicht mehrmals angewandt werden. • Die Kamera kann keine Bilder bearbeiten, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden.	– 73, ⚯10, ⚯11 73, ⚯10, ⚯11
Das Bild kann nicht gedreht werden.	Mit der Kamera können keine Bilder gedreht werden, die mit einem anderen Digitalkamerafabrikat oder -modell aufgenommen wurden.	–
Bilder werden auf einem Fernseher nicht angezeigt.	• »**Videonorm**« oder »**HDMI**« ist im Systemmenü »**TV-Einstellungen**« nicht korrekt eingestellt. • Es sind gleichzeitig Kabel am HDMI-Mini-Anschluss (Typ C) und am USB/Audio-/Videoausgang angeschlossen. • Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. Entnehmen Sie die Speicherkarte, um Bilder aus dem internen Speicher wiederzugeben.	89, ⚯68 74, 77, ⚯21, ⚯24 18
Die Einstellungen für die Albumsymbole werden auf die Standardeinstellung zurückgesetzt, zu den Alben hinzugefügte Bilder können im Modus »Lieblingsbilder« nicht angezeigt werden.	Im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeicherte Daten werden möglicherweise nicht korrekt wiedergegeben, wenn diese auf einem Computer überschrieben wurden.	–

Problem	Ursache/Lösung	📖
Die gespeicherten Bilder werden im Modus »Automatische Sortierung« nicht angezeigt.	• Das gewünschte Bild wurde einer anderen als der aktuell angezeigten Kategorie zugeordnet. • Bilder, die von einer anderen Kamera als der COOLPIX S6200 aufgenommen wurden, und Bilder, die mit der Option »**Kopieren**« erstellt wurden, können nicht im Modus »Automatische Sortierung« angezeigt werden. • Im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeicherte Bilder werden möglicherweise nicht korrekt wiedergegeben, wenn diese auf einem Computer überschrieben wurden. • Bis zu 999 Bilder und Filmsequenzen können den einzelnen Kategorien hinzugefügt werden. Enthält die gewünschte Kategorie bereits 999 Bilder oder Filmsequenzen, können keine neuen Bilder oder Filmsequenzen hinzugefügt werden.	72, ⚭7 72, ⚭7 – 72, ⚭7
Nikon Transfer 2 startet nicht, wenn die Kamera angeschlossen wird.	• Die Kamera ist ausgeschaltet. • Der Akku ist entladen. • USB-Kabel ist nicht korrekt angeschlossen. • Die Kamera wird nicht vom Computer erkannt. • Überprüfen Sie die Systemanforderungen. • Nikon Transfer 2 ist nicht für einen automatischen Start konfiguriert. Weitere Informationen zu Nikon Transfer 2 finden Sie in der Hilfe von ViewNX 2.	21 20 74, 77 – 75 77
Der PictBridge-Startbildschirm wird nicht geöffnet, wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen wird.	Wenn Sie im Systemmenü »**Laden über USB**« auf »**Automatisch**« gesetzt haben, wird bei bestimmten PictBridge-kompatiblen Druckern der PictBridge-Startbildschirm nicht geöffnet und das Ausdrucken von Bildern ist nicht möglich. Setzen Sie die Option »**Laden über USB**« auf »**Aus**« und schließen Sie die Kamera erneut an den Drucker an.	90, ⚭69
Bilder, die gedruckt werden sollen, werden nicht angezeigt.	• Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. • Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um die Bilder aus dem internen Speicher auszudrucken.	18
Das Papierformat kann nicht im Kameramenü ausgewählt werden.	Unter folgenden Bedingungen kann das Papierformat nicht an der Kamera gewählt werden, auch wenn die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker angeschlossen ist. Wählen Sie das Papierformat am Drucker. • Der Drucker unterstützt nicht das an der Kamera eingestellte Papierformat. • Der Drucker wählt das Papierformat automatisch aus.	74, ⚭26, ⚭27 –

Technische Hinweise und Index

Technische Daten

Nikon COOLPIX S6200 Digitalkamera

Typ		Digitale Kompaktkamera
Effektive Auflösung		16,0 Millionen
Bildsensor		$^{1}/_{2,3}$-Zoll-CCD, ca. 16,44 Millionen Pixel gesamt
Objektiv		10× optischer Zoom, NIKKOR-Objektiv
	Brennweite	4.5-45.0mm (entspricht 25-250 mm Teleobjektiv bei 35mm [135] Kleinbild)
	Blendenwert	f/3.2-5.8
	Optischer Aufbau	8 Linsen 8 Gruppen (1 ED-Linse)
Digitalzoom		Bis zu 4× (entspricht ca. 1000 mm Objektiv bei 35mm [135] Kleinbild)
Bildstabilisator		Bewegliche Linsengruppe
Autofokus (AF)		AF mit Kontrasterkennung
	Fokusbereich (von der Mitte der Objektivvorderseite)	• [W]: ca. 50 cm bis ∞, [T]: Ca. 1,0 m bis ∞ • Nahaufnahme: ca. 10 cm bis ∞ (Weitwinkelposition)
	Fokusmessfeld- Vorwahl	Porträt-Autofokus, automatisch (automatische Auswahl aus 9 Fokusmessfeldern), manuelle Vorwahl unter 99 Fokusmessfeldern, Fixierung auf mittleres Fokusmessfeld, Motivverfolgung
Monitor		6,7 cm (2,7-Zoll), ca. 230.000 Bildpunkte, TFT-LCD-Display mit Antireflexbeschichtung und 5 Helligkeitsstufen
	Bildfeldabdeckung (bei Aufnahme)	ca. 98% horizontal und 98% vertikal
	Bildfeldabdeckung (bei Wiedergabe)	ca. 100% horizontal und 100% vertikal
Datenspeicherung		
	Speichermedien	Interner Speicher (ca. 74 MB), SD-/SDHC-/SDXC-Speicherkarte
	Dateisystem	DCF-, Exif 2.3- und DPOF-konform
	Dateiformate	Fotos: JPEG Audiodateien (Sprachnotiz): WAV Filmsequenzen: MOV (Video: H.264/MPEG-4 AVC, Audio: AAC-Stereo)

Bildgröße (Pixel)		• 16M (Hoch) [4608 × 3456★] • 16M [4608 × 3456] • 12M [4000 × 3000] • 8M [3264 × 2448] • 5M [2592 × 1944] • 3M [2048 × 1536] • PC [1024 × 768] • VGA [640 × 480] • 16:9 [4608 × 2592]
ISO-Empfindlichkeit (Standardausgabeempfindlichkeit)		• ISO 80, 100, 200, 400, 800, 1600, 3200 • Automatik (automatische Verstärkung von ISO 80 bis 1600) • Begrenzte ISO-Autom. (ISO 80 bis 400, 80 bis 800)
Belichtung		
	Belichtungsmessung	256-Segment-Matrix, mittenbetont (Digitalzoom unter 2×), Spotmessung (Digitalzoom 2× oder mehr)
	Belichtungssteuerung	Programmautomatik mit Motion Detection und Belichtungskorrektur (–2,0 bis +2,0 LW in Schritten von 1/3 LW)
Verschluss		Mechanischer und elektronischer Verschluss
	Verschlusszeiten	• 1/2000 -1 s • 4 s (Motivprogramm »**Feuerwerk**«)
Blende		Elektronisch gesteuerte ND-Filterauswahl (–3,3 AV)
	Reichweite	2 Stufen (f/3.2 und f/10.2 [W])
Selbstauslöser		»10 s« oder »2 s« wählbar
Blitzgerät		
	Reichweite (ca.) (ISO-Empfindlichkeit: Automatik)	[W]: 0,5 bis 4,6 m [T]: 0,5 bis 3,0 m
	Blitzsteuerung	TTL-Blitzautomatik mit Messblitzen
Schnittstellen		USB (Highspeed)
	Datenübertragungs- Protokoll	MTP, PTP
Videoausgang		»**NTSC**« oder »**PAL**« wählbar
HDMI-Ausgang		»Automatik«, »480p«, »720p« oder »1080i« wählbar
Anschluss		Audio/Video-Ausgang (A/V-Ausgang); digitaler Ein-/Ausgang (USB) HDMI-Mini-Anschluss (Typ C) (HDMI-Ausgang)
Sprachen		Arabisch, Chinesisch (vereinfacht und traditionell), Dänisch, Deutsch, Englisch, Finnisch, Französisch, Griechisch, Hindi, Indonesisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Niederländisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch (europäisch und brasilianisch), Rumänisch, Russisch, Spanisch, Schwedisch, Thai, Tschechisch, Türkisch, Ungarisch, Ukrainisch, Vietnamesisch
Stromversorgung		Ein Lithium-Ionen-Akku EN-EL12 (im Lieferumfang enthalten) Netzadapter EH-62F (optionales Zubehör)

Ladezeit	Ca. 3 Stunden und 20 Minuten (mit Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P und wenn vollständig entladen)
Akkukapazität (EN-EL12)	Fotos*: ca. 250 Aufnahmen Filmsequenzen: ca. 1 h 40 min (»**HD 720p**«) Die maximale Dateigröße für Filmsequenzen beträgt 4 GB, und die maximale Länge einer Filmsequenz beträgt 29 Minuten, auch wenn der freie Speicherplatz auf der Speicherkarte für eine längere Aufzeichnung ausreichend ist.
Stativgewinde	1/4 (ISO 1222)
Abmessungen (B × H × T)	ca. 93,0 × 56,7 × 25,4 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht	ca. 160 g (mit Akku und SD-Speicherkarte)
Betriebsbedingungen	
Umgebungstemperatur	0°C bis 40°C
Luftfeuchtigkeit	Unter 85% (nicht kondensierend)

- Wenn nicht anders angegeben, gelten alle Angaben für den Kamerabetrieb mit vollständig aufgeladenem Lithium-Ionen-Akku EN-EL12 bei einer Umgebungstemperatur von 25°C.

* Gemäß CIPA-Standard (Camera and Imaging Products Association) zur Messung der Energieausbeute von Akkus und Batterien für Digitalkameras. Gemessen bei 23 (±2)°C; Betätigung des Zooms vor jeder Aufnahme, Auslösen des integrierten Blitzgeräts bei jeder zweiten Aufnahme; Bildqualität/-größe 16M »**4608×3456**«. Der tatsächliche Energieverbrauch (bzw. die tatsächlich erreichbare Anzahl von Aufnahmen) kann von den Testergebnissen abweichen, je nachdem, wie viel Zeit zwischen den Aufnahmen verstreicht und ob zusätzlich Menüs eingeblendet oder aufgenommene Bilder wiedergegeben werden.

Lithium-Ionen-Akku EN-EL12

Typ	Lithium-Ionen-Akku
Nennkapazität	DC 3,7 V, 1050 mAh
Betriebstemperatur	0°C bis 40°C
Abmessungen (B × H × T)	ca. 32 × 43,8 × 7,9 mm
Gewicht	ca. 22,5 g (ohne Akku-Schutzkappe)

Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P

Nennaufnahme	AC 100-240 V, 50/60 Hz, 0,068-0,042 A
Nennkapazität	6,8–10,1 VA
Nennleistung	DC 5,0 V, 550 mA
Betriebstemperatur	0°C bis 40°C
Abmessungen (B × H × T)	Ca. 55 × 22 × 54 mm (ohne Netzsteckeradapter)
Gewicht	Ca. 55 g (ohne Netzsteckeradapter)

Technische Daten

- Nikon übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Handbuch.
- Aussehen und technische Daten dieses Produkts können ohne Vorankündigung geändert werden.

Unterstützte Standards

- **DCF**: Design Rule for Camera File System ist ein Industriestandard für Digitalkameras, der die Kompatibilität von Speicherkarten mit unterschiedlichen Kameratypen sicherstellen soll.
- **DPOF**: Digital Print Order Format ist ein anerkannter Industriestandard für die Ausgabe von auf Speicherkarten gespeicherten Digitalfotos auf entsprechenden Druckern.
- **Exif-Version 2.3**: Exif (Exchangeable Image File Format for Digital Still Cameras) Version 2.3 ist ein anerkannter Standard für die Integration von Metadaten wie Bildinformationen in Bilddateien. Exif-Daten können u.a. für eine optimale Farbwiedergabe beim Ausdruck auf Exif-kompatiblen Druckern sorgen.
- **PictBridge**: Der von Digitalkamera- und Druckerherstellern gemeinsam entwickelte Standard ermöglicht die direkte Ausgabe von Digitalfotos auf einem entsprechenden Drucker, ohne dass die Kamera dafür an einen Computer angeschlossen werden muss.

Index





NIKON CORPORATION

CT1H01(12)

6MM12212-01